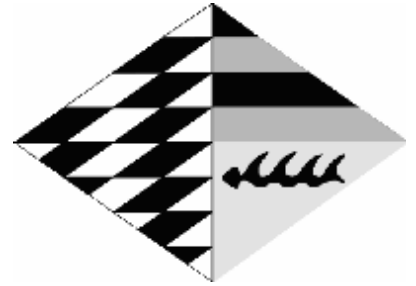


ROCHADE WÜRTTEMBERG 2/2010

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:
Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1 in 73061 Ebersbach,
Tel: 07163-5982, E-Mail: bernhard.mehrer(ät)svw.info

www.svw.info **Rochade online: <http://rochade.svw.info>**

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen,
Tel: 07391-8387, E-Mail: geschaeftsstelle(ät)svw.info



Leitung der Redaktion: Klaus Liehr, Westbahnhofstr. 20 in 72070 Tübingen
E-Mail: Einsendungen: rochade(ät)svw.info
Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(ät)aol.com
Telefon: 07071-410903

Ausgabe Redaktionsschluss

März 2010 → 9. Februar
April 2010 → 9. März

Nachrichten aus dem Schachverband

Führungsseminar in Ruit

Aktuelle Optionen im Schach-Leistungssport in Baden-Württemberg

Zu dieser Thematik versammelte sich ein hochkarätiges Teilnehmerfeld vom 6.-8.11.2009 in der Sportschule Ruit. 15 Teilnehmer (davon 4 zur Verlängerung ihrer B-Trainer-Lizenz) diskutierten Trainer-Entscheidungen, Jahres- und Wochen-Trainingspläne, Trainer-Kompetenzen und -Einstellungen, Förder-Konzepte, Kader-Konzeptionen, Coaching und digitale Trainingshilfen.



Die Teilnehmer:

Vorne (von links) Hanno Dürr, Manfred P. Bauer, Winfried Klehr, Thomas Korn (kniend), Joachim Gries, Dr. Konrad Müller, Christian Wolbert, Klaus Schumacher, Alexander Flachsbarth, Reinhard Schluricke, Achim Härer.

Hinten (oben) Ulrich Haag, Dr. Markus Keller, Frank Reutter, Oliver Günthner, Tobias Hirneise. Auf dem Gruppenfoto fehlt Davit Lobzhanidze

Leider konnte GM Fabian Döttling wegen einmaliger, kurzfristiger Umstände nicht persönlich zu Chessbase & Co vortragen und wurde vom Fachmann Reinhard Schluricke (zufällig auch Teilnehmer) glänzend vertreten. Besondere Aufmerksamkeit fanden die Ausführungen von IM Davit Lobzhanidze, DSB-Trainer des Jahres 2007, DSB-Referent für Ausbildung, Joachim Gries, Ulrich Haag, SVW-Leistungssportreferent und DSB Trainer des Jahres 2008, und B-Trainer Dr. Konrad Müller, SpVgg Rommelshausen, zu den neuen Zielvorstellungen für den F-Kader im Bezirk Stuttgart. Die Seminarleitung lag beim neuen SVW-Vizepräsidenten Christian Wolbert und dem Berichterstatter. Das Gruppenfoto lieferte der neue SVW-Referent für Ausbildung Thomas Korn.

(Dezember 2009, Hanno Dürr)

Deutsche Vereinsmeisterschaften für Jugendmannschaften 2009

SV Wolfbusch-Mädchen sind wieder Deutscher Meister



Das Meisterteam von links: Nigora Djalalova, Andrea Mijatovic, Larissa Erben, Nadine Stitterich

Zwischen Weihnachten und Neujahr finden traditionell die Deutschen Vereinsmeisterschaften für Jugendmannschaften statt. Der SV Stuttgart-Wolfbusch ist dort in den letzten Jahren insbesondere bei den Mädchen der Altersklasse U20 stets vorne mit dabei und konnte Ende 2007 erstmals den Titel erringen. Bei der Meisterschaft im Dezember 2009 in Chemnitz traten die Wolfbuscherinnen wieder mit einer starken Mannschaft an und wollten möglichst diesen Erfolg wiederholen. Larissa Erben, Gastspielerin Nigora Djalalova (SF Pfullingen), Nadine Stitterich und Andrea Mijatovic waren alle auch schon bei Deutschen Einzelmeisterschaften auf vorderen Rängen platziert und lagen nun in der Setzliste unter 14 Mannschaften auf Rang 2. Die beiden weiteren Favoriten waren der TSV Schott Mainz, der mit der mehrfachen Deutschen Jugendmeisterin Anna Endress und Gastspielerin Alisa Frey aus Baden die zwei nominell stärksten Einzelspielerinnen aufbot, sowie Titelverteidiger SG Grün-Weiß Dresden.

Zum Auftakt gab es für die Stuttgarterinnen ein 3:1 gegen SV Gryps aus Mecklenburg-Vorpommern und einen 4:0-Sieg gegen SV Empor Berlin. Auch die anderen beiden Favoriten gaben sich keine Blöße, wobei Mainz dennoch für die größte Überraschung der ersten Runden sorgte.

Fortsetzung Seite 2



Inhaltsverzeichnis

k.B.=keine Berichte

Führungseminar in Ruit	1	
DVJM	1	
Bericht C-Trainer-Ausbildung	3	
Urteil des Verbandschiedsgerichts	3	
Württ. Meistersch. Schnellschach	4	
Oberliga	5	
Verbandsligen	5	
Impressum/Adressen SVW	2	
Anzeigenpreise	4	
Einsende-Regeln	4	
Leistungsschach	6	
SVW-Service	7	
Breitenschach	8	
Frauenschach	9	k.B.
Seniorenchach	9	
Schulschach	9	k.B.
Württ. Schachjugend	9	
Terminkalender	11	
Bezirk Stuttgart	12	
Bezirk Unterland	13	
Bezirk Neckar-Fils	16	
Bezirk Alb-Schwarzwald	18	
Bezirk Oberschwaben	19	
Bezirk Ostalb	21	
Turnierausschreibungen	28	
Schachbund-News-Ticker	28	
Training für zwischendurch	31	

Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info **Bankverbindung:** KSK Reutlingen Nr. 146 5840; BLZ 640 500 00
Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen,
 Tel: 07391-8387, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(at)svw.info

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: vorname.nachname(at)svw.info
 Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte :
mail-admin(at)svw.info. Weitere Informationen: www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium:

Präsident: Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, 07163-5982, E-Mail*);
Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*), 70599 Stgt., 0711-6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*); Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail*); Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-309140, Mail*);
Schatzmeister: Ekkehard Dietz, Rehfeld 18, 73642 Welzheim, 07182-804063, Mail*); **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161-811799 p, E-Mail*);
Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Harry Pfriender, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-31174, E-Mail*)

Die Referenten:

2. Vorsitzende: WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt., 0711-887 3049, **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328-924697, E-Mail*); **Ref. Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel. + Fax: 0711-283861, E-Mail*); **Ref. Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*); **Ref. Seniorenchach:** Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; **Ref. Ausbildung:** Thomas Korn, Eschenweg 6, 73110 Hattenhofen, Tel.: 07164-4830, E-Mail*); **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s. Vizepräsident), E-Mail*); **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*), Problemschach-Ref (unbesetzt); **Rechtsberater:** Dr. Peter Krause, E-Mail*), Kanzlei: Völker & Partner, Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen, 07121-920212, Fax: 07121-920229; **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, E-Mail*)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterothmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt./Fax 0711-283861, **Ref. Frauenschach:** Rosemarie Bornschein (s. Referenten) **Ref. Seniorenchach:** Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; Holger Namylo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*), Dietrich Noffke, E-Mail*), Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stgt., 0711 5000058; Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*); Udo Ruprich, Kirchheimer Str. 131, 73240 Wendlingen, 0175-9323702, E-Mail*); Andreas Warsitz (s. Referenten)

Die Kassenprüfer:

Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0711-3159397, E-Mail*), Gerhard Luppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balingen Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824, E-Mail*)

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Dr. Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, Tel. 0711-1848332, E-Mail*); **Stellv. Vorsitzender:** Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-3482418, Fax: 0711-3482983, E-Mail*); **Beisitzer:** Ute Jusiack, Am Emersberg 9, 88131 Lindau, 08382-942043; Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, 0177-6369434; Michael Schwerteck, Schloßbergstr. 30, 72070 Tübingen, 07071-45959; Alexander Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711-8873049, E-Mail*)

Ihre Spitzenspielerin Anna Endress war nämlich wegen kurzfristiger Krankheit nicht angereist, sodass das erstgesetzte Team anfangs zu dritt antrat.

Für den SV Wolfbusch kam daher die direkte Begegnung in Runde 3 zum richtigen Zeitpunkt, denn so gewann Larissa kampflos. Dennoch stand der Kampf zunächst schlecht, denn Nigora und Nadine kamen mit Minusbauern aus der Eröffnung und Andrea musste ein schwieriges Endspiel verteidigen. Die Wende kam, als Nigoras Gegnerin eine Abwicklung einleitete, die eine Qualität kostete. In der Zeitnotphase nutzte Nadine eine Konterchance, woraufhin ihre Gegnerin die Übersicht und einige Bauern verlor. Nachdem Nadine ihr Endspiel gewonnen und Andrea remisiert hatte, war nur Nigora noch etwas unglücklich, da sie in aussichtsreicher Stellung eine dreifache Stellungswiederholung zugelassen hatte. Der wichtige 3:1-Sieg entschädigte dafür aber.

Direkt im Anschluss ging es gegen Titelverteidiger Dresden, während mittlerweile Anna Endress doch noch bei Mainz pünktlich zur 4. Runde eingetroffen war. Auch die Begegnung mit Dresden sah für die Wolfbuscherinnen zunächst unerfreulich aus, denn Andrea hatte im Mittelspiel erst ihren besten Bauern und dann die Partie verloren. Doch Larissa, die seit Wochen in Topform spielt und in der 1. Frauen-Bundesliga derzeit nach 4 Runden überragende 3,5 Punkte erzielt hat, glich den Rückstand durch eine wahre Glanzpartie aus. Mit Schwarz zog sie den gegnerischen König bei vollem Brett unter Materialopfer bis auf das Feld e5(!) und setzte schließlich Matt. Hätte es bei der Meisterschaft einen Preis für die schönste Partie gegeben, wäre das ein guter Kandidat gewesen!

Anschließend gelang es Nadine, einen gegnerischen Springer zu fangen, sodass sie nach interessantem weiterem Verlauf die Partie für sich entscheiden konnte. Leider konnte Nigora, die im Mittelspiel unter Stellungen- und Zeitdruck geraten war, ihre Partie nicht halten, sodass der Kampf 2:2 endete. Danach lagen Wolfbusch und Dresden sowohl nach Mannschafts- als auch nach Brettpunkten gleichauf an der Spitze, doch letztere mussten nun noch gegen Mainz in Bestbesetzung antreten.

In Runde 5 mussten die Stuttgarterinnen gegen die SG Köln-Porz antreten, die nominell als einzige einigermaßen mit dem Führungsstrio mithalten konnten. Und tatsächlich verlief das Aufeinandertreffen mit dem Verfolgerteam, das als Gastspielerin Julia Zikeli von der SG Schwäbisch Gmünd einsetzte, deutlicher knapper als erhofft. Nigora und Nadine hatten im Mittelspiel jeweils einen Minusbauern, während Larissa nur leichten Vorteil besaß. Da konnte es kaum gelegener kommen, dass Nadies Gegnerin plötzlich einzügig eine Figur einstellte! Während sich auch bei Larissa ein Sieg andeutete, kam dennoch gehörig Spannung auf, denn Andrea hatte sich zu einem spekulativen, aber inkorrekten Turmpfer entschieden. Ihre Gegnerin verteidigte sich aber ungenau, wonach der Mut belohnt wurde. Bei 3:0-Führung musste schließlich nur Nigora gegen Julia Zikeli den verdienten Ehrenpunkt abgeben.

Da zeitgleich Mainz mit 3:1 gegen Dresden gewann, führte Wolfbusch nun mit einem Punkt Vorsprung die Tabelle an und brauchte „nur“ noch zwei Siege gegen Außenseiterteams. Das gelang schließlich mit einem 4:0 gegen SK Nordhorn-Blanke (Niedersachsen), der vor zwei Jahren Deutscher Meister in der U14w war, sowie einem 3,5:0,5 gegen den Dortmunder SV, wobei aber beide Begegnungen deutlicher umkämpfter waren, als es die Ergebnisse aussagen.

Damit gelang es den Wolfbuscher Mädchen am Ende, sich mit 13:1 Mannschaftspunkten vor Mainz (12:2) und Dresden (11:3) den Deutschen Meistertitel zurückzuholen. Überragende Einzelergebnisse erzielten Larissa am Spitzenbrett mit 6,5 Punkten sowie Nadine, die mit Glück und Kampfgeist alle 7 Partien gewann. Andrea mit 5,5 Zählern und Nigora mit 3,5 Punkten trugen ebenfalls maßgeblich zum Erfolg bei. Nigora scheidet nun altersbedingt aus der Mannschaft aus, doch die anderen drei können Ende dieses Jahres versuchen, ihren Titel zu verteidigen.

Nachfolgend die **Ergebnisse aller württembergischen Mannschaften** bei den DVMs:

U20w: 1. Platz SV Wolfbusch (14 Teilnehmer)

U20: 9. Heilbronner SV, 14. SC Tamm (16 TN)

U16: 1. SK Bebenhausen, 4. Heilbronner SV (20 TN)

U14: 8. SG KK Hohentübingen, 19. SV Balingen (20 TN)

U12: 16. SC Widdern, 17. SV Unterkochen (20 TN)

In U14w war wieder kein württembergisches Team am Start.

(Alexander Häcker)

Großer Andrang zur C-Trainer-Ausbildung Schach 2009-2010

25 Teilnehmer begannen die Ausbildung zum C-Trainer Schach in der Sportschule Ruit mit dem Grundlehrgang vom 7.-11.12.2009; davon 16 mit dem Ziel Handlungsfeld Leistungssport (1 GM, 2 IM und ein FM und etliche Teilnehmer mit DWZ>1900 sind diesmal dabei), sowie 9 mit dem Ziel Handlungsfeld Breitensport. Acht Interessenten harnten vergeblich auf der Warteliste auf einen ‚Rücktritt‘.

Erstmals war mit der persönlichen Anmeldung auch ein Meldegeld von Euro 100,- zu entrichten, wovon 20,- als Prüfungsgebühr einbehalten werden und 80,- bei einwandfreier, kontinuierlicher Präsenz in allen 4 Lehrabschnitten als Reuegeld zurückgezahlt werden. Im Januar (2.-24.1.) und Februar (19.-21.2.) wartet in Ruit der Aufbaulehrgang an zwei Wochenenden, und 3.-7. Mai 2010 findet der Prüfungslehrgang statt.

Wer nicht bis zum nächsten Angebot des SVW warten möchte kann diese Ausbildung auch im Badischen Schachverband absolvieren soweit Plätze frei;

(Info unter www.badischer-schachverband.de/Referate/Ausbildung oder via Vizepräsident Siegfried Stolle erfragen).

(im Dezember 2009, Thomas Korn und Hanno Dürr)

Urteil des Verbandschiedsgerichts

In der Streitsache
des **Schachvereins Ebersbach**
Protestführer

gegen

den **Schachklub Bebenhausen 1992**
Protestgegner

wegen **Zeitüberschreitung**

hat das Verbandsschiedsgericht durch
Dr. Rolf Gutmann als Vorsitzenden und
Dr. Friedrich Gackenholtz und Michael Schwertek
als Beisitzer am 2.1.2010 ohne mündliche Verhandlung entschieden:



1. Der Protest wird zurückgewiesen.
2. Der Protestführer trägt die Kosten des Verfahrens. Außergewöhnliche Kosten werden nicht erstattet.

Begründung:

1. Die Parteien streiten darüber, ob beim Oberliga-Kampf der Parteien am 11.10.2009 am Brett 3 der Spieler des Protestführers die Partie zu Recht durch Zeitüberschreitung verloren hat.

Der Spielbericht des Schiedsrichters zu diesem Kampf lautet: „Brett 3 wurde durch Zeitüberschreitung entschieden. Die Schachuhr (elektr. BHB) zeigte die Überschreitung jedoch nicht an (Fähnchensignal). An anderen Uhren funktionierte diese Anzeige jedoch. Eine Überprüfung der Uhren wurde von mir angeregt. Nach der Ansage 'Zeit gefallen' machten beide Spieler noch einen Zug, danach waren beide Blättchen gefallen und auf der Uhr war kein Fähnchen zu sehen(= nicht erkennbar welches Fähnchen gefallen war). SR (d. h. Schiedsrichter) entschied nach eigener Wahrnehmung.“ Der Spielbericht ist neben der Unterschrift des Schiedsrichters von beiden Mannschaftsführern der Oberliga-Mannschaften der Parteien unterschrieben.

Gegen die Wertung der Partie an Brett 3 hat der Protestführer mit Schreiben vom 18.10.2009 beim Staffelleiter der württembergischen Oberliga Einspruch eingelegt. Gegen dessen zurückweisende Entscheidung vom 27.10.2009 hat der Protestführer mit Schreiben vom 3.11.2009 beim Verbandsschiedsgericht Protest erhoben. Auf die Anregung des Gerichts, den Protest zurückzunehmen, hat der Protestführer mit Schreiben vom 29.11.2009 ausdrücklich an seinem Protest festgehalten. Das letzte Schreiben trägt auch die Unterschrift eines Vorstandsmitglieds des Protestführers, während die vorangegangenen Schreiben nur vom dem Spielleiter und Mannschaftsführer der Oberliga-Mannschaft

des Protestführers unterzeichnet sind, der bereits den Spielbericht unterzeichnet hatte.

Der Protestführer zweifelt die Wahrnehmung des Schiedsrichters an, er habe die Zeitüberschreitung des Spielers des Protestführers gesehen. Vielmehr habe ein Spieler der Mannschaft des Protestführers ausdrücklich gesehen, dass die Zeit des Spielers der Mannschaft des Protestgegners eher abgelaufen gewesen sei. Im übrigen sei der Schiedsrichter den ihm obliegenden Pflichten, nach Beendigung der Partie die Spieler zur Vervollständigung der Notation zu veranlassen, nicht nachgekommen. Er könne daher nicht mit Sicherheit feststellen, wie viele Züge überhaupt in der Partie gespielt worden seien. Er habe seine Entscheidung über das Spielergebnis auch erst zehn Minuten nach Beendigung der Partie bekanntgegeben. Zusammenfassend ist der Protestführer der Auffassung, der Schiedsrichter habe seine Aufgaben in so mangelhafter Weise wahrgenommen, dass ihm die Qualifikation fehle, die von ihm getroffene Entscheidung tatsächlich treffen zu können. Ergänzend weist der Protestführer daraufhin, der Mangel der am Brett 3 eingesetzten Schachuhr, d. h. das Fehlen der Anzeige, welche Bedenkzeit zuerst abgelaufen sei, was erst zu den aufgetretenen Streitfragen geführt habe, gehe zu Lasten des gastgebenden Protestgegners. Der Protestführer beantragt, die Entscheidung des Schiedsrichters zu annullieren und die Partie neu anzusetzen, hilfsweise sie als „remis“ zu werten.

Der Protestgegner beantragt, den Protest zurückzuweisen. Er stützt sich auf die Aussage des Schiedsrichters, er habe festgestellt, dass die Zeitüberschreitung zuerst bei dem Spieler des Protestführers eingetreten sei. Das habe die zwingende Folge des Partieverlustes gehabt.

Der Schiedsrichter hat in einer Stellungnahme vom 23.10.2009 ausgeführt, angesichts der Zeitnotphase bei Brett 3 habe er das Mitschreiben der Züge übernommen. Dabei habe er festgestellt, dass die Uhr des Spielers des Protestführers auf 1:00 umsprang. Er habe „Zeit“ gesagt, was die Spieler aber nicht zur Kenntnis nahmen, sondern weiter „blitzten“. Um die Schachuhr abzustellen, habe er um den Tisch herumgehen müssen. Inzwischen hätten beide Spieler noch ein bis zwei Züge weitergespielt. Als er die Uhr abgestellt habe, zeigte die Anzeige des Spielers des Protestgegners ebenfalls 1:00. Er habe dann festgestellt, dass die Anzeige, welcher Spieler als erster die Zeit überschritten habe, bei dieser Uhr – im Gegensatz zu den anderen verwendeten Uhren – defekt war. Wenn auch diese Beweismöglichkeit fehle, bleibe es bei seiner tatsächlichen Wahrnehmung, dass die Zeit zunächst von dem Spieler des Protestführers überschritten gewesen sei. Er habe den Spieler des Protestführers gebeten, seine Notation zu vervollständigen. Nachdem dieser seiner Bitte nicht nachgekommen sei, habe er die Vervollständigung der Notation auf sich beruhen lassen. Die Prüfung der anderen Schachuhren habe einige Zeit in Anspruch genommen, so dass bis zum Bekanntgeben seines Ergebnisses – Sieg für den Spieler des Protestgegners – gegenüber den Mannschaftsführern einige Minuten vergangen seien. Insgesamt bestätigen die Ausführungen des Schiedsrichters die Feststellungen, die er bereits im Spielbericht getroffen hat (und den die Mannschaftsführer unterschrieben haben).

2. Der Protest ist zulässig, aber unbegründet. Zwar war der zunächst allein Rechtsmittel einlegende Mannschaftsführer nicht ordnungsgemäßer Vertreter des Protestführers. Doch heute wird der Protestführer entsprechend seiner Satzung durch zwei gemeinsam vertretungsbefugte Personen vertreten. Diese haben das Handeln des Mannschaftsführers rückwirkend genehmigt (vgl. BVerwG, U. v. 22.1.1985 - 9 C 105.84 -, BVerwGE 71, 20 (23 f.) = NJW 1985, 2963 (2964)).

Die Partie an Brett 3 der Oberliga-Begegnung der Parteien am 11.10.2009 ist zu Recht als verloren für den Spieler des Protestführers gewertet worden.

Das Verbandsschiedsgericht ist davon überzeugt, dass die Spieler der umstrittenen Partie bei ihrem „Blitzen“ mit Sicherheit die Zugzahl 40 nicht erreicht haben. Darin stimmt auch die Darstellung beider Parteien überein. Der Protestführer moniert zwar, dass die genaue Zugzahl nicht durch Rekonstruktion der Partie festgestellt wurde, trägt aber selbst vor, dass jedenfalls keine 40 Züge gespielt wurden.

Wird festgestellt, dass die Zeit eines Spielers vor der vorgesehenen Zeitkontrolle verbraucht ist (die FIDE-Schachregeln verwenden die Begriffe „Fallblättchen ... gefallen“), tritt unmittelbar die Folge ein, dass die Partie für den Spieler verloren ist, unabhängig davon, wie viel Bedenkzeit



der andere Spieler noch besitzt. Nach Nr. 6.8 der FIDE-Schachregeln obliegt die Feststellung der Zeitüberschreitung ausschließlich dem Schiedsrichter oder den Spielern. Die Wahrnehmung eines Dritten, der die Partie und eine Zeitüberschreitung beobachtet, hat deshalb nicht die Folge, dass die Partie verloren ist. Der Schiedsrichter wiederum muss zwingend eingreifen und die Partie für beendet erklären, wenn er erkennt, dass ein Spieler die Bedenkzeit überschritten hat. Lediglich im Schnellschach gilt anderes (vgl. Anhang A d1) der Fide-Regeln).

Das schließt eine Überprüfung der Entscheidung nicht aus, wie aus dem Umkehrschluss aus Art. 10.2 d) der Fide-Regeln folgt. Deshalb kann auch den Anforderungen an Art. 19 Abs. 4 GG entsprochen werden.

Das Gericht hatte keine Veranlassung, im Wege der Beweisaufnahme der Behauptung eines zuschauenden Spielers des Protestführers nachzugehen, er habe gesehen, dass der Spieler des Protestgegners zunächst die Zeit überschritten habe. Eine Vernehmung des zuschauenden Spielers des Protestführers hätte den Charakter einer Parteivernehmung.

Anzeigenpreise

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit. Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

Einsenderegeln

Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V. gelten folgende:

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der

Rochade Württemberg

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendename angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD oder eine Diskette schicken.

Bitte keine Fax oder Briefe einsenden. Sie werden nicht bearbeitet.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Mail-Text:

Stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw.

Dateinamen im Anhang immer mit folgenden Abkürzungen beginnen:

ST	Bezirk Stuttgart	OS	Bezirk Oberschwaben
OA	Bezirk Ostalb	UL	Bezirk Unterland
NF	Bezirk Neckar-Fils	AS	Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN	Senioren-schach	FR	Frauenschach
AUS	Turnier-Ausschreibung	LS	Leistungsschach
OL	Oberliga	VL	Verbandsliga

Beispiel: UL Protokoll Bezirkstag.doc

Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien verwenden. Keine Makros verwenden!

Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD „vernichten“ den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen „harten Zeilenumbruch (+oder ¶)“. Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der RoWü wieder ein Fließtext entsteht.

Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.

Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle „vernichtet“ werden. Die Spalten in der RoWü stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein.

Für Turniertabellen: Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen.

Fotos:

JPG-Dateien nicht über 500 KB. Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 zusenden.

Achtung: Für manche Ausgaben der RoWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb **müssen** die Bilddateien **denselben Dateinamen** haben, wie die zugehörige Berichtdatei.

Z. B.: UL KEM Text.doc UL KEM Bild 01.jpg, UL KEM Bild 02.jpg usw.

Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).

Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Rochade Württemberg.

Die RedRoWü ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:

Einsendungen: rochade(ät)svw.info

Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(ät)aol.com

Die Parteivernehmung ist wegen der Befangenheit bei Angaben in eigener Sache ein unzuverlässiges Beweismittel. Nach §§ 445 ff. ZPO kommt sie nur in Betracht, wenn keine anderen Beweismittel vorliegen. Das aber ist hier die Angabe des Schiedsrichters zu dem Streitpunkt, welcher Spieler zuerst seine Bedenkzeit überschritten hat. Das Verbandschiedsgericht folgt deshalb den Angaben des Schiedsrichters.

Weitere im Zuge der Abwicklung der streitigen Partie erhobene Vorwürfe und stattgefundene Geschehnisse haben auf die allein zu treffende Entscheidung, dass die Zeitüberschreitung nach Wahrnehmung des Schiedsrichters und dem folgend für das Verbandschiedsgericht feststeht, keinen Einfluss.

Nach allem ist der Protest zurückzuweisen. Die Protestkosten verbleiben beim Protestführer. Es bestand keine Veranlassung, die Erstattung außergerichtlicher Kosten anzuordnen.

21. Württ. Meisterschaft im Schnellschach und Württ. Frauen-Schnellschach-Meisterschaft 2010

Sonntag, 25. April 2010 in Leingarten

Veranstalter:

Schachverband Württemberg e. V. (SVW)

Ausrichter:

SV Leingarten e. V.

Spiellort:

74211 Leingarten, Festhalle Jahnstr. 11 Geo 49.141019, 9.122128

Wegbeschreibung:

Autobahn A6 Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim, Richtung HN, in HN auf B293 Richtung Leingarten/Karlsruhe, 1. Möglichkeit nach Leingarten links abbiegen, in Leingarten links Richtung Nordheim abbiegen, vor Ortsausgang rechts in die Südstr., ca. 500 m Festhalle rechts.

Nahverkehr:

Ab Heilbronn Hbf mit der Stadtbahn S4 Richtung Karlsruhe, Haltestelle Leingarten Bhf, 10 Min. Fußweg, Fahrdienst bei Bedarf via 0172/6304232 anfordern.

Spielberechtigung:

Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein des SVW oder des Badischen SV. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Teilnehmer begrenzt.

Die Schnellschachmeisterschaft der Frauen wird wieder in diesem Turnier mit entschieden.

Modus:

9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht.

Zeitplan:

Persönliche Anmeldung: ab 8:30 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss: 9:30 Uhr. Beginn der 1. Runde: 10 Uhr. Mittagspause 12:30 Uhr, Siegerehrung ca. 18:00 Uhr.

Startgeld:

Erwachsene 12 €, Jugendliche (Jahrgang 1992 und jünger) 6 € bei Voranmeldung durch Überweisung bis zum 20.4.2009 auf folgendes Konto: Kto. 10 715 002 BLZ: 620 632 63 (Volksbank im Unterland e.G.)

Bei Überweisung bitte angeben als Verwendungszweck: WSSM, Name, Vorname, Verein, DWZ. Einzahlungsbeleg mitbringen!

Bei Barzahlung an Tageskasse: E: 16 €, J: 10 €

Spieler, die rechtzeitig das Startgeld überweisen und sich bis Fr. 23.4.10 12.00 Uhr wieder telefonisch oder per Email abmelden, erhalten das Startgeld zurücküberwiesen, reduziert um eine Verwaltungsgebühr von 1 €.

Preise:

250 / 210 / 170 / 130 / 100 € für Plätze 1-5;

Ratingpreise: 75 / 50 € / 25 € für Plätze 1-3 in folg. DWZ-Wertungsgruppen (ab 10 TN pro Gruppe): bis 1399; 1400-1599; 1600-1799; 1800-1999.

Sonderpreise zu je 75 € für den besten Senior (Jahrgang 1950 und älter) und den besten Jugendlichen (Jahrgang 1992 und jünger).

Keine Doppelpreise. Wertung: Punkte, Buchholz, verfeinerte Buchholz, dann Teilung des Preisgeldes.



Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.

Frauen-Preise: 100 / 80 / 60 / 40 / 30 €.

Diese sind nur für Württ. Spielerinnen ausgeschrieben. Die ersten drei Preise sind garantiert. Daneben können die „Herren“-Preise gewonnen werden.

Doppelpreise gibt es allerdings nicht!

Für die Bestimmung der Rating-Klassen wird die Liste genommen, wie sie von schachbund.de am Sa. 17.04.2010 geladen werden kann (u. U. älter). Die anzugebende DWZ dient der Plausibilitätskontrolle.

Ehrungen:

Sämtliche Gewinner von Sieg- und Rating-Preisen erhalten eine Urkunde des SVW.

Die drei Gesamtsieger, die beste Spielerin, der beste Senior bzw. Seniorin und der beste Jugendliche erhalten zusätzlich einen Pokal.

Qualifikation:

Die beiden bestplatzierten Spieler mit einer Spielberechtigung des SVW sind - sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung DSB erfüllen - als Vertreter des SVW für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2010 vorberechtigt.

Die bestplatzierte württembergische Spielerin ist für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft der Frauen 2010 vorberechtigt.

Organisation/Info Anmeldung

Eric Hermann, 0172/6304232; wssm@leintalopen.de

Männer: dietrich.noffke@svw.info; 07042-33931

Frauen: rosemarie.bornschein@svw.info; 0711-602005

Turnierleitung:

Eric Hermann; Telefon am Turniertag:

0172/6304232 oder 0163/7731587 (D. Noffke)

Schiedsrichter:

nationaler Schiedsrichter

Turniergericht:

mindestens drei spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

Bewirtung:

Für sehr gutes und preiswertes Essen und Trinken ist den ganzen Tag auch für interessierte Besucher bestens gesorgt.

Internet:

Sie finden diese Ausschreibung auch unter www.svw.info

Dietrich Noffke, Mitglied des Verbandsspielausschusses des SVW

Oberliga

Runde 4; Spieltag: 20.12.2009 um 10:00 Uhr

SF Deizisau 1 - SK Schmidten/Cannstatt 1: 2,5 : 5,5

Manakov, Ilya - Niklasch, Oliver : ½ : ½; Weigand, Bernhard - Kabisch, Thilo : 0 : 1; Zhou, Syang - Trachtmann, Mark : 0 : 1; Mareck, Sascha - Holzhäuer, Mathias : ½ : ½; Brenner, Markus - Thoma, Christian : ½ : ½; Bogenschütze, Paul jr. - Löhr, Markus : ½ : ½; Klaric, Zoran - Eisele, Steffen : ½ : ½; Gustain, Marc - Krockenberger, Martin : 0 : 1;

SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1: 3,5 : 4,5

Häcker, Alexander - Schmittziel, Eckhard : 0 : 1; Dietrich, Frank - Roth, Jürgen Eugen : ½ : ½; Bafounta, Denis - Frick, Christoph : 0 : 1; Behm, Simon - Khadempour, Farhad : 1 : 0; Mijatovic, Vladimir - Koppenhofer, Bernhard : 1 : 0; Häcker, Johannes - Weber, Klaus : 0 : 1; Erguen, Guernan - Schmidt, Olaf : ½ : ½; Häcker, Sonja - Sand, Rolf : ½ : ½;

SV Ebersbach 1 - Sabt SpVgg Rommelshausen 1: 5 : 3

Grill, Bernd - Hirneise, Jens : ½ : ½; Kessler, Dietmar - Lobzhanidze, Davit : 0 : 1; Rupp, Michael - Heinatz, Thomas : 0 : 1; Junger, Werner - Hasenohr, Benedict : 1 : 0; Junger, Ulrich - Jovalekic, Oliver : 1 : 0; Hehn, Hartmut - Bauer, Eckart : 1 : 0; Mehrer, Michael - Muth, Roland : ½ : ½; Weber, Rainer - Vollmer, Oliver : 1 : 0;

Sabt Post-SV Ulm 1 - Stuttgarter SF 1879 2: 3,5 : 4,5

Heidenfeld, Mark - Naumann, Axel : ½ : ½; Oberst, Thomas - Gabriel, Robert : ½ : ½; Engelhart, Achim - Gabriel, Josef : 1 : 0; Schulze, Andreas - Meier, Annemarie Sylvia : ½ : ½; Pieper, Thomas - Gerstenberger, Heinz : ½ : ½; Preuß, Heiko - Hofmann, Martin : ½ : ½; Stiller, Patrick - Schmid, Hartmut : 0 : 1; Laske, Matthias - Mock, Oskar : 0 : 1;

SK Bebenhausen 1992 1 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 1: 6 : 2

Sinz, Bernhard - Zeller, Frank : ½ : ½; Dietzel, Jan-Arthur - Jurek, Josef : 0 : 1; Bräuning, Rudolf Wilhelm - Weiss, Andreas : ½ : ½; Werner, Marc - Hönick, Andreas : 1 : 0; Latzke, Boris Alexander - Denisow,

Jewgeny : 1 : 0; Neurohr, Karsten - Pohl, Walter : 1 : 0; Egger, Bernd - Reichert, Matthias : 1 : 0; Reck, Moritz - Schmieder, Siegfried : 1 : 0;

Runde 5; Spieltag: 10.01.2010 um 10:00 Uhr

SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 1 - SF Deizisau 1: 5 : 3

Zeller, Frank - Manakov, Ilya : 1 : 0; Jurek, Josef - Manakov, Marina : + : -; Weiss, Andreas - Zhou, Syang : 1 : 0; Hönick, Andreas - Mareck, Sascha : 1 : 0; Denisow, Jewgeny - Brenner, Markus : ½ : ½; Pohl, Walter - Bogenschütze, Paul jr. : 0 : 1; Reichert, Matthias - Klaric, Zoran : 0 : 1; Friedrich, Gerhard - Herrmann, Dietmar : ½ : ½;

Stuttgarter SF 1879 2 - SK Bebenhausen 1992 1: 4 : 4

Naumann, Axel - Dietzel, Jan-Arthur : ½ : ½; Gabriel, Robert - Bräuning, Rudolf Wilhelm : 0 : 1; Gabriel, Josef - Werner, Marc : 0 : 1; Meier, Annemarie Sylvia - Stoll, Ferdinand : + : -; Haas, Wilhelm - Latzke, Boris Alexander : 0 : 1; Gerstenberger, Heinz - Egger, Bernd : 1 : 0; Hofmann, Martin - Reck, Moritz : 1 : 0; Schwarzbürger, Lothar - Wettengel, Alexander : ½ : ½;

Sabt SpVgg Rommelshausen 1 - Sabt Post-SV Ulm 1: 4,5 : 3,5

Hirneise, Jens - Oberst, Thomas : 0 : 1; Lobzhanidze, Davit - Engelhart, Achim : 1 : 0; Gergacz, Attila - Schulze, Andreas : 1 : 0; Magyar, Andras - Pieper, Thomas : 0 : 1; Heinatz, Thomas - Preuß, Heiko : ½ : ½; Jovalekic, Oliver - Chatziioakimidis, Niko : 1 : 0; Bauer, Eckart - Laske, Matthias : ½ : ½; Muth, Roland - Schwab, Matthias : ½ : ½;

SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SV Ebersbach 1: 4 : 4

Schmittziel, Eckhard - Grill, Bernd : 1 : 0; Roth, Jürgen Eugen - Kessler, Dietmar : 1 : 0; Frick, Christoph - Rupp, Michael : 1 : 0; Khadempour, Farhad - Warthmann, Ralf : 0 : 1; Weber, Klaus - Junger, Werner : 0 : 1; Schmidt, Olaf - Junger, Ulrich : 0 : 1; Sand, Rolf - Hehn, Hartmut : 0 : 1; Funke, Detlev - Mehrer, Michael : 1 : 0;

SK Schmidten/Cannstatt 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1: 7,5 : 0,5

Niklasch, Oliver - Häcker, Alexander : 1 : 0; Kabisch, Thilo - Dietrich, Frank : 1 : 0; Trachtmann, Mark - Bafounta, Denis : 1 : 0; Holzhäuer, Mathias - Behm, Simon : 1 : 0; Thoma, Christian - Kalnins, Andris : + : -; Löhr, Markus - Häcker, Johannes : ½ : ½; Eisele, Steffen - Häcker, Sonja : 1 : 0; Scheeff, Volker - Ludwig, Sebastian : 1 : 0;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Schmidten/Cannstatt 1	5	10	31,5
2	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 1	5	7	20,5
3	Stuttgarter SF 1879 2	5	6	19,5
4	SK Bebenhausen 1992 1	5	5	21,5
5	Sabt SpVgg Rommelshausen 1	5	5	18,5
6	SV Tübingen 1870 e.V. 1	5	5	17,5
7	SV Ebersbach 1	5	4	19,0
8	SF Deizisau 1	5	4	18,0
9	Sabt Post-SV Ulm 1	5	3	19,5
10	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1	5	1	14,5

Verbandsliga Nord

Runde 5; Spieltag: 10.01.2010 um 10:00 Uhr

Schachclub Feuerbach e. V. 1 - SV Marbach 1: 4,5 : 3,5

Keilhack, Harald - Lach, Bernhard : ½ : ½; Beyer, Christian - Rapp, Uwe : - : +; Baumbast, Thomas - Rabl, Joerg-Stefan : ½ : ½; Zimmer, Armin - Prestel, Oliver : 1 : 0; de Boer, Hans-Reiner - Meschke, Andreas : ½ : ½; Feith, Bernhard - Ramsauer, Martin : 0 : 1; Schuster, Gerhard - Klemm, Juergen : 1 : 0; Wenninger, Ingo - Raeuchle, Dietmar : 1 : 0;

Sabt DJK Ellwangen 1 - Sabt VfL Sindelfingen 1: 4 : 4

Kitzberger, Joachim - Rojas, Luis : 0 : 1; Pfitzer, Norbert - Cieza Vega, Arcadio : 0 : 1; Waldenberger, Lars - Carstens, Andreas : 0 : 1; Schuran, Werner - Braun, Hans-Jochen : 1 : 0; Kunert, Peter - Rehn, Günter : 0 : 1; Merz, Hermann - Grosse, Manfred : 1 : 0; Berg, Andreas - Giricz, Thomas : 1 : 0; Merz, Klaus - Fahnenschmidt, Gerhard : 1 : 0;

SC Grunbach 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2: 2,5 : 5,5

Kratochwil, Christian - Bauer, Peter : - : +; Rabus, Berthold - Böhm, Martin : ½ : ½; Vielsack, Guido - Schuh, Karsten : 0 : 1; Schnabel, Andreas - Skribanek, Lorenz : 0 : 1; Unrath, Heiko - Messner, Harry : 1 : 0; Behrendt, Clemens - Born, Mario : 0 : 1; König, Dirk - Thiele, Andreas : 1 : 0; Mayer, Joachim - Oettinger, Hagen : 0 : 1;

SV Unterkochen 1 - Stuttgarter SF 1879 3: 5,5 : 2,5

Egle, Stefan - Hörschele, Hans-Ulrich : ½ : ½; Puerckhauer, Soeren - Mock, Oskar : 1 : 0; Egle, Martin - Schiestl, Uwe : 0 : 1; Jaskula, Martin - Schroeter, Harald : + : -; Junker, Hans-Dieter - Lutz, Herbert : 1 : 0; Fink, Torsten - Seyfried, Claus : 0 : 1; Karatsioras, Nikos - Bareiss,

Wolfgang : 1 : 0; Schäfer, Ronald - Boyens, Birger : 1 : 0;

SC Tamm 74 1 - Heilbronner SV 1: 5 : 3

Dobosz, Henryk - Stürmer, Robin : ½ : ½; Schäfer, Alexander - Menschner, Juergen : 1 : 0; Döring, Andreas - Geshnizjani, Ramin Tobias : 1 : 0; Kruck, Daniel - Wolbert, Christian : ½ : ½; Guballa, Jens - Häusinger, Benjamin : 1 : 0; Bärner, Helmut - Weißbeck, Simon : ½ : ½; Stegmaier, Michael - Bissbort, Julian : 0 : 1; Eimen, Matthias - Krämer, Heinz : ½ : ½;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC-HP Böbl.1975 e.V. 2	5	10	31.0
2	SC Grunbach 1	5	7	23.5
3	SC Tamm 74 1	5	7	22.0
4	Heilbronner SV 1	5	6	22.0
5	SAbt VfL Sindelfingen 1	5	6	18.0
6	Schachclub Feuerbach e. V. 1	5	5	19.5
6	SV Unterkochen 1	5	5	19.5
8	Sabt DJK Ellwangen 1	5	3	17.0
9	SV Marbach 1	5	1	15.5
10	Stuttgarter SF 1879 3	5	0	12.0

Verbandsliga Süd

Runde 5; Spieltag: 10.01.2010 um 10:00 Uhr

SF Pfullingen 1 - SV Nürtingen 1920 1: 4 : 4; SG Schramberg-Lauterbach 1 - SK Markdorf 1: 1,5 : 6,5; SAbt TG Biberach 1 - SAbt TSV Langenau 1: 4,5 : 3,5; SAbt SV Jedisheim 1921 1 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 1: 4 : 4; SC Rangendingen 1 - SF Pfullingen 2: 4,5 : 3,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SAbt TG Biberach 1	5	10	27.5
2	SK Markdorf 1	5	8	25.0
3	SV Nürtingen 1920 1	5	8	23.5
4	SF Pfullingen 1	5	7	22.5
5	SAbt SV Jedisheim 1921 1	5	5	19.5
6	SC Weisse Dame Ulm e.V. 1	5	3	18.0
7	SC Rangendingen 1	5	3	16.5
8	SAbt TSV Langenau 1	5	2	18.0
9	SF Pfullingen 2	5	2	16.5
10	SG Schramberg-Lauterbach 1	5	2	13.0

Leistungsschach

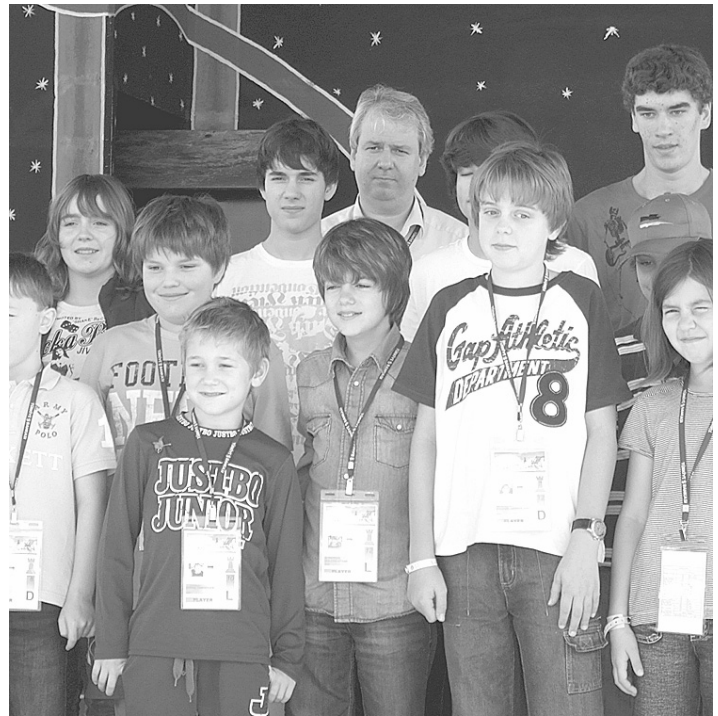
Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, [markus.keller\(at\)gmx.de](mailto:markus.keller(at)gmx.de), www.gkl.svw.info

Schach in Baden-Württemberg Jahresbericht zum Leistungssport

Die herausragenden baden-württembergischen Schachspieler waren 2009 Arkadij Naiditsch (OSG Baden-Baden), der im April 2700 ELO-Punkte erreichte und derzeit Nummer 1 in Deutschland ist, Arik Braun (SC Eppingen) und Sebastian Bogner (SK Neuhausen). Braun gewann dieses Jahr erstmals die Deutsche Meisterschaft (der Herren), Bogner holte sich innerhalb von nur acht Monaten drei GM-Normen und somit den GM-Titel.

Erneut wurde die OSG Baden-Baden Deutscher Mannschaftsmeister bei den Herren und den Frauen. Im Jahr 1 nach der Schach-Olympiade konnten zudem einige unserer Spieler internationale Normen und Titel holen.

Wie schnitten unsere Jungs und Mädchen diesmal bei den Europa- und Weltmeisterschaften ab? Paula Wiesner (Karlsruher SF) belegte mit dem zweitbesten deutschen Ergebnis Platz 10 bei der Europameisterschaft in Italien. Lena Kühnel konnte einen hervorragenden 18. Platz bei der U14w-Weltmeisterschaft in der Türkei mit nach Hause nehmen. Die weiteren Ergebnisse: U18-WM 20. GM Sebastian Bogner, U16w-EM 21. Julia Bochis, U12-WM 36. Xu Xianling, U10-WM 116. Christian Gheng.



Baden-Württemberger bei der Jugend-Weltmeisterschaft 2009 (hinten Sebastian Bogner, daneben Delegationsleiter Norbert Bogner, links Lena Kühnel, ganz vorne Christian Gheng)
Foto: Markus Keller

Dafür glänzten unsere Spieler bei IM- und GM-Turnieren und Opens. Mit dem 2. Platz beim ACP-Turnier in Neustadt holte sich Sebastian Bogner die dritte GM-Norm und den Titel. Den IM-Titel bekamen nun Raoul Strohäker und Andreas Heimann, Manuela Mader den WIM-Titel verliehen. Ihre letzten fehlenden IM-Normen erspielten sich Tobias Hirneise und Florian Dinger. Ersterer führt nun den IM-Titel, letzterer muss noch 2400 ELO erreichen. Die GKL hat erneut die Turnierteilnahme im In- und Ausland unterstützt, damit die Nachwuchsspieler die Gelegenheit bekamen, IM-Normen zu erspielen.

Auch in diesem Jahr war Baden-Württemberg wieder bestes Bundesland bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften; jedoch nur, wenn man die Wertung des Deutschen Olympischen Sportbundes heranzieht. Hier werden die jeweils ersten 10 der jeweiligen Altersklassen betrachtet. Auf Medaillenränge kamen 2009 lediglich Paula Wiesner (2., U10), Julia Bochis (2., U16w), Andreas Strunski (3., U18) und Lena Kühnel (3., U14w).

Das U20w-Team des SV Wolfbusch konnte bei der Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft in Chemnitz wie schon 2007 Gold holen (Larissa Erben, Nigora Djalalova, Nadine Stitterich (7 aus 7) und Andrea Mijatovic). Das U16-Team des SK Bebenhausen holte Gold bei der DVM U16 in Verden (Xianliang Xu, Georg Braun, Philipp Kaulich, Ulrich Zimmermann, Pablo Bonenberger). Silber ging an die OSG Baden-Baden, die bei der DVM U14w in Neumünster auch Bronze holte.

Auch bei der Ländermeisterschaft der Jugend konnten wir punkten. Das Team Württemberg holte die deutsche Meisterschaft (Andreas Strunski, Nikolas Pogan, Larissa Erben, Alexander Schäfer, Xianliang Xu, Nadine Stitterich, Philipp Kaulich (6,5 aus 7) und Sandra Weber), ein badisches Team nahm 2009 nicht teil.

Immer populärer werden die deutschen Internet-Jugendmeisterschaften, die in den Altersklassen U25, U18 und U14 ausgetragen werden. Die U18 gewann dieses Jahr Andreas Heimann, Alexander Gasthofer wurde Zweiter in der U25. Heimann holte sich auch den Sieg bei der Badischen (Herren-)Meisterschaft. Jens Hirneise wurde württembergischer Meister (der Herren).

Mit 15 der 55 Bundeskader stellt Baden-Württemberg trotz weiterer Verkleinerung der Bundeskader nach wie vor gut ein Viertel der deutschen Spitzenspieler. Bundeskaderspieler vertreten Deutschland auch bei internationalen Team-Wettkämpfen. So konnte Arik Braun beim Mitropa-Cup punkten, Arkadij Naiditsch wurde am Spitzenbrett des deutschen Teams Fünfter der europäischen Mannschaftsmeisterschaft.

Ein Schwerpunkt der GKL-Arbeit lag auf der Förderung der Spitzenspieler. Neben Zuschüssen, Trainingssonderförderung und der Vermittlung von Normenturnieren für die Spieler unterstützt die GKL IM- und WIM-Turniere auf baden-württembergischem Boden auch finanziell, mit dem Ziel der Erzielung von Normen für die Nachwuchsspieler.

Die GKL beschäftigt sich insbesondere mit den Landeskaderspielern (D-Kader), dem Nachwuchs in Talentfördergruppen und seit Ende 2003 wieder mit einer Mädchennachwuchsgruppe. Hinzu kommt die Verantwortung für die jüngeren Bundeskaderspieler und seit 2005 für Jugendliche unter 10 Jahren, für die (und deren Eltern) informative U10-Tage stattfanden, seit 2007 auch zusätzliche Trainingsstage.

Das Training mit den Landeskadern umfasst insbesondere die D-Kader-Lehrgänge sowie Stützpunkttraining in Baden-Baden und Backnang. Landestrainer Jaroslaw Srokowski bot 2009 wieder ein ergänzendes E-Mail-Training an, und stellte in Abstimmung mit Heimtrainern, Kaderspielern und deren Eltern Jahrestrainingspläne auf. In die Lehrgänge wurden zum ersten Mal Einheiten zu Anti-Doping-Fragen eingebunden.

Im November 2006 wurde das GKL-Landesleistungszentrum Baden-Baden rückwirkend zum 1.1.2006 vom Bundesinnenministerium als Bundesstützpunkt anerkannt. Dies geht nicht mit der Erhöhung von Mitteln seitens des Bundes oder Landes einher. Im März 2007 stand hierzu und zum Leistungssport in Baden-Württemberg ein Strukturgespräch mit dem Landessportverband an. Zunächst sollten die Schachverbände aufzeigen, dass sie professionell an den Leistungssport herangehen. Für das Jahr 2010 erwarten wir, in die Förderstufe Eins aufgenommen zu werden (2008 und 2009 gab es keine Neufestsetzung). Personalmittel seitens des Landessportverbandes rücken hiermit in Nähe, jedoch ist weiterhin nicht von einer Vollfinanzierung auszugehen.

Trainingsmaßnahmen werden vom Bundesstützpunkt in Kooperation mit dem Schachzentrum Baden-Baden durchgeführt. Bundes- und Landeskaderspieler nehmen regelmäßig an den Trainingsangeboten teil. Das Schachzentrum Baden-Baden wird nun personell von Markus Keller verstärkt, der sich zusammen mit Christian Bossert auch um das Seminarangebot kümmern wird.

Die Schachverbände haben mittlerweile den Bundesstützpunkt als Abteilung an das Schachzentrum Baden-Baden angeschlossen. Mit Einweihung der Räumlichkeiten im Kulturhaus LA8 (Gebäude der Grenke-Stiftung) zur Osterzeit stehen dem Bundesstützpunkt bessere Möglichkeiten für seine Tätigkeit zur Verfügung.

Durch die gleich hoch bleibenden Mittel aus den Etats der beiden Schachverbände und den Mitteln des Landessportverbandes sowie aus einem aus der Vergangenheit resultierendem Polster, können immer mehr Ideen umgesetzt werden, die den Talenten und Spitzenspielern in verschiedenster Weise zu Gute kommen. Einige der Aktionen habe ich oben erwähnt. 2010 kommt es zum ersten Elterntag für Eltern der Landeskaderspieler, zudem wird eine Trainingswoche in den Sommerferien angestrebt. Der Landessportverband hat allerdings Ende 2009 angekündigt, dass die allgemeinen Mittel für die Sportfachverbände generell gekürzt werden sollen. Eine Entscheidung steht zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch aus.

Für die Teilnehmer aber auch für die Referenten, die Ansprechpartner der GKL und der Schachjugenden bedeuten die zusätzlichen Aktionen Mehrarbeit und vor allem mehr investierte Zeit. Derzeit sehen die Schachverbände jedoch nicht vor, dies finanziell auszugleichen. Ob dann mittelfristig geeignetes Personal zur Verfügung steht, ist fraglich.

Einzelne Punkte der vielfältigen Arbeit (ohne Reihenfolge der Wichtigkeit, nicht abschließend):

Terminplanung

Jahresplanung/ Maßnahmenplan

Persönliche Kontakte/ Gespräche/ Briefe/ E-Mails

Erstellung Homepage www.gkl-bw.de mit Terminplan

Presseberichte

Schachjahresbericht 2008/2009 für LSV

D-Kader-Lehrgänge:

- Vorbereitung, Einladung, Durchführung und Abrechnung aller Lehrgänge
- Belegung Lehrgänge 2009 und 2010 (1. Halbjahr)

Talentsichtungslahrgang:

- Vorbereitung, Belegung, Einladung, Durchführung und Abrech-

nung des Lehrgangs im Juli (als Zentrallahrgang für ausgewählte Stützpunktspieler)

Talentstützpunkte:

- Abrechnung der Stützpunkte-Zuschüsse
- Hochrechnung der Ausgaben der Stützpunkte zur Jahresmitte
- Konkretisierung einheitlicher Vorgehensweise in den Stützpunkten
- Scorecard bzgl. leistungssportlicher Gesichtspunkte der Stützpunktarbeit

Kasse:

- Laufende Zahlungen
- Haushalt 2009; Etatentwurf 2010

Bundeskaderanträge

Neue D-Kader im Juli

Zuschussanträge von Jugendlichen

GKL-Sitzungen und -Ausschusssitzungen

Kontaktpflege zum Schachzentrum Baden-Baden und zur Karpow-Schachakademie Rhein-Neckar

Weitere Informationen finden Sie auch auf der GKL-Homepage (www.gkl-bw.de).

Der Dank der GKL gilt allen Kaderspielern, Eltern, Trainern und den dem Leistungssport Nahestehenden für die konstruktive Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt Christian Bossert, der nach langen Jahren des Mitwirkens in der GKL sein Amt als Vertreter der Landesverbände in der Kommission Leistungssport des Deutschen Schachbundes abgab. Ihm folgt ein weiterer Baden-Württemberger nach: Norbert Bogner.

(Dr. Markus Keller – Geschäftsführer GKL / Presse, 04.01.2010)

SVW – Service

[walter.pungartnik\(at\)svw.info](mailto:walter.pungartnik(at)svw.info)

ACHTUNG VEREINE !!

Nutzen Sie die

SVW - Ehrungsmöglichkeit

für erfolgreiche Schachspieler, verdiente Schachfunktionäre oder Schachförderer.

Die SVW-Ehrenordnung ermöglicht eine breite und mehrstufige Ehrung im sportlichen Bereich und auf der Funktionärsebenen, bis hin zum Förderer eines Schachvereins. Ferner können Ehrungsanträge bis zur **Bronzenen Ehrennadel** von den **Bezirken und der WSJ** in eigener Verantwortung und Regie entschieden und genehmigt werden. Nutzen Sie diesen verkürzte Antragsweg um verdiente Persönlichkeiten in Ihrem Verein zu ehren und auszuzeichnen.

Dieser Aufruf ist ganz besonders an Vereinen und Abteilungen gerichtet, die 2010 ein „Jubiläum“ feiern !

Wer kann wie geehrt werden ?

Es gibt folgende Ehrungsstufen:

Ehrenbrief, Bronzene- Silberne- und Goldene Ehrennadel und die Ehrenmitgliedschaft.

Es gibt auch im sportlichem Bereich die dreistufige Ehrung „**Bronze, Silber und Gold** „

Der **Ehrenbrief** und die **Bronzene Ehrennadel** können auch für ehrenamtliche und fördernde Tätigkeit auf Vereinsebene verliehen werden.

Die **Ehrung von Jugendlichen**, bis 21 Jahre, ist ebenfalls möglich.

Antragsberechtigte sind: Die Vorstandsmitglieder der Schachvereine und Schachabteilungen, sowie die Mitglieder der Kreis-Bezirks- und Verbandsorgane.

Die wichtigsten Neuregelungen ab 2007 bei der Entscheidungsebene:

- Der Bezirksvorstand bis zur Bronzenen Ehrennadel
- Das Verbands-Präsidium bis zur Silbernen Ehrennadel
- Das Erweiterte Verbandspräsidium für die Goldene Ehrennadel
- Der Verbandstag für die Ehrenmitgliedschaft und Ehrenpräsident



Eine geheime Abstimmung erfolgt nur auf Antrag.
Die genauen **Ehrungsrichtlinien** finden Sie auf unserer SVW-Homepage www.svw.info unter „SVW-Service“.

Ich möchte die Vereine und Ihre Verantwortlichen ermuntern, öfters von diesem Instrument der Anerkennung und des Dankes Gebrauch zu machen, denn ohne engagierte Ehrenamtliche oder ohne den „Fleißigen Helfern“, läuft im Vereine fast nichts. Ferner sollten die Mitglieder im zweiten Glied auch ruhig mal den 1. Vorsitzenden zu eine Ehrung vorschlagen, denn er kann dies wohl schlecht für sich selbst tun. Denken Sie bitte daran, dass auch entsprechende Ehrungsanträge beim Sportkreis gestellt werden können.

Walter Pungartnik, Vizepräsident.

Dokumentation der Rochadeberichte 2009/10.

Wichtige, bisher erschienenen Beiträge und Hinweise

- SVW-Ehrungsmöglichkeiten,	Feb. 010
- Info Deutscher Sportausweis	Jan. 010
- Erinnerung WLSB-Mitglieder-Meldebögen	Jan.010
- Zuschuss Schach-AG und Schachkurs	Sep. 09
- SVW – Jubiläumszuschuss 2009/10	Juli 09
- SVW-Service auf der SVW-Homepage	Juni 09
- Allg. Mitgliederstatistik 2009 im SVW	März 09
- Die WLSB/ARAG Vereinsversicherung	Feb.09
- Ehrenamtszuschuss	März.08

Neuigkeiten für Schachvereine und Vorsitzende! Der DEUTSCHE SPORTAUSWEIS

Der Deutsche Olympische Sportbund hat seit einiger Zeit den Deutschen Sportausweis als besonderes Angebot für die Vereine eingeführt.

Mit der Einführung des Deutschen Sportausweis in den Vereinen:

- kann die Verwaltung im Verein vereinfacht werden, durch die kostenlose Benutzungsmöglichkeit einer vereinspezifischen Online-Mitgliederdatenbank

- ein Zugriffsmöglichkeit auf das zentrale Info- und Kommunikationsportal des DOSB, Vernetzung mit anderen Vereinen und Mitglieder

- Attraktive Angebote für den Verein und Ihre Mitglieder bei nationalen Vorteilspartnern

- Eintrittsmäßigungen in Kultur- und Freizeiteinrichtungen und manches mehr für Vereinsmitglieder

- die Anmeldung und der Ausweis ist kostenlos, keine monatlichen Gebühren

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.sportausweis.de oder Service-Center 01805 77 67 80 (0,14 € / Minute)

Walter Pungartnik

Vizepräsident des SVW

Breitenschach

[walter.pungartnik\(at\)svw.info](mailto:walter.pungartnik(at)svw.info)

BREITEN - UND FREIZEITSCHACH IM SVW Ein Rückblick auf das Jahr 2009

Die SVW - Fördermaßnahme Unterstützung von **SCHACHKURSEN im VEREIN** oder eine **SCHUL-AG** waren auch im Jahr 2009 wieder der "Renner". Dieses SVW - Angebot wurde von ca. 23 Vereinen für ca. 29 Aktionen genutzt, um neue jugendliche Schachspieler für den Verein zu gewinnen und an den Schachsport heranzuführen. Ferner wurden ca. 91 Schach AG's über die WLSB - Kooperation "Schule - Verein" durchgeführt. Davon wurden ca. 16 AGs, wegen fehlender Mittel, vom WLSB finanziell nicht mehr bezuschusst! Ein Großteil davon konnte der SVW über die Breitenschachmaßnahme dennoch finanziell unterstützen. (siehe oben) Das SVW- Breitenschachressort hatte diese beiden Maßnahmen mit insgesamt € 1450.- bezuschusst! Ich denke dies war eine gute Investition in die Zukunft. eine Spitzenreiter bei diesen Aktionen waren diesmal der **Bezirk Unterland** (24 AGs), **Neckar-Fils** (17), **Alb-Schwarzwald** (16) **Stuttgart** (14 AGs), und **Ostalb** (13 AGs), gefolgt von **Oberschwaben** (7).

Achtung Vereine: Wenn eine Schach-AG vom WLSB zwar genehmigt aber kein finanzieller Zuschuss gewährt wurde, kann diese Maßnahme über das SVW - Breitenschachressort gefördert werden! Stellen Sie einen Antrag mit der Bestätigung der Schule an den Breitenschachreferenten, Walter Pungartnik.

Bei den Zuschussanträgen für **SCHACHTREFF - VERANSTALTUNGEN** konnte ca. 9 aktiven Vereinen, die einen entspr. Antrag stellten, mit einem finanziellen Zuschuss vom SVW geholfen werden. **Gesamtzuschuss: ca. € 475.-**. Solch eine Öffentlichkeitsdarstellung ist die beste Werbung für einen Verein! Tipp des SVW: Bei entsprechender Aktivität, z.B. Getränke - Vesper - und / oder Kuchen - Verkauf muss dieser Schachtreff nicht unbedingt zu einem "Minusgeschäft" werden. Bei diesen Aktionen haben sich die Schachvereine **SV Jedesheim**, **SV Sontheim-Brenz** und die **Sfr. Geislingen 91** besonders engagiert und mit vielfältigen Aktionen Ihr Angebot attraktiv gestaltet. Im Namen des SVW recht herzlichen Dank an alle daran beteiligten Vereine für Ihren engagierten Einsatz.

Im Jahr 2009 beteiligte sich leider kein einziger Verein im SVW-Bereich bei der DSB Aktion "**Tag des Schach**" am 26.Sep.09

Solche Schachtreff - Veranstaltungen können, soweit Verluste entstanden sind, auf Antrag vom SVW bezuschusst werden. Deshalb sollten sich eigentlich noch mehr Vereine für eine werbewirksame Schachtreff - Veranstaltung im neuen Jahr 2010 entschließen. Schachtreffs zählen neben der Pressearbeit zu den wirkungsvollsten öffentlichen Präsentationen von Schachvereinen vor Ort.

Der SVW - JOURNALISTENPREIS 2009 wurde an den langjährigen Redakteur, Herrn **Gerhard Cordier** von der Stuttgarter Zeitung für seine jahrzehnte lange Bereitschaft und Kampf, die „**Schachhecke**“ als festen Bestandteil der Stuttgarter Zeitung zu halten. Bereits **Theo Schuster** hat unter seiner schützenden Hand die Schachhecke betreut, die sein Nachfolger, **Harald Keilhack** hoffentlich noch lange weiterführen kann. Die SVW-Urkunde und eine kleine Dotierung wird ihm beim Festakt zum 100-jährigen Jubiläum des SVW am 16.Mai 2010 überreicht werden.

Zentrale, SVW-SCHACHTREFF-VERANSTALTUNGEN:

Das SVW Breitenschachressort und die WSJ haben Jahr 2009, mit einigen aktiven und treuen Helfern aus dem Stuttgarter Schachbezirk und der WSJ wieder **2 öffentliche Schachpräsentationen in Stuttgart** veranstaltet, die eine beachtliche Resonanz in der Öffentlichkeit und bei den Teilnehmern erfuhren.

Am 11. und 12. Juli fand in Stuttgart rund um den Schlossplatz wieder ein **Kinder- und Jugendfestival**, mit ca. 60 000 Besuchern statt und der SVW war wieder mit einem repräsentativen **SCHACHSTAND** dabei. Es war eine gelungene, 2-tägige Schachdemonstration mit freiem Schachspiel, Simultanschach und einem Schachlösewettbewerb, siehe Rochadebericht in der Aug.-Ausgabe 09.

Vom 12. bis 15. Nov. präsentierte sich der SVW und die WSJ mit einem 4-tägigen **SCHACHTREFF bei der Stuttgarter Spielmesse** auf dem neuen Messestandort beim Flughafen. Auch diese Veranstaltung wurde zu einem vollen Erfolg für die Teilnehmer, dem SVW, der WSJ und für die Messeleitung. Neben freiem Schachspiel wurde ebenfalls ein Schachlösewettbewerb angeboten, der sich als wahrer Renner entpuppte. Er war fast immer umlagert und es kam zu sehr anregenden Diskussionen bezüglich der richtigen Lösungszüge.

Ferner wurde an alle 4 Tagen Simultanspiele angeboten, u.a. mit **Michael Meier**, WSJ-Vorsitzender, **FM Dr. Hans Ellinger**, ehemaliger Präsident des SVW, **IM Andreas Strunski**, SSF 1879 und vom Jugendspieler, **Alexander Schäfer**, SC Tamm, die von den Messebesuchern sehr gut angenommen wurden, siehe dazu den Bericht auf der SVW-Homepage.

Dieser Rückblick zeigt auch den Einsatz und die Bereitschaft des SVW, Vereine bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit aktiv und finanziell zu unterstützen. Alle, oben aufgeführte Veranstaltungen konnten, im Rahmen meiner Breitenschach-Mittel, finanziell unterstützt werden. **Gesamtausgaben ca. 2700.- €**. Beachten Sie dazu auch die ständigen Aufrufe, Ausschreibung und Hinweise die jeweils unter der Rubrik "**SVW - Service**" oder "**Breitenschach**" in der Rochade veröffentlicht werden. Ferner finden Sie diese Ausschreibungen auch auf unserer SVW-Homepage unter "**Referate**", dann "**Breitenschach**" oder unter "**SVW-Service**" und weiter mit "**Service**". Diese SV-Service Einrichtung kann unter dem Motto "kompetent, schnell, zuverlässig" über den Breitenschachreferenten, Walter Pungartnik, sowie über die SVW-



Homepage - unter SVW-Service - als allgemeine Beratungshilfe für Vereine und Mitglieder genutzt und abgerufen werden. Werden Sie aktiv - wir helfen gerne weiter !

Walter Pungartnik, Email: walter.pungartnik@sfw.info.

Frauenschach

Rosemarie.Bornschein(ät)svw.info

keine Berichte

Seniorenchach

16. Senioren-Turnier im Rahmen des 22. Stauffer-Opens 2. -8. Januar 2010

Josef Gabriel aus Stuttgart gewinnt das 16. Stauffer-Senioren-Open

Das 16. Stauffer-Senioren-Open führte vom 2. bis 8. Januar 62 Schachspieler aus allen Teilen Deutschlands nach Schwäbisch Gmünd ins Congress-Centrum Stadtgarten. Nach zähem Ringen während 9 Runden wurde Josef Gabriel (Stuttgarter Schachfreunde 1879) etwas glücklicher, aber auch verdienter Sieger des Turniers.

Um den Siegespokal kämpften in diesem Jahr viele sehr starke Spieler, darunter alle Sieger der letzten 7 Jahre. Dementsprechend entspann sich ein harter Wettstreit um den 1. Platz. Ab der 5. Runde wechselte die Führung jede Runde. Die Ausgangssituation vor der 9. und damit letzten Runde sah Gabriel mit 7 Punkten vorne. Ihm saßen aber noch 3 Spieler mit Siegesaussichten im Nacken. In der 9. und letzten Runde wurde vor allem am 1. Brett 5 Stunden verbissen um kleinste Positionsvorteile gerungen. Schließlich gelang es dem mehrfachen Sieger vergangener Jahre, Dieter Villing (SK Ladenburg), Gabriel zu besiegen und damit mit diesem gleich zu ziehen. Da sich zuvor am 2. Brett der mit 6,5 Punkten noch aussichtsreiche Stuttgarter Vereinskollege Werner Szenetra mit seinem Gegner Czech auf remis geeinigt hatte, kam Szenetra ebenfalls auf 7,0 Punkte. Die bessere Buchholzwertungszahl brachte Gabriel den Sieg vor Szenetra und Villing.

Die weiteren Platzierungen der ersten zehn:

4. Ludwig Czech (VSG 1880 Offenbach) 6,5 Punkte
5. Hartmut Schmid (Stuttgarter SF 1879) 6,5 Punkte
6. Dr. Wolfgang Weinwurm (Österreich)
7. Hans-Ulrich Höschle (Stuttgarter SF 1879)
8. Lothar Roth (SG Schwäb. Gmünd 1872)
9. Ullrich Skorna (Forster Schachclub 95)
10. Walter Bleher (SAbt PSV Ulm) –alle 6,0 Punkte

Von den weiteren Teilnehmern aus Württemberg platzierten sich folgende noch unter den ersten 30:

11. Rudolf Sielaff (SC Waiblingen) 6,0 P., 13. Hans-Ulrich Jäger (SC Sillenbuch), 14. Siegfried Schmieder SG Gmünd 1872), 17. Albert Abele (SV Aalen) – alle 5,5 P., 18. Hans Leutz (SV Ebersbach), 19. Karl-Heinz Fels (Stuttgarter Sfr. 1879), 20. Volkmar Berger (Landessenioren-SV), 23. Rainer-Georg Bernardt (SV Aalen), 24. Karl Felger (SM Schorndorf), 25. Martin Miller (SG Gmünd 1872), 26. Karl Zschorsch (SF Bad Herrenalb), 27. Franz Wieser (SF Waldstetten) –alle 5,0 P., 28. Franz Meeh (SC Möhringen) 4,5 P.

Im Turnier wurden auch noch einige Sonderwertungen ausgespielt. Bester Nestor (Spieler ab 75 Jahren) wurde in einem Feld von 22 Spielern Walter Bleher (PSV Ulm) mit der starken Leistung von 6,0 Punkten vor Rudolf Sielaff (SC Waiblingen) und Hans-Ulrich Jäger (SC Sillenbuch). Bei den 17 Spielern mit einer Wertungszahl (DWZ) bis 1600 war Volkmar Berger (Landessenioren-SV) mit 5,0 Punkten der Beste vor Bernt Hildenstein (SC Grunbach). Die 20-köpfige Gruppe der Teilnehmer mit einer Wertungszahl 1601 – 1800 sah Hans Leutz (SV Ebersbach) mit 5,0 Punkten als Sieger. Als stärkste Dame erwies sich in die-

sem Jahr Dr. Barbara Hopp (SV Oberursel), die zwar punktgleich (je 3,5) mit der Vorjahrsiegerin Hannelore Hoose (SC Vahr) war, aber mehr Wertungspunkte erzielte.

Den Mannschaftspreis von 120 € konnten die mit der stärksten Truppe angetretenen Stuttgarter Schachfreunde 1879 in der Besetzung Gabriel, Schmid, Höschle und Fels sicher einheimsen. Die SG Schwäbisch Gmünd 1872 musste sich mit dem 2. Platz begnügen, vor dem SC Grunbach.

Zur Siegerehrung überbrachte die Leiterin des Schul- und Sportamts der Stadt Schwäbisch Gmünd, Karin Schüttler, die Grüße der Stadt und überreichte den Siegespokal an Josef Gabriel. Dieser lobte die gute Atmosphäre dieses Turniers und dankte dem Vorsitzenden der SG Schwäbisch Gmünd 1872 Wernfried Tannhäuser und dem Turnierorganisator Dieter Greil für die hervorragende Organisation des Turniers. Danach konnten alle Spieler mit teils sehr wertvollen Sachpreise den Heimweg antreten.

Dieter Greil

Schulschach

keine Berichte

Württembergische Schachjugend

Michael.Meier(ät)svw.info

1. Vors.: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i. T., Tel.: 07191/5 90 75; **2. Vors.:** Gabriele Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8 87 30 49; **Kassenwart:** Andre Zieher, In den Linden 78, 74379 Ingersheim, Tel.: 07142/61180; **Spilleiter:** Johannes Bay, Grabenstr. 23, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192/93 51 91; **Ref. f. Ausbildung:** Moritz Kracke, Schützenberg 1, 72525 Dottingen, Tel.: 0176/96498535; **Breiten+Freizeitsport:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 b, 70437 Stuttgart, 0711/8494845; **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328/924697; **Ref. f. Mädchenschach:** Sonja Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8 87 30 49; **Jugendsprecher:** Joachim Weißbeck; Ziemssenstr. 3; 74080 Heilbronn; Tel.: 07131/42425; **Schriftführer:** Marek Reiser; Mahatma-Ghandi-Str. 25, 70376 Stuttgart **Konto:** Baden-Württembergische Bank, Konto Nr.: 688 71 31, BLZ: 600 501 01

46. Jugendschachtag in Sindelfingen

Erneuter Andrang beim Jugendschachtag

Am Samstag, den 09. Januar fand wieder einmal der Jugendschachtag in Sindelfingen statt. Wie bei den vorherigen 48 Schachtagen, hatte sich wieder ein breites Feld angemeldet, in dem Spieler aller Altersklassen von U8-U18 um den 1. Platz ihrer Altersklasse kämpften. Es waren jeweils Einzelturnier mit 7 Runden Schweizer System bei 2x20 Minuten Bedenkzeit.

In den Altersklassen U12-U18 gab es folgende Preise:

- 1. Platz gab es: Pokal + 40 EUR + Urkunde
- 2. Platz: Pokal + 30 EUR + Urkunde
- 3. Platz: Pokal + 20 EUR + Urkunde
- 4. Platz: 10 EUR + Urkunde
- Mädchenpreis: 10 EUR + Urkunde

In den Altersklassen U8 und U10:

1. 1. Platz: Pokal + Urkunde + Sachpreis
2. 2. Platz: Pokal + Urkunde + Sachpreis
3. 3. Platz: Pokal + Urkunde + Sachpreis
4. Mädchenpreis: Pokal + Sachpreis

Die anderen Plätze bekamen alle Sachpreise.

Nebenbei wurde mit einem warmen Mittagessen, kleinen Speisen und Getränken für das Wohl der Spieler und Zuschauer gesorgt. Ausgerichtet wurde das Turnier wieder von Herbert Schwarzwälder.

U8

In dieser Altersklasse, wurde aufgrund der wenigen Teilnehmerzahl (9) jeder gegen jeden gespielt, also im Gesamten 9 Spiele.

Mark Jüttner vom Spvgg Rommelshausen setzte sich gegen seine Gegner durch und erzielte den 1. Platz mit 8 Punkten.

Den 2. Platz erreichte Dominik Gheng vom TSV Heumaden, mit 7 Punkten.

Den 3. Platz in dieser Altersklasse erreichte Christian Cerny vom SAbt VfL Sindelfingen mit einer Punktzahl von 6 aus 9.



U10

In der Altersklasse U10 waren 17 Spieler und Spielerinnen angetreten.



Erster wurde Robin Hashemi vom SG Königskinder Hohentübingen e.V. mit 6½ Punkten aus 7 Spielen.

Den zweiten Platz belegte Moritz Dallinger vom SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. mit 5½ Punkten.

Auf Platz 3 kam Niklas Kirn vom SC Weisse Dame Ulm e.V. mit ebenfalls 5½ Punkten, dort musste die Buchholz entscheiden, wer Platz 2 und 3 erreichen sollte.

U12

Von 20 Spielern in dieser Altersklasse gewann Kevin Walter vom SV Giengen den 1. Platz-Pokal mit 6½ Punkten aus 7 Spielen. Den 2. Platz belegte Tobias Wendlang vom SV Backnang mit 6 Punkten.

Auf den 3. Platz kam Christian Ghang vom SC Leinfelden mit 5½ Punkten. Er war Württembergischer Meister geworden, wurde bei der Deut-

schen Meisterschaft 4. und durfte schon bei der Weltmeisterschaft mitspielen. Hier scheiterte er aber leider an seinen DWZ starken Gegnern.

U14

Einige Spieler dieser Altersklasse, die mit sehr hohen DWZ-Zahlen angetreten wären, konnten nicht daran teilnehmen, da auch ihnen der plötzliche Wintereinbruch zu schaffen gemacht hatte und sie im Schnee stecken geblieben waren.



Hier belegte Danijel Gibicar vom SK Bebenhausen 1992 den 1. Platz mit 7 Punkten. Auf den 2. Platz kam Jonas Grötzner vom SGem Vaihingen-Rohr mit 5 Punkten.

Mit 4 Punkten erreichte Theodor Sieweck den 3. Platz.

U18

Florian Feller vom SGem Vaihingen-Rohr wurde souverän Sieger dieser Altersklasse. Er gewann alle Spiele, bis auf das Letzte, in dem er ein sauberes „Gentleman“-Remis gegen seinen Freund spielte. Somit hatte er mit 6½ den 1. Platz erreicht.



Den 2. Platz belegte Georg Braun vom SK Bebenhausen 1992 mit 6 Punkten

Auf den 3. Platz kam Frederik Blum vom SAbt Spvgg Böblingen mit 4½ Punkten aus 7 Spielen.

Schulschachpatentlehrgang

Für wen:

Für alle, die Interesse haben, sich Tipps für ihre Schulschach AG zu holen oder eine Gründen wollen

Wann:

Samstag 27.- Sonntag 28.02.2010

Wo:

Jugendherberge Ludwigsburg
Gemsenbergstraße 21
71640 Ludwigsburg
Tel: 07141/51564
(Es gibt aber auch Einzel- und Doppelzimmer gegen Aufpreis)



Referent: Nikolaus Sentef

Anmeldung

/Infos: Die Teilnehmergebühr ist 45€. In der Teilnehmergebühr sind Lehrgangsunterlagen im Wert von 20€ enthalten und die Übernachtung mit Mittagessen, Abendessen, Frühstück

Anmeldung und Fragen bei/an:
Moritz Kracke
Schützenberg 1
72525 Münsingen-Dottingen
07381/8860
moritzkracke(at)web.de

Die Teilnehmergebühr überweisen sie bitte auf das Konto der Württembergischen Schachjugend unter Angabe von Name, Verein und als Verwendungszweck: Schulschachpatent.

Die Bankverbindung der Württembergischen Schachjugend ist:
Landesbank Baden-Württemberg, Kto.: 688 71 31, BLZ 60050101

Tagesablauf:

Tag	Uhrzeit	Thema
Samstag	14:00- 14:30	Anreise
	14:30 - 15:15	Begrüßung/Lehrplan
	15:15 - 15:20	Pause
	15:20 - 16:50	Hintergrundwissen
	16:50 - 17:00	Pause
	17:00 - 18:00	Entwicklung des Räumlichen Denkens
	18:00- 18:30	Abendesse
	18:30 - 19:00	Entwicklung des Räumlichen Denkens
Sonntag	8:00-9:30	Entwicklung des Systematischen Denkens
	9:30-9:45	Pause
	9:45-11:15	Entwicklung des Prinzipiellen Denkens
	11:15 -11:30	Pause
	11:30 -12:00	Vorstellung der Unterrichtswerke
	12:00-12:30	Mittagspause
	12:30-13:30	Vorstellung der Unterrichtswerke
	13:30-13:45	Pause
	13:45-14:30	Motivation und Lernleistung
	14:30-15:15	Schach in Grundschulen/Ganztageesschulen
		Aufbau und Durchführung
	15:15-16:00	Abschlussdiskussion und Ausgabe der Patente

Einladung zur

Württembergischen Jugendvereins-Mannschaftsmeisterschaft U16,U14 und U12

Teilnahmeberechtigt sind württembergische Mannschaften der Altersklassen U16, U14 und U12 bestehend 4 Spieler/innen eines Vereins (keine Gastspieler).

Ort: Gemeindehalle Jedesheim
Am Anger 19
89257 Illertissen-Jedesheim

Datum: Samstag, 17. April 2010

Beginn: 10:00 Uhr

Meldeschluss: 09:30 Uhr

Ausrichter: SV Jedesheim

Turnierdetails: 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler/in/Partie

Stichtage: U16: 01.01.94; U14: 01.01.96; U12: 01.01.98

Anmeldung bei: Johannes Bay, Spielleiter WSJ, Grabenstraße 23, 71540 Murrhardt, Tel. 07192-935191, E-Mail: johannes.bay@svw.info (E-Mail bevorzugt)

Startgeld: wird keines erhoben

Anfahrtsbeschreibung: Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), Ausfahrt Illertissen
Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen

Die Mannschaften auf den ersten drei Plätzen qualifizieren sich für Stichkämpfe mit drei badischen Mannschaften um die Qualifikation zur

Deutschen Meisterschaft. Diese finden vom 25-27.Juni 2009 statt. Die Anzahl der Qualifikationsplätze richtet sich nach der Vorgabe der Deutschen Schachjugend. In den letzten Jahren waren dies insgesamt 3 in jeder Altersklasse.

Johannes Bay, Spielleiter WSJ

Terminkalender

Stand: 15.01.2009

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg.

Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt: www.svw.info --> Termine --> Eintragen"

Falls Probleme: E-mail an florian.bauer@svw.info

02.02.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
05.02.2010 Offene Wimpfener Stadtmeisterschaft 2010
06.02.2010 D1/2-Kader-Lehrgang
07.02.2010 Verbandsliga Nord/Süd 6. Runde
12.02.2010 Verbandsspielfreies Wochenende
18.02.2010 Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr
Leintal Jugend Cup
20.02.2010 Württ. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
24.02.2010 Monatsblitzcup VfL Sindelfingen
27.02.2010 BW-Jugendoberliga
28.02.2010 Verbandsliga Nord/Süd 7. Runde
02.03.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
05.03.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
07.03.2010 Oberliga 7. Runde
12.03.2010 Verbandsspielfreies Wochenende
13.03.2010 10. Offenes Jugendturnier
BW-Jugendoberliga 2. Runde
18.03.2010 Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr
20.03.2010 15. Römer Frühlingsturnier für Kinder und Jugendliche
21.03.2010 Oberliga 8. Runde
27.03.2010 Kaltenstein-Open 2010
BW-Jugendoberliga 3. Runde
28.03.2010 Verbandsliga Nord/Süd 8. Runde
31.03.2010 Monatsblitzcup VfL Sindelfingen
01.04.2010 14. Int. Deiz. Neckar Open
02.04.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
Verbandsspielfreies Wochenende
06.04.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
11.04.2010 Oberliga 9. Runde
15.04.2010 Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr
17.04.2010 D3/4-Kader-Lehrgang
WVMM U12, U14 und U16
18.04.2010 Verbandsliga Nord/Süd 9. Runde
23.04.2010 Verbandsspielfreies Wochenende
24.04.2010 5.Ernst-Wurster-Schnellschachturnier in Renningen
BW-Jugendoberliga 4. Runde
25.04.2010 Württ. Schnellschachmeisterschaft 2010
28.04.2010 Monatsblitzcup VfL Sindelfingen
29.04.2010 5. Ried-Open
04.05.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
07.05.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
Verbandsspielfreies Wochenende
08.05.2010 DJEM-Vorbereitungslehrgang
13.05.2010 Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft
16.05.2010 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Vorrunde
21.05.2010 15. Reutlinger Open



16. Crailsheimer Open
16. Crailsheimer Open
- 22.05.2010 1. Oeffinger Jubiläumsopen
Verbandsspielfreies Wochenende
Late-Night-Blitz beim Crailsheimer Open
- 01.06.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
- 04.06.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
- 06.06.2010 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Viertelfinale
21. Metzinger Schnellschachturnier
- 12.06.2010 BW-Jugendoberliga 5. Runde
- 19.06.2010 4. Offenes Kinder- und Jugendturnier in Renningen
Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
- 20.06.2010 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Halbfinale
- 02.07.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
- 03.07.2010 BW-Vereinamtschaftsmeisterschaft U14w und U20w
- 04.07.2010 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Finale
- 06.07.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
- 10.07.2010 BW-Jugendoberliga 6. Runde
- 24.07.2010 BW-Jugendoberliga 7. Runde
- 03.08.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
- 06.08.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
- 03.09.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
- 07.09.2010 Monatsblitz SC Leinfelden

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail*); **Spielleiter u. slv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, +Fax 0711-283861, E-Mail*); **Turnierleiter:** Klaus Peter Krüger, Herbststr. 95, 70439 Stuttgart, 0177-8444457, E-Mail*); **Referent für Mitglieder-verwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email*); **Referentin für Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, +Fax 0711-283861, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, s.o.; **Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*);** **Leiter Bezirksligen** Klaus Bornschein, s.o.; **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*); Bank: LBBW Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter: Sebastian Kull, Heimstättenstraße 1, 70435 Stuttgart, Tel. 0711-50623803, E-Mail: Seba.Kull@web.de; **Schulungsleiter:** Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, Tel. 07031-266393, E-Mail*); **Turnierleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenacker 87, 70499 Stuttgart, 0711-8620 802, Fax 0711-8620803, E-Mail*); **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, 0711-8494845, E-Mail*); Kto 29 243 42, LBBW Stuttgart BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail*); **slv. Kreisleiter** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); **Kassier** Hans Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, +Fax 0711-796522; **Jugendleiter:** Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, 07056-2626, E-Mail*); **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; **Staffelleiter A-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-7543965; **Staffelleiter C-Klasse:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, +Fax 0711-283861, E-Mail*).

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Nesenbachstr. 48, 70178 Stuttgart, Tel. 0152/05774310 priv. oder 0711/66485-612 gesch., E-Mail*); **Turnierleiter:** Klaus Peter Krüger, Herbststr. 95, 70439 Stuttgart, 0177-8444457, E-Mail*); **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, 0711-654986; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Berghheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286, E-Mail*); **Leiter Kreisklasse:** Peter Heilmann, Friedhofstr. 17, 71254 Ditzingen, 07156-5220, E-Mail*); **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, 0177-6369434, E-Mail*); **Leiter B-Klasse:** Hartmut Klett, Tel. 07150-914161, E-Mail*); **Jugendleiter:** Marcel Keller, Prevorster Str. 27, 70437 Stuttgart, 0711-845832; **Jugendprecher:** Marius Fröschele, Otto-Bayer-Str. 9, 73730 Esslingen, 0711-4598817, E-Mail*); **Webmaster:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788 E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail*); **Turnierleiter:** z.Z. nicht besetzt, **Kassier:** Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail*); Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); **Leiter Kreis- und C-Klasse:** Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmidten, Tel.+Fax 0711-9065857, E-Mail*); **Leiter A-Klasse u. stellv. Vors.:** Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, 0711-531756, E-Mail*); **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, s.o.; **Jugendleiter:** Peter Grüner, Gertrud-Bäumer-Weg 21, 71522 Backnang, 07191-66396, E-Mail*); **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, 0711 / 8494845, E-Mail*)

Schulamtsmeisterschaften im Bezirk Stuttgart

Da nach Stand der Dinge die Schulamtsmeisterschaften im Bezirk Stuttgart dieses Jahr nicht zustande kommen werden, mögen sich die Mannschaften, die Interesse an der Teilnahme beim Regierungspräsidiumsfinale haben, bei mir für weitere Informationen melden.

Bernd Grill

Schulschachreferent Württemberg

Stuttgart Bezirksliga, Staffel 1

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SC Leinfelden 1 - Stuttgarter SF 1879 5: 6 : 2; SK Schmidten/Cannstatt 2 - SC Winnenden e.V. 1: 2,5 : 5,5; SGem Vaihingen-Rohr 1 - SC Murrhardt 1948 e.V. 1: 5,5 : 2,5; SAbt Spvgg Böblingen 1 - SAbt VfL Sindelfingen 2: 4 : 4; Schachclub Feuerbach e. V. 2 - SC Schachmatt Botnang 1: 3 : 5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Leinfelden 1	5	8	26.0
2	SGem Vaihingen-Rohr 1	5	8	24.0
3	SK Schmidten/Cannstatt 2	5	8	23.0
4	SAbt Spvgg Böblingen 1	5	5	20.0
5	SC Schachmatt Botnang 1	5	5	18.0
6	SC Murrhardt 1948 e.V. 1	5	4	21.0
7	SC Winnenden e.V. 1	5	4	20.0
8	Stuttgarter SF 1879 5	5	4	15.0
9	SAbt VfL Sindelfingen 2	5	3	18.0
10	Schachclub Feuerbach e. V. 2	5	1	15.0

Stuttgart Bezirksliga, Staffel 2

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SAbt DJK Stuttgart-Süd 1 - Stuttgarter SF 1879 4: 1,5 : 6,5; SC-HP Böbl.1975 e.V. 3 - SC Sillenbuch 1: 5,5 : 2,5; SGem Vaihingen-Rohr 2 - SC Stetten a.d.F. 1: 4,5 : 3,5; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 3 - SK "e4" Gerlingen 1: 3 : 5; SG Fasanenhof 1 - SV Nagold 1: 3 : 5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK "e4" Gerlingen 1	5	10	27.0
2	SC-HP Böbl.1975 e.V. 3	5	8	28.0
3	Stuttgarter SF 1879 4	5	8	25.5
4	SGem Vaihingen-Rohr 2	5	8	22.5
5	SV Nagold 1	5	5	19.0
6	SAbt DJK Stuttgart-Süd 1	5	5	17.0
7	SC Stetten a.d.F. 1	5	2	17.0
8	SC Sillenbuch 1	5	2	15.5
8	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 3	5	2	15.5
10	SG Fasanenhof 1	5	0	12.0

Kreis Stuttgart Mitte

KJMM 2009

Runde 5; Spieltag: 19.12.2009 um 14:00 Uhr

Schachclub Feuerbach e. V. 2 - SAbt TSF Ditzingen 1: 4 : 0; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 6 - Stuttgarter SF 1879 1: 2 : 2; Stuttgarter SF 1879 2 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 5: 2 : 2;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Stuttgarter SF 1879 1	5	9	17.0
2	Stuttgarter SF 1879 2	5	7	15.0
3	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 5	5	7	12.0
4	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 6	5	5	8.0
5	Schachclub Feuerbach e. V. 2	5	2	5.0
6	SAbt TSF Ditzingen 1	5	0	1.0

Stuttgart-Mitte Kreisklasse

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Schachmatt Botnang 2	6	12	32.0
2	SSV Zuffenhausen 2	5	10	25.0
3	Stuttgarter SF 1879 6	6	7	27.0



Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
4	SK "e4" Gerlingen 2	6	6	23.0
5	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 4	6	5	25.5
6	Stuttgarter SF 1879 7	6	5	21.0
7	DJK Sportbund Stuttgart (vormals SC6 Stgt-Ost) 1	4	25.0	
8	TSV Heumaden 1	6	4	19.5
9	SAbt TSF Ditzingen 3	5	4	18.0
10	SC Sillenbuch 2	6	1	15.0

Stuttgart Mitte B-Klasse

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

Schachclub Feuerbach e. V. 3 - SAbt TSF Ditzingen 4: 0,5 : 4,5; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 7 - SC Schachmatt Botnang 4: 3,5 : 2,5; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 6 - SK "e4" Gerlingen 4: 1,5 : 4,5; SAbt GSV Hemmingen 2 - SG Fasanenhof 3: 4 : 2;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK "e4" Gerlingen 4	5	10	23.0
2	SC Schachmatt Botnang 4	4	6	19.5
3	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 7	5	6	15.5
4	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 6	4	6	14.0
5	SAbt TSF Ditzingen 4	4	4	11.0
6	SAbt GSV Hemmingen 2	4	3	10.5
7	TSV Heumaden 2	4	2	8.0
8	Schachclub Feuerbach e. V. 3	5	2	6.5
9	SG Fasanenhof 3	5	1	8.0

Kreis Stuttgart Ost

Stuttgart-Ost Kreisklasse

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SV Schwaikheim 1 - SV Fellbach 1: 3,5 : 4,5; SV Untertürkheim e.V. 1 - SC Steinhaldenfeld 1: 6,5 : 1,5; SC Affalterbach 1 - SF Oeffingen e.V. 1: 5 : 3; Mönchfelder SV 1967 2 - SAbt SpVgg Rommelshausen 3: 3,5 : 4,5; SC Waiblingen 1921 1 - SK Korb 1948 1: 4,5 : 3,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Untertürkheim e.V. 1	5	10	31.0
2	SC Waiblingen 1921 1	5	8	23.5
3	SC Affalterbach 1	5	7	23.0
4	SC Steinhaldenfeld 1	5	6	20.5
5	SF Oeffingen e.V. 1	5	4	19.0
6	SAbt SpVgg Rommelshausen 3	5	4	14.0
7	SV Schwaikheim 1	5	3	20.5
8	SK Korb 1948 1	5	3	17.0
9	Mönchfelder SV 1967 2	5	3	15.5
10	SV Fellbach 1	5	2	16.0

Stuttgart-Ost A-Klasse

Runde 5; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SV Schwaikheim 2 - SK Korb 1948 2: 5 : 3; SC Waiblingen 1921 3 - Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 1: 5,5 : 2,5; SC Murrhardt 1948 e.V. 2 - SC Winnenden e.V. 2: 5,5 : 2,5; SC Affalterbach 2 - SF Oeffingen e.V. 2: 4 : 4; SC Waiblingen 1921 2 - SV Backnang 2: 5,5 : 2,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Waiblingen 1921 2	5	10	28.5
2	SC Affalterbach 2	5	7	25.0
3	SF Oeffingen e.V. 2	5	7	24.0
4	SC Waiblingen 1921 3	5	6	21.5
5	SV Backnang 2	5	5	18.0
6	SV Schwaikheim 2	5	4	19.5
7	Schach-Pinguine Murrhardt e.V. 1	5	4	18.5
8	SC Winnenden e.V. 2	5	3	15.5
9	SK Korb 1948 2	5	2	17.0
10	SC Murrhardt 1948 e.V. 2	5	2	12.5

Stuttgart-Ost C-Klasse

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SV Schwaikheim 3 - SC Steinhaldenfeld 2: 4 : 2; SV Backnang 4 - SC

Waiblingen 1921 5: 2,5 : 3,5; SV Fellbach 3 - SC Winnenden e.V. 3: 2,5 : 3,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Schmidten/Cannstatt 3	4	7	14.0
2	SV Schwaikheim 3	5	6	17.5
3	SV Backnang 4	4	4	12.5
4	SC Waiblingen 1921 5	4	4	12.0
5	SC Steinhaldenfeld 2	4	4	11.5
6	SC Winnenden e.V. 3	5	3	12.5
7	SV Fellbach 3	4	2	9.0

Kreis Stuttgart West

Stuttgart-West A-Klasse

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SV Nagold 2 - SC Magstadt 3: 5,5 : 2,5; SAbt SpVgg Böblingen 3 - SV Herrenberg e.V. 3: 3 : 5; SV Leonberg 1978 eV 2 - SC Magstadt 2: 5,5 : 2,5; SV Weil der Stadt 1 - SAbt VfL Sindelfingen 3: 3,5 : 4,5; SC-HP Böbl.1975 e.V. 5 - SC Aidlingen VHS 1: 5 : 3;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Leonberg 1978 eV 2	5	10	26.5
2	SAbt VfL Sindelfingen 3	5	8	26.0
3	SC Magstadt 2	5	8	22.5
4	SC Aidlingen VHS 1	5	6	22.0
5	SC-HP Böbl.1975 e.V. 5	5	6	21.0
6	SV Herrenberg e.V. 3	5	5	19.5
7	SV Nagold 2	5	3	18.5
8	SV Weil der Stadt 1	5	2	17.0
9	SAbt SpVgg Böblingen 3	5	2	13.5
10	SC Magstadt 3	5	0	13.5

Stuttgart-West C-Klasse

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SSV Turm Holzgerlingen 1 - SV Herrenberg e.V. 4: 3,5 : 2,5; SGem Vaihingen-Rohr 6 - SV Weil der Stadt 2: 4 : 2; SAbt SpVgg Renningen 2 - SC Stetten a.d.F. 2: 2 : 4; SAbt TSV Schönaich 3 - SC Leinfelden 5: 6 : 0;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SSV Turm Holzgerlingen 1	5	10	20.5
2	SGem Vaihingen-Rohr 6	5	8	19.5
3	SV Herrenberg e.V. 4	4	4	15.5
4	SV Weil der Stadt 2	4	4	14.0
5	SAbt SpVgg Renningen 2	4	4	12.0
6	SC Stetten a.d.F. 2	5	4	10.0
7	SAbt TSV Schönaich 3	4	2	10.5
8	SC Leinfelden 4	4	2	8.5
8	SC Leinfelden 5	5	2	8.5

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Alexander Geilfuß, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, 07133-1200016, E-Mail*), **Spielleiter:** Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail*), **Stellv. Bezirksleiter:** H-J. Petri, s.u., **Wertungsreferent:** Jürgen-Oliver van Klinger, Haberkornstrasse 1, 74081 Heilbronn-Sontheim, 0160-6022656, E-Mail: dwz.ul@svw.info, **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Hindenburgstr. 88, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182 g:07142-33099, E-Mail*), **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824, Bank: KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail*), **Spielleiter:** Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2, 71711 Steinheim, 07144-885905 + 0171-7760585, E-Mail*), **Kassierer:** Riedel, Wolfram, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim/N, E-Mail*), Bank: KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisvorsitzender: A. Geilfuß s.o., **Kreisspielleiter (komm.):** Dominik Trui, Am Schachtsee 16, 74177 Bad Friedrichshall, E-Mail*), **Spielausschuss:** D. Trui s.o., Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn-Neckargartach, 07131-24947, 0177-4652422, Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, 07156-309140, E-Mail :schach@christian-wolbert.de, **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen, 07145-5721, E-Mail*), **Kreisspielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, E-Mail*), **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666, Reiner Wahl, Dresdner Str. 4, 71679 Asperg, 07141-661255, **Kreisjugendleiter:** H. Frank s.o.



Ausschreibung

Bezirksjugendliga Unterland / Kreisjugendliga Heilbronn bzw. Kreisjugendliga Ludwigsburg für die Saison 2009/2010

- Modus:** -Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatzspielern.
-Ob das Turnier in Runden- oder CH-System ausgetragen wird, wird nach Anmeldeschluß bekanntgegeben.
-Der erste der Bezirksjugendliga steigt in die Verbandsjugendliga auf, die zwei letzten steigen in die Kreisjugendliga ab. Der erste der beiden Kreisjugendligen (Heilbronn-Hohenlohe und Ludwigsburg) steigt in die Bezirksjugendliga auf.
-In der Kreisjugendliga können Spielgemeinschaften gebildet werden. Die Spielgemeinschaft kann in die Bezirksjugendliga aufsteigen, aber nicht in die Verbandsjugendliga.
-Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.
- Bedenkzeit:** 2 Stunden für die ersten 40 Züge plus ½ Stunde für den Rest der Partie.
- Aufstellung:** -6 Jugendliche (Stichtag: 01.01.1990 und jünger)
-An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden. Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden. Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden!
- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuss, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.
- Anmeldung:** Die Anzahl der Mannschaften müssen bis zum **20. Februar 2010** bei Saygun Sezgin, E-Mail: saygun.sezgin@svw.info vorliegen.
Bis zum **27. Februar 2010** müssen die Mannschaftsaufstellungen im Internet durch den jeweiligen Verein im Portal des Schachverbandes Württemberg eingegeben sein.
- Startgeld:** 10 Euro pro Mannschaft bis zum 20. Februar zu überweisen auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland:
LB-BW
Konto-Nr. 8100139
BLZ 60050101
Bitte unter Verwendungszweck immer Verein und Liga angeben.
- Termine:** Gespielt wird Samstags; Beginn der Runde ist jeweils um 14.00 Uhr. Die Runden werden voraussichtlich ab Mitte März beginnen.

Bezirksjugend Unterland

Einladung zum Talentstützpunkttraining (ehemalig F-Kader)

- Alle Kinder sind zu diesem Training herzlich eingeladen, die die Voraussetzungen (siehe unten) erfüllen.
Altersgrenze: U12 Jahrgang 98
Vorkenntnisse: Matt setzen, einfache Mattbilder erkennen, mit taktischen Themen vertraut sein (Doppelangriff,

Termin:

Gabel, Fesselung etc.), Tauschwert der Figuren kennen, allgemeine Eröffnungsprinzipien kennen, Turniererfahrung (z.B. KJEM)
20. Februar 2010
Es wird an diesem Tag ein Eignungstest durchgeführt.
Weitere Termine werden den Teilnehmern noch mitgeteilt.
Uhrzeit: 10 – 17 Uhr Selbstverpflegung
Ort: Sportheim Steinheim Höpfigheimer Str. 56
Beim Riedstadion/Wellarium
Trainer: IM Marina Manakov , FM Gunnar Schnepf
Anmeldung und Info: Hans-Jörg Schiele
Hans-Joerg.Schiele@svw.info
Voranmeldung erforderlich!

Bezirksjugend Unterland Einladung zum

Talentstützpunkttraining (ehemalig F-Kader)

Alle Kinder sind zu diesem Training herzlich eingeladen, die die Voraussetzungen (siehe unten) erfüllen.

Altersgrenze:

U12 Jahrgang 98

Vorkenntnisse:

Matt setzen, einfache Mattbilder erkennen, mit taktischen Themen vertraut sein (Doppelangriff, Gabel, Fesselung etc.), Tauschwert der Figuren kennen, allgemeine Eröffnungsprinzipien kennen, Turniererfahrung (z.B. KJEM)

Termin:

20. Februar 2010
Es wird an diesem Tag ein Eignungstest durchgeführt.
Weitere Termine werden den Teilnehmern noch mitgeteilt.

Uhrzeit:

10 – 17 Uhr Selbstverpflegung

Ort:

Sportheim Steinheim Höpfigheimer Str. 56
Beim Riedstadion/Wellarium

Trainer:

IM Marina Manakov , FM Gunnar Schnepf

Anmeldung und Info:

Hans-Jörg Schiele
Hans-Joerg.Schiele@svw.info
Voranmeldung erforderlich!

Terminkalender Unterland

- 07.02.2010 Landesliga, B-Klasse LB + HN, C-Klasse HN, D-Klasse HN
20.02.2010 Talentstützpunkttraining
21.02.2010 Bezirksligag (HN), B-Klasse HN, C-Klasse HN, Kreisklasse LB
28.02.2010 Landesliga, A-Klasse LB + HN, D-Klasse HN
07.03.2010 B-Klasse LB, Kreisklasse HN
14.03.2010 Bezirksliga LB
21.03.2010 Bezirksligag (HN), A-Klasse HN, Kreisklasse LB
28.03.2010 Landesliga, B-Klasse LB, Kreisklasse HN, B-Klasse HN
Schnellschach in Vaihingen (Kaltenstein)
11.04.2010 Bezirksligag (HN), A-Klasse HN, Kreisklasse LB
18.04.2010 Landesliga, A-Klasse LB, B-Klasse HN
02.05.2010 Bezirksliga LB, Kreisklasse HN
09.05.2010 Bezirksligag (HN)
16.05.2010 A-Klasse HN, Kreisklasse LB



04.06.2010 Bezirkseinzelschachmeisterschaft bis 06.06.2010

18.07.2010 Schachkongress

01.11.2010 Bezirksblitzmeisterschaft (Einzel/Mannschaft)

Falls Sie noch Termine von Meisterschaften/Turnieren (offiziell oder „privat“) haben, die nicht im Kalender sind, teilen Sie diese mir bitte unverzüglich mit, damit der Kalender immer auf aktuellem Stand ist.

Für evtl. Rückfragen (betr. Der Turniere) wenden Sie sich bitte nicht an mich, sondern an der Turnierleiter oder Ausrichter.

Kirchheim 19.01.2010
Wolfram Riedel

Landesliga Unterland

Runde 5; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SK Bietigheim-Bissingen 1 - Sabt TSG Öhringen 1: 2,5 : 5,5

Förster, Bernhard - Bauer, Armin : 0 : 1; Reinhardt, Wolfgang - Teller, Dietmar : 1 : 0; Aksenov, Pavel - Scholz, Florian : 0 : 1; Nistler, Gustav - Rook, Detlef : 0 : 1; Noffke, Holger - Pierro, Robert : 0 : 1; Abel, Manfred - Ellerbrock, Manfred : ½ : ½; Jauch, Dieter - Schmidt, Joachim : ½ : ½; Noffke, Dietrich - Dietrich, Christoph : ½ : ½;

SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1 - SC Neckarsulm e.V. 1: 2,5 : 5,5

Huber, Philipp - Wirth, Gotthard : 0 : 1; Osmanovic, Faruk - Maedler, Thomas : ½ : ½; Lang, Ferdinand - Oette, Hans : - : +; Probst, Alexander - Spanner, Matthias : ½ : ½; Müller, Wolfgang - Drofenik, Branko : 0 : 1; Jurkic, Zarko - Tibelius, Oskar : ½ : ½; Huber, Gerd - Stark, Timo : 0 : 1; Bencze, Josef - Teuber, Ulrich : 1 : 0;

SF 59 Kornwestheim 1 - SK Lauffen 1: 4,5 : 3,5

Faißt, Hans-Peter - Heinel, Thomas : - : +; Winkler, Armin - Amos, Frank : ½ : ½; Gaus, Wolfgang - Scherer, Holger : ½ : ½; Fillips, Johann - Widmer, Axel : 1 : 0; Fesser, Martin - Sattler, Wolfgang : ½ : ½; Maisch, Julian - Geigle, Bruno : 1 : 0; Schneider, Alexander - Wolf, Thomas : 0 : 1; Nieden, Hermann - Hahn, Alexander : 1 : 0;

SK Schwäbisch Hall 1 - SV 23 Böckingen 1: 5,5 : 2,5

Prinz, Bernhard - Beil, Thomas : + : -; Riedel, Michael - Scharping, Hans-Martin : ½ : ½; Fetzer, Hans-Martin - Zeh, Rolf : ½ : ½; Lenzen, Martin - Kleinert, Jürgen : 1 : 0; Krenedics, Gregor - Gerth, Holger : ½ : ½; Meinel, Boris - Mayer, Klaus-Dieter : 1 : 0; Mages, Steffen - Herold, Hansjoerg : 0 : 1; Wunsch, Rudolf - Rau, Frank : 1 : 0;

SAbt TSV Willsbach 1 - SC Ingersheim e.V. 1: 6,5 : 1,5

Pogan, Nikolas - Zikeli, Saskia : 1 : 0; Wartlick, Karl - Jehle, Anja : 1 : 0; Pogan, Sebastian - Schuch, Armin : ½ : ½; Kolb, Wolfgang - Ziegler, Philipp : 1 : 0; Wolf, Christian - Turski, Tomasz : 1 : 0; Pfaff, Alexander - Schömbbs, Oliver : 1 : 0; Kleinknecht, Michael - Cummings, Nicolai : 1 : 0; Klotz, Hartmut - Rautenberg, Uwe : 0 : 1;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF 59 Kornwestheim 1	5	10	25.5
2	SAbt TSV Willsbach 1	5	9	30.0
3	SK Schwäbisch Hall 1	5	7	22.5
4	SC Neckarsulm e.V. 1	5	6	21.5
5	SK Bietigheim-Bissingen 1	5	6	21.0
6	Sabt TSG Öhringen 1	5	6	19.5
7	SK Lauffen 1	5	4	19.0
8	SC Ingersheim e.V. 1	5	2	15.5
9	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1	5	0	15.0
10	SV 23 Böckingen 1	5	0	10.5

Unterlandpokal

Runde 1; Spieltag: 18.12.2009 um 20:00 Uhr

SF 59 Kornwestheim 1 - SF Möglingen 1976 1: 4 : 0;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF 59 Kornwestheim 1	1	2	4.0
2	SV Bad Friedrichshall 1		0	0.0
2	SAbt TSV Gerabronn 1		0	0.0
2	SV Rochade Neuenstadt 1		0	0.0
2	SC Neckarsulm e.V. 1		0	0.0
2	SC Neckarsulm e.V. 2		0	0.0

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
2	SC Neckarsulm e.V. 3		0	0.0
2	Sabt TSG Öhringen 1		0	0.0
2	Sabt TSG Öhringen 2		0	0.0
2	Sabt TSG Öhringen 3		0	0.0
2	SAbt TSG Steinheim 1		0	0.0
2	SC Tamm 74 1		0	0.0
2	SC Tamm 74 2		0	0.0
2	SV Markgröningen 1		0	0.0
2	SC Asperg 1		0	0.0
2	SF Möglingen 1976 1	1	0	0.0
2	SK Bietigheim-Bissingen 1		0	0.0
2	SK Bietigheim-Bissingen 2		0	0.0
2	SV Besigheim 1		0	0.0
2	SV Besigheim 2		0	0.0
2	SC Ingersheim e.V. 1		0	0.0
2	SC Ingersheim e.V. 2		0	0.0
2	SC Gross-Sachsenheim 1		0	0.0

E-Klasse Heilbronn-Hohenlohe

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SAbt TSV Untergruppenb. 1 - SAbt TSV Schwabbach 2: 4 : 0; SAbt TSV Talheim 2 - SV Bad Friedrichshall 3: 1 : 3; SF Biberach 6 - SV Marbach 5: 4 : 0; Lachender Turm Schwäbisch Hall 2 - Heilbronner SV 5: 3,5 : 0,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Lachender Turm Schwäbisch Hall 2	5	10	18.0
2	SAbt TSV Untergruppenb. 1	4	8	15.0
3	SV Bad Friedrichshall 3	4	5	9.0
4	Heilbronner SV 5	5	4	7.0
5	SAbt TSV Talheim 2	4	3	7.0
5	SAbt TSV Schwabbach 2	4	3	7.0
7	SV Marbach 5	5	3	6.0
8	SF Biberach 6	5	2	6.5
9	SF Biberach 5	4	2	4.5

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Bezirksliga Unterland Nord

Runde 5; Spieltag: 17.01.2010 um 9:00 Uhr

SF Biberach 1 - SV Rochade Neuenstadt 1: 5 : 3;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Heilbronner SV 2	4	8	21.0
2	Sabt TSG Öhringen 2	4	6	20.5
3	SV Bad Rappenau 1	4	6	18.0
4	SK Schwäbisch Hall 2	4	6	16.5
5	SF Biberach 1	5	5	20.5
6	SAbt SG Meimsheim-Gügl. 1	4	4	17.5
7	SV Rochade Neuenstadt 1	5	3	17.0
8	SK Lauffen 2	4	3	15.0
9	SV 23 Böckingen 2	4	1	11.0
10	SC Künzelsau 1	4	0	11.0

Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SC Wildern 1 - SAbt TSG Heilbronn 1845 e.V. 1: 3 : 5; SV Gaildorf 1 - Srb.KuS-Slavia Heilbronn 1: 5 : 3; SAbt TSV Willsbach 2 - Sabt TSV Schwaigern 1: 6 : 2; SC Neckarsulm e.V. 2 - SV Bad Friedrichshall 1: 4 : 4; Heilbronner SV 3 - SAbt TSV Gerabronn 1: 3,5 : 4,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SAbt TSV Willsbach 2	5	10	29.0
2	SC Neckarsulm e.V. 2	5	9	25.5
3	SV Bad Friedrichshall 1	5	8	25.0
4	SAbt TSG Heilbronn 1845 e.V. 1	5	5	20.5
5	Heilbronner SV 3	5	5	20.0
6	SAbt TSV Gerabronn 1	5	5	19.5
7	SV Gaildorf 1	5	4	18.0



Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
8	Srb.KuS-Slavia Heilbronn 1	5	2	15.5
9	SC Widdern 1	5	1	15.0
10	Sabt TSV Schwaigern 1	5	1	12.0

A-Klasse Heilbronn-Hohenlohe

Runde 4; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

Sabt TSG Öhringen 3 - SK Schwäbisch Hall 3: 2 : 6; SK Lauffen 3 - SF Biberach 2: 4 : 4; Sabt SV Leingarten 1 - SC Blau.Turm Bad Wimpfen 2: 3,5 : 4,5; Sabt TSV Willsbach 3 - Sabt TSV Talheim 1: 3 : 5; Sabt TSV Schwabbach 1 - SC Neckarsulm e.V. 3: 4,5 : 3,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Sabt TSV Talheim 1	4	8	20.0
2	SF Biberach 2	4	7	23.5
3	SK Schwäbisch Hall 3	4	6	23.0
4	Sabt TSG Öhringen 3	4	5	16.5
5	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 2	4	5	16.0
6	Sabt TSV Schwabbach 1	4	2	13.5
7	Sabt SV Leingarten 1	4	2	13.0
8	SC Neckarsulm e.V. 3	4	2	11.0
9	Sabt TSV Willsbach 3	4	2	10.5
10	SK Lauffen 3	4	1	12.0

B-Klasse Heilbronn-Hohenlohe

Runde 5; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SK Lauffen 4 - Sabt TSV Schwaigern 2: 8 : 0; Sabt TG Forchtenberg 1 - Sabt VfL Eberstadt 1: 3,5 : 4,5; SF Biberach 3 - Heilbronner SV 4: 5 : 3; SV Bad Rappenau 2 - Sabt TSG Heilbronn 1845 e.V. 2: 5,5 : 2,5; Sabt SG Meimsheim-Gügl. 2 - SV Bad Friedrichshall 2: 6 : 2;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Sabt TSG Heilbronn 1845 e.V. 2	5	8	30.0
2	Sabt SG Meimsheim-Gügl. 2	5	8	28.0
2	SV Bad Rappenau 2	5	8	28.0
4	Sabt VfL Eberstadt 1	5	8	24.0
5	Sabt TG Forchtenberg 1	5	6	25.0
6	SF Biberach 3	5	6	24.0
7	SK Lauffen 4	5	4	18.5
8	SV Bad Friedrichshall 2	5	2	14.0
9	Heilbronner SV 4	5	0	8.5
10	Sabt TSV Schwaigern 2	5	0	0.0

C-Klasse Heilbronn-Hohenlohe

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Künzelsau 2	5	7	27.0
2	Sabt TSG Öhringen 4	4	6	16.0
3	SC Widdern 2	4	5	18.0
4	SV Gaildorf 2	4	5	17.0
5	Sabt TSV Willsbach 4	4	4	17.5
6	Lachender Turm Schwäbisch Hall 1	5	3	16.0
7	SV 23 Böckingen 3	4	3	12.5
8	Sabt TSV Willsbach 5	4	1	12.0

Kreis Ludwigsburg

Bezirksliga Unterland Süd

Runde 4; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SC Erdmannhausen 1 - SVG Vaihingen/Enz 1: 6 : 2; SG Ludwigsburg 1919 2 - SC Gross-Sachsenheim 1: 4,5 : 3,5; SF Möglingen 1976 1 - SC Tamm 74 2: 4 : 4; SF 59 Kornwestheim 2 - SV Besigheim 1: 2 : 6; SV Marbach 2 - SG Ludwigsburg 1919 1: 3,5 : 4,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Erdmannhausen 1	4	8	26.5
2	SV Besigheim 1	4	8	22.5
3	SG Ludwigsburg 1919 1	4	8	20.0
4	SC Tamm 74 2	4	5	17.5
5	SV Marbach 2	4	4	16.0
6	SC Gross-Sachsenheim 1	4	3	13.5
7	SG Ludwigsburg 1919 2	4	3	12.5
8	SF Möglingen 1976 1	4	1	11.5
9	SVG Vaihingen/Enz 1	4	0	11.0

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
10	SF 59 Kornwestheim 2	4	0	8.0

A-Klasse Ludwigsburg

Runde 6; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SC Asperg 2 - SF Freiberg 2: 3,5 : 4,5; SF 59 Kornwestheim 3 - Sabt TSG Steinheim 1: 2,5 : 5,5; Sabt TSV Münchingen 2 - SV Besigheim 4: 4 : 3; SG Ludwigsburg 1919 3 - SC Gross-Sachsenheim 2: 3,5 : 4,5; SC Erdmannhausen 2 - SF Möglingen 1976 2: 6,5 : 1,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Erdmannhausen 2	6	12	38.5
2	SC Gross-Sachsenheim 2	6	11	28.0
3	Sabt TSG Steinheim 1	6	8	28.0
4	SF Möglingen 1976 2	6	6	23.0
5	Sabt TSV Münchingen 2	6	5	24.0
6	SG Ludwigsburg 1919 3	6	5	20.5
7	SF 59 Kornwestheim 3	5	5	17.0
8	SF Freiberg 2	6	4	19.0
9	SC Asperg 2	6	1	17.5
10	SV Besigheim 4	5	1	15.5

B-Klasse Ludwigsburg

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SV Mundelsheim 1 - SK Bietigheim-Bissingen 3: 1,5 : 6,5; SC Ingersheim e.V. 3 - SF 59 Kornwestheim 4: 6,5 : 1,5; SC Tamm 74 3 - SV Besigheim 5: 5 : 3; SC Gross-Sachsenheim 3 - SG Ludwigsburg 1919 4: 4,5 : 3,5; SVG Vaihingen/Enz 2 - SV Marbach 4: 7 : 1;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bietigheim-Bissingen 3	5	10	29.5
2	SC Ingersheim e.V. 3	5	9	26.0
3	SC Tamm 74 3	5	6	21.5
4	SV Mundelsheim 1	5	6	21.0
5	SF 59 Kornwestheim 4	5	6	20.5
6	SVG Vaihingen/Enz 2	5	5	22.0
7	SC Gross-Sachsenheim 3	5	4	15.0
8	SV Marbach 4	5	3	15.5
9	SG Ludwigsburg 1919 4	5	1	16.0
10	SV Besigheim 5	5	0	11.0

C-Klasse Staffel 2 LB

Runde 4; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SC Ingersheim e.V. 4 - SV Mundelsheim 2: 7 : 1; Sabt TSV Münchingen 3 - SV Gemmrigheim 2: 4,5 : 3,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Ingersheim e.V. 4	3	6	21.5
2	SV Gemmrigheim 2	4	4	16.5
3	Sabt TSV Münchingen 3	3	4	11.0
4	SC Erdmannhausen 4	3	2	10.5
5	SV Mundelsheim 2	3	0	4.5

Bezirk Neckar - Fils

Bezleiter Tobias Straub; Tobias Straub, Hochheimer Str. 26, 67549 Worms 06241-302457, Fax: 01212/511215365; E-Mail*); 0721-1835925; **Stv. Reinhard Krämer**; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail*); 0711-344735; **Bezspielleiter** Udo Ruprich; Kirchheimer Str. 131, 73240 Wendlingen, 07024/404910, E-Mail*);
Stv. Bezspielleiter Frank Reutter; 72144 Dußlingen, 0175-2087929, E-Mail*);
Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach: Florian Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, 07071-45959, E-Mail*); **Schiedsgericht** Michael Ramin; Stgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail*); 0711-383677;
Schiedsgericht Stv.: Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg, 07032-32771, E-Mail*);
Kassierer: Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*);
Ref. Damenschach: Elke Sautter, E-Mail*);
Webmaster, Pressewart: Minh Cuong Tran; Vogelsangstr. 23, 70176 Stuttgart; E-Mail*); 0711-1236127; 0176-24235453; **DWZ-Bearbeiter:** Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail*); 0711-31 66 408;
Bezirksjugend Neckar-Fils:
Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail*);
Spielltr. Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail*); SK Esslinge-Nürtingen
Kreisspielltr: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail*); Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen
Jugendltr: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail*); SK Reutlingen-Tübingen
Kreisspielltr: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail*);
Filstal Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936
Pressewart,Internet: Michael Rämmler;; den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-4575, E-Mail*)



Vierer Pokal Neckar Fils

Runde 1; Spieltag: 19.12.2009 um 15:00 Uhr

SABt TSV/RSK Esslingen 1 - SABt TSV Grafenberg 2: 2,5 : 1,5; SF 47 Neckartenzlingen 1 - SV Altbach e.V. 1: 3 : 1; SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1 - SK Bebenhausen 1992 1: 2,5 : 1,5; SV Urach 1 - SF Pfullingen 1: 1 : 3;

Landesliga Neckar/Fils

Runde 4; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SC BW Kirchentellinsfurt 1 - SK Bebenhausen 1992 2: 1,5 : 6,5

Schoenwaelder, Bernd - Wandel, Dietrich : ½ : ½; Bäuerle, Frank - Braun, Georg : ½ : ½; Schlotterbeck, Peter - Zimmermann, Ulrich : 0 : 1; Berner, Jürgen - Gibicar, Danijel : 0 : 1; Staiger, Roland - Gibicar, Marc : 0 : 1; Langer, Timo - Hittinger, Immanuel : 0 : 1; Hornig, Clemens - Kaulich, Philipp Theodor : 0 : 1; Eisele, Martin - Bonenberger, Pablo Jeremias : ½ : ½;

SG Schönbuch 1 - SABt VFB Reichenbach 1: 4,5 : 3,5

Eichling, Hans Martin - Lebeda, Timo : ½ : ½; Lingenfelder, Christoph - Miricanac, Admir : ½ : ½; Kramer, Wolfgang - Miricanac, Alan : ½ : ½; Abel, Wolfgang - Bitzenauer, Sebastian : 0 : 1; Blahut, Klaus - Gustain, Eric : + : -; Wöll, Josef - Karacic, Nikola : 1 : 0; Ljubicic, Mario - Himken, Peter : ½ : ½; Töpfer, Daniel - Schuff, Bernhard : ½ : ½;

SV Dicker Turm Esslingen 1 - SF 1876 Göppingen 1: 5 : 3

Englmeier, Heinz - Kepp, Eduard : 1 : 0; Rau, Jürgen - Injac, Petar : ½ : ½; Kunert, Günter - Schadwinkel, Thorsten : ½ : ½; Scharrer, Udo - Lorenz, Erhardt : 1 : 0; Schreiber, Hans - Genctürk, Ersan : 1 : 0; Ramin, Michael - Sawatzki, Micha : ½ : ½; Hempel, Bernd - Rapp, Günter : 0 : 1; Albruschat, Jan - Sommer, Norbert : ½ : ½;

SC Kirchheim/Teck 1 - Ssg Fils-Lauter e. V. 1: 2 : 6

Melcher, Wolfgang - Holl, Hans-Peter : ½ : ½; Ganter, Thomas - Holl, Gerd : ½ : ½; Fischer, Thorsten - Erker, Thomas : ½ : ½; Flogaus, Wolfgang - Eisele, Michael : ½ : ½; Fronmüller, Frieder - Linke, Patrick : 0 : 1; Keuper, Volker - Keck, Steffen : 0 : 1; Fridman, Anatoli - Lankes, Erich : 0 : 1; Traier, Tobias - Escher, Franz : 0 : 1;

SC Steinlach 1 - SABt TSG Salach 1: 2,5 : 5,5

Rogowski, Uwe - Fleischer, Frank : 0 : 1; Hoffmann, Martin - Gulde, Jürgen : 0 : 1; Alber, Alexander - Kill, Matthias : 1 : 0; Buck, Stefan - Reutter, Frank : 0 : 1; Zwirner, Jan - Arifovic, Ahmet : 1 : 0; Möck, Jürgen - Arifovic, Hazret : 0 : 1; Voitl, Roland - Heldele, Christoph : 0 : 1; Bumann, Johann - Azemi, Muhamet : ½ : ½;

Runde 5; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SABt TSG Salach 1 - SC BW Kirchentellinsfurt 1: 3,5 : 4,5

Fleischer, Frank - Hagemann, Tim : + : -; Gulde, Jürgen - Fritz, Andreas : + : -; Kill, Matthias - Schoenwaelder, Bernd : ½ : ½; Reutter, Frank - Bäuerle, Frank : 0 : 1; Arifovic, Ahmet - Berner, Jürgen : 0 : 1; Arifovic, Hazret - Staiger, Roland : ½ : ½; Linder, Armin - Langer, Timo : ½ : ½; Heldele, Christoph - Hornig, Clemens : 0 : 1;

Ssg Fils-Lauter e. V. 1 - SC Steinlach 1: 6,5 : 1,5

Holl, Hans-Peter - Rogowski, Uwe : 1 : 0; Holl, Gerd - Hoffmann, Martin : 1 : 0; Erker, Thomas - Alber, Alexander : 1 : 0; Eisele, Michael - Buck, Stefan : ½ : ½; Linke, Patrick - Voitl, Roland : ½ : ½; Keck, Steffen - Bumann, Johann : ½ : ½; Lankes, Erich - Krauss, Michael : 1 : 0; Escher, Franz - Dumancic, Vlado : 1 : 0;

SF 1876 Göppingen 1 - SC Kirchheim/Teck 1: 3,5 : 4,5

Injac, Petar - Melcher, Wolfgang : ½ : ½; Schadwinkel, Thorsten - Ganter, Thomas : 0 : 1; Lorenz, Erhardt - Fischer, Thorsten : 1 : 0; Nußbaum, Peter - Flogaus, Wolfgang : 1 : 0; Sawatzki, Micha - Fronmüller, Frieder : 0 : 1; Rapp, Günter - Keuper, Volker : + : -; Sommer, Norbert - Fridman, Anatoli : 0 : 1; Rapp, Michael - Traier, Tobias : 0 : 1;

SABt VFB Reichenbach 1 - SV Dicker Turm Esslingen 1: 2 : 6

Lebeda, Timo - Englmeier, Heinz : 0 : 1; Miricanac, Admir - Rau, Jürgen : 0 : 1; Miricanac, Alan - Kunert, Günter : 0 : 1; Bitzenauer, Sebastian - Scharrer, Udo : ½ : ½; Gustain, Eric - Schreiber, Hans : ½ : ½; Karacic, Nikola - Ramin, Michael : ½ : ½; Himken, Peter - Blum, Harald : ½ : ½; Wörner, Uwe - Hempel, Bernd : 0 : 1;

SK Bebenhausen 1992 2 - SG Schönbuch 1: 7 : 1

Wandel, Dietrich - Bachler, Reinhard : 1 : 0; Braun, Georg - Jurasin, Marin : + : -; Zimmermann, Ulrich - Lingenfelder, Christoph : 1 : 0; Gibicar, Danijel - Kramer, Wolfgang : 1 : 0; Gibicar, Marc - Hinze, Ekkehard : ½ : ½; Hittinger, Immanuel - Abel, Wolfgang : ½ : ½; Kaulich, Philipp Theodor - Blahut, Klaus : 1 : 0; Bonenberger, Pablo Jeremias - Wöll, Josef : 1 : 0;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1992 2	5	8	27.0
2	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	5	8	25.0
3	SV Dicker Turm Esslingen 1	5	8	23.5
4	SABt TSG Salach 1	5	6	22.0
5	SC BW Kirchentellinsfurt 1	5	6	19.5
6	SC Kirchheim/Teck 1	5	5	18.0
6	SG Schönbuch 1	5	5	18.0
8	SF 1876 Göppingen 1	5	3	17.5
9	SC Steinlach 1	5	1	14.0
10	SABt VFB Reichenbach 1	5	0	15.5

Kreis Esslingen-Nürtingen

Kreisjugend-Blitz Einzelmeisterschaften 2010

Veranstalter:	Schachkreisjugend Esslingen/Nürtingen
Ausrichter:	Sc Ostfildern
Spielort:	Vereinsraum 56, 1. Stock, An der Halle, Esslingerstr. 26, 73760 Ostfildern-Nellingen
Termin:	Samstag, 24. April 2010, Anmeldeschluss 13:40 Uhr, Beginn um 14:00 Uhr, Ende ca. 16:30 Uhr
Modus:	Jeder gegen jeden in mehreren Gruppen soweit möglich. 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. Das Turnier ist KEINE Qualifikation für eine höhere Ebene, da Bezirks- und Württembergischen Meisterschaften offen sind.
Stichtage:	Es gelten folgende Altersklassen: U20 01.01.90 und jünger, Mädchen 01.01.90 und jünger, U18 01.01.92 und jünger, U16 01.01.94 und jünger, U14 01.01.96 und jünger, U12 01.01.98 und jünger, U10 01.01.00 und jünger, U08 01.01.02 und jünger
Startgeld:	Entfällt aufgrund der Jugendförderung des Kreises!
Preise:	Die Sieger jeder Altersklasse erhalten einen Pokal.
Verpflegung:	Getränke erhältlich
Anfahrt:	Die Vereinsräume "An der Halle" sind im Zentrum von Nellingen an der großen Kreuzung. Aus Esslingen kommend geht es vor der Kreuzung links in eine große Tiefgarage unter der Halle.
Voranmeldung:	Nur vor Ort von 13:30 bis 13:40 Uhr
Informationen:	Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach Telefon: 07153/927383, alexander.maier (at) svw.info

Kreisklasse Es/Nt

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SV Dicker Turm Esslingen 2 - SV 1947 Wendlingen 2: 4,5 : 3,5; Schachgemeinschaft Filder 1 - SF Deizisau 3: 4 : 4; SF Nabern 2 - SF 47 Neckartenzlingen 2: 4,5 : 3,5; SABt TSV Denkendorf 1 - SC Ostfildern 1952 e.V. 2: 3 : 5; Schachgemeinschaft Filder 2 - SABt TSV/RSK Esslingen 1: 4,5 : 3,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Schachgemeinschaft Filder 2	5	9	26.5
2	SV Dicker Turm Esslingen 2	5	9	26.0
3	SC Ostfildern 1952 e.V. 2	5	7	22.0
4	Schachgemeinschaft Filder 1	5	6	23.5
5	SABt TSV/RSK Esslingen 1	5	5	23.5
6	SF Deizisau 3	5	5	22.0

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
7	SV 1947 Wendlingen 2	5	4	16.5
8	SAbt TSV Denkendorf 1	5	2	13.5
9	SF Nabern 2	5	2	12.0
10	SF 47 Neckartenzlingen 2	5	1	14.5

A-Klasse Es/Nt

Runde 4; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SV Dicker Turm Esslingen 3 - Schachgemeinschaft Filder 3: 6,5 : 1,5;
SAbt TSV Grafenberg 2 - SK Wernau 2: 4,5 : 3,5; SV Nürtingen 1920
3 - SAbt TSV/RSK Esslingen 2: 4,5 : 3,5; SF Deizisau 4 - SF Plochingen
2: 2,5 : 5,5; SV Altbach e.V. 2 - SF Nabern 3: 5 : 3;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Altbach e.V. 2	4	8	21.0
2	SF Plochingen 2	4	8	20.0
3	SV Dicker Turm Esslingen 3	4	6	21.5
4	SAbt TSV Grafenberg 2	4	6	18.0
5	SV Nürtingen 1920 3	4	4	14.5
6	Schachgemeinschaft Filder 3	4	3	14.0
7	SAbt TSV/RSK Esslingen 2	4	2	14.0
8	SF Deizisau 4	4	2	13.5
9	SK Wernau 2	4	1	13.5
10	SF Nabern 3	4	0	10.0

Kreis Filstal

A-Klasse

Runde 5; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SV Ebersbach 3 - SV Faurndau 2: 4 : 4; SF 1876 Göppingen 3 - SV
Uhingen 2: 6,5 : 1,5; SF 1876 Göppingen 4 - SAbt TSG Salach 3: 5 :
3; SF 1876 Göppingen 5 - Ssg Fils-Lauter e. V. 4: 2 : 6;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF 1876 Göppingen 3	5	10	29.5
2	Ssg Fils-Lauter e. V. 4	5	7	21.0
3	SV Uhingen 2	4	6	17.0
4	SV Ebersbach 3	5	4	19.0
5	SF 1876 Göppingen 5	4	4	14.5
6	SC Geislingen 1881 2	4	3	14.5
7	SAbt TSG Salach 3	5	2	18.0
8	SV Faurndau 2	4	2	14.0
9	SF 1876 Göppingen 4	4	2	12.5

Kreis Reutlingen-Tübingen

A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Runde 4; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SV Dettingen Erms 2 - SV Reutlingen 4: 4 : 4; SG Königskinder Ho-
hentübingen e.V. 3 - SV Reutlingen 3: 2,5 : 5,5; SG Schönbuch 2 - SF
Ammerbuch 2: 5 : 3; SV Urach 2 - SV Tübingen 1870 e.V. 3: 8 : 0;

Runde 5; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SF Ammerbuch 2 - SV Urach 2: 2,5 : 5,5; SV Reutlingen 3 - SG
Schönbuch 2: 3,5 : 4,5; SV Reutlingen 4 - SG Königskinder Hohentü-
bingen e.V. 3: 4 : 4; SF Lichtenstein 2 - SV Dettingen Erms 2: 5,5 :
2,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Urach 2	4	8	22.5
2	SV Dettingen Erms 2	5	7	21.5
3	SV Reutlingen 3	5	5	20.5
4	SG Schönbuch 2	4	5	17.0
4	SV Reutlingen 4	4	5	17.0
6	SF Lichtenstein 2	4	4	18.5
7	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 3	5	3	20.0
8	SV Tübingen 1870 e.V. 3	4	3	11.5
9	SF Ammerbuch 2	5	0	11.5

Bezirk Alb-Schwarzwald

1.Vorsitzender: Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str.20, 72178 Waldachtal, 07443-5625;
2.Vorsitzender: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Bezirks-**
kassier: Gunther Kaufmann, Balingenstr.89, 78532 Tuttlingen, 07461-164824; **Bezirksspiel-**
leiter: Axel Birkholz, Paul-Hindemith-Str. 15, 78647 Trossingen, 07425-339946; **Stellv. Be-**
zirksspielleiter: N.N. **Bezirksjugendleiter:** Thomas Schenk, Gammerdingerstr.37/1, 72379
Hechingen, 07471-6885; **Kaderleiter:** Thomas Müller, K.Witzstr.06, 78628 Rottweil, 0741-
8822; **Pressewart:** Pfrinder Harry, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **Vor-**
sitzender des Schiedsgerichts: Christian Kinkelin, Bahnhofstr.35, 78532 Tuttlingen, 07461-
9115275; **Stellv. Schiedsgericht:** Eckwert Edgar, Oberndorfer Str.23, 78655 Dunningen,
07403-12277; **Ref. Mitgliederverwaltung:** Jürgen Muschkowski, Teckstr.18, 72336 Balingen,
07433-20182; **Ref. Breitensport und Freizeitsport:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23,
72336 Balingen, 07433-930136; **Ref. Ausbildung:** Dr. Holger Gässler, Ringstr.9, 72280
Dornstetten, 07443-1599; **DWZ-Sachbearbeiter:** Franz Josef Dietmann, Mozartstr.25,
72519 Veringenstadt, 07577-925333; **Internetbeauftragter:** Christoph Beuter, Göttelfinger
Str. 27, 72184 Eutingen im Gäu, 07459-1607; **Damenreferent:** Renate Gleichauf, Hänger-
gasse 42, 72469 Messteten, 07431 96272; **Seniorenreferent:** Martin Renner, Kettelerstr. 6,
72351 Geislingen, 07433-16920; **Mädchenwart:** Monika Hertkorn, Ebinger Str. 45, 72336
Balingen, 07433-1409634 und Lilli Hahn; **KSL Zollern-Alb:** Heinrich Stopper,
A.Färberstr.20, 72469 Heinstetten, 07579-1511; **KSL Donau-Neckar:** Harry Pfrinder,
Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **KSL Schwarzwald:** Gerd Friedrich, Rosä-
ckerstr.24, 78727 Oberndorf am Neckar, 07423-83157;

Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft Blitzschach

Trossingen holt den Titel

BISINGEN (hp) – Bei den Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaften des Schachbezirks Alb-Schwarzwald hat sich der Schachverein Trossingen den Titel vor dem Schachclub Rangendingen und den Schachfreunden Pfalzgrafenweiler geholt. Alle drei Teams haben sich damit für die Württembergische Meisterschaft im Februar in Ofterdingen qualifiziert.



Grund zur Freude: Für Trossingen holten (von links) Alexander Mayer, Joachim Reutter, Oliver Rothfuß, Jordi Altimira und FM Reinhard Sonnberger den Bezirksmeistertitel der Mannschaften im Blitzschach. Foto: hp

Dreizehn Mannschaften des Schachbezirks kämpften im Sportheim in Bisingen-Thenheim um den Bezirksmeistertitel. Der SC Bisingen-Steinhofen und Bezirksspielleiter Dr. Axel Birkholz hatten das Turnier perfekt organisiert und die humorvolle Moderation von Paul Sauter sorgte für eine familiäre Atmosphäre unter fairen Schachfreunden. Auch die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft war ein Anreiz in diesem Turnier, denn immerhin waren drei Plätze zu vergeben. Gespielt wurde „Jeder gegen Jeden“ mit einer Bedenkzeit von fünf Minuten. Titelverteidiger Tuttlingen hatte keine Mannschaft gestellt und so wurden Spaichingen, Horb, Trossingen und Verbandsligist Rangendingen als Favoriten gehandelt. Gleich in der zweiten Runde demonstrierte Spaichingen die Musikstädter mit einem klaren 3,5 : 0,5-Sieg. Es sollte aber die einzige Niederlage der Trossinger bleiben. Lediglich gegen den SC Nusplingen gab man beim 2 : 2 noch einen Punkt ab, während man die anderen direkten Konkurrenten sicher bezwingen konnte. Damit siegte das Quartett Reinhard Sonnberger, Oliver Rothfuß, Joachim Reutter und Jordi Altimira des SV Trossingen mit 21 : 3 Punkten letztendlich souverän vor dem SC Rangendingen mit 18 : 6 Punkten und den SF Pfalzgrafenweiler (16 : 8). Auch die Ersatzspieler Alexander Mayer und Harry Pfrinder steuerten drei Siege bei. Auf dem undankbaren vierten Platz landeten die punktgleichen Spaichinger mit Daniel Dieckmann, Armin Zimmermann, Thomas Ringwald und Daniel Weißer wegen eines einzigen Brettpunktes. Mit 15 : 9 Punkten folgte der SC Nusplingen noch vor Favorit Horb auf dem fünften Platz.

Ausschlaggebend für den Trossinger Erfolg war neben einer geschlossenen Mannschaftsleistung die fantastische Bilanz von Joachim Reutter an Brett 3. Er verlor nur eine einzige Partie gegen Thomas Ringwald und



gewann alle anderen Duelle. Damit war er der erfolgreichste Spieler des Turniers. Bester Spieler an den Spitzenbrettern war der Spaichinger Daniel Dieckmann mit zehn Siegen, einem Remis und nur einer Niederlage, gefolgt vom Pfalzgrafenweilerer Hans-Martin Mannheimer und dem Trossinger Fideimeister Reinhard Sonnberger.

Gegen vermutlich schier übermächtige Konkurrenz werden sich die Trossinger bei den Württembergischen Meisterschaften im Februar nun behaupten müssen. Bundesligist Böblingen, die Stuttgarter Schachfreunde und vielleicht auch die Stars aus Ulm und Biberach werden den Vertretern des hiesigen Bezirks das Leben sicherlich sehr schwer machen. Aber allein die Qualifikation zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ist bereits ein großer Erfolg.

Harry Pfriendner

Bezirksliga

Runde 5; Spieltag: 09.01.2010 um 17:30 Uhr

SC Bisingen-Steinhofen 2 - SG Donautal Tuttlingen 2: 3,5 : 4,5; SC Hechingen 1 - SK Horb 2: 5,5 : 2,5; SC Oberndorf 1 - SG Donautal Tuttlingen 1: 5,5 : 2,5; SR Heuberg-Gosheim 1 - SC Nusplingen 1: 4 : 4; SV Schwenningen 1906 1 - SV Balingen 2: 3,5 : 4,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Donautal Tuttlingen 1	5	8	31.0
2	SR Heuberg-Gosheim 1	5	8	23.0
3	SC Nusplingen 1	5	7	21.5
4	SV Balingen 2	5	7	21.0
5	SG Donautal Tuttlingen 2	5	6	23.0
6	SC Oberndorf 1	5	5	21.5
7	SC Bisingen-Steinhofen 2	5	5	17.0
8	SC Hechingen 1	5	2	15.0
8	SV Schwenningen 1906 1	5	2	15.0
10	SK Horb 2	5	0	12.0

Kreisklasse

Runde 4; Spieltag: 19.12.2009 um 17:30 Uhr

SC Rangendingen 2 - SV Schömburg e.V. 1: 3,5 : 4,5; SF Geislingen 1990 e.V. 1 - SV Balingen 3: 5 : 3; SG Donautal Tuttlingen 3 - SV Stockenhausen-Frommern 1: 3 : 5; SF Burladingen 1 - SC Möhringen 1961 1: 4,5 : 3,5; SV Trossingen 2 - SC Nusplingen 2: 4 : 4;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Geislingen 1990 e.V. 1	4	7	21.0
2	SG Donautal Tuttlingen 3	4	6	17.0
3	SF Burladingen 1	4	5	20.0
4	SC Rangendingen 2	4	5	17.5
5	SV Schömburg e.V. 1	4	5	17.0
6	SV Stockenhausen-Frommern 1	4	5	15.0
7	SC Nusplingen 2	4	3	15.5
8	SV Balingen 3	4	3	15.0
9	SV Trossingen 2	4	1	9.5
10	SC Möhringen 1961 1	4	0	12.5

A-Klasse Nord

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Stockenhausen-Frommern 2	5	10	26.5
2	SG Dotternhausen 1	5	10	26.0
3	SF Pfalzgrafenweiler 2	5	6	22.0
4	SV Balingen 4	5	5	22.5
5	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2	5	4	18.5
6	SF Geislingen 1990 e.V. 2	4	4	15.5
7	SC Bisingen-Steinhofen 3	5	3	21.5
8	SG Dotternhausen 2	5	3	15.0
9	SC Klosterreichenbach 1	4	3	13.0
10	SC Hechingen 2	5	0	11.5

A-Klasse Süd

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Rottweil 2	4	8	22.0

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
2	SC Heinstetten 1	4	6	21.0
3	SG Schramberg-Lauterbach 2	4	5	19.5
4	SV Winterlingen 2	5	5	18.5
5	SC Heinstetten 2	4	4	14.5
6	SG Donautal Tuttlingen 4	5	3	19.0
7	SR Spaichingen 3	5	3	13.5
8	SR Heuberg-Gosheim 2	4	2	15.0
9	SV Balingen 5	3	2	9.0

B-Klasse Nord

Runde 6; Spieltag: 19.12.2009 um 17:30 Uhr

SK Horb 4 - SV Balingen 8: 1,5 : 4,5; SF Geislingen 1990 e.V. 4 - SF Burladingen 2: 6 : 0; SC Hechingen 3 - SC Klosterreichenbach 2: 0 : 6; SK Horb 3 - SV Stockenhausen-Frommern 3: 6 : 0; SC Rangendingen 3 - SV Winterlingen 3: 3 : 3; SF Geislingen 1990 e.V. 3 - SV Balingen 10: 3,5 : 2,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Klosterreichenbach 2	6	12	28.5
2	SK Horb 3	6	11	27.0
3	SF Geislingen 1990 e.V. 3	6	10	24.0
4	SC Rangendingen 3	6	8	22.5
5	SV Winterlingen 3	6	8	21.5
6	SV Balingen 8	6	6	18.5
7	SV Stockenhausen-Frommern 3	6	6	17.0
8	SF Burladingen 2	6	5	13.5
9	SF Geislingen 1990 e.V. 4	6	4	17.0
10	SV Balingen 10	6	2	14.5
11	SK Horb 4	6	0	8.0
12	SC Hechingen 3	6	0	0.0

B-Klasse Süd

Runde 6; Spieltag: 19.12.2009 um 17:30 Uhr

SG Schramberg-Lauterbach 3 - SV Balingen 9: 6 : 0; SV Schömburg e.V. 2 - SV Balingen 7: 4,5 : 1,5; SV KJ Schwenningen 1 - SV Balingen 6: 3,5 : 2,5; SC Nusplingen 3 - SV Trossingen 3: 6 : 0; SV Rottweil 3 - SR Spaichingen 4: 3 : 3;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV KJ Schwenningen 1	5	10	24.0
1	SV Balingen 6	6	10	24.0
3	SG Schramberg-Lauterbach 3	6	7	21.5
4	SC Heinstetten 3	5	6	18.0
5	SC Nusplingen 3	5	6	15.5
6	SR Spaichingen 4	6	5	17.5
7	SV Schömburg e.V. 2	6	5	15.0
8	SV Rottweil 3	5	5	14.0
9	SV Trossingen 3	6	4	13.5
10	SV Balingen 7	5	1	10.0
11	SV Balingen 9	5	1	6.0

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Wilhelmstrasse 23, 88512 Mengen, 07572-6497, E-Mail*); **Stv. Bezleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292 (P) **Spiel-leiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008, **DWZ und Mitgliederver-waltung:** Werner Dangelmayer Biberacherstrasse 19/1 88448 Attenweiler, 07357-916172 E-Mail*) **Juglfr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 **Kassie-rer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333- 3645 Konto: Volksbank Lai-chingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Oberschwäbische Bezirksjugendeinzelmeisterschaft

U10

1.	Piskaykin, Bogdan	SV Friedrichshafen	10.0/10
2.	Wyss, Yannik	SC Lindau	8.0
3.	Feßler, Jakob	SC Weiler	7.0
4.	Tritsch, David	SC Weiße Dame Ulm	6,5



5.	Bengel, Petros	SC Laichingen	6,5
6.	Pufahl, Alex	SC KS Obersulmetingen	5,5
7.	Omert, Oliver	SC Lindau	4,5
8.	Wunder, Isabella	SC Weiler	3,0
9.	Bengel, Andreas	SC Laichingen	3,0
10.	Reif, Karla	SV Friedrichshafen	1,0
11.	Reif, Richard	SV Friedrichshafen	0,0

U12

1.	Mierzwa, Robert	SC Weiße Dame Ulm	9,0/10
2.	Wunder, Fabian	SC Weiler	7,5
3.	Hösch, Peter	Post SV Ulm	7,0
4.	Reif, Gerold	SV Friedrichshafen	7,0
5.	Kirn, Niklas	SC Weiße Dame Ulm	6,0
6.	Ringhut, David	SC Weiße Dame Ulm	6,0
7.	Finkous, Robert	SC Lindau	4,0
8.	Witte, Jonathan	Post SV Ulm	3,5
9.	Slansky, Sammy	SC Marktdorf	2,5
10.	Glatting, Thomas	SC Weiße Dame Ulm	2,5
11.	Wyss, Chantal	SC Lindau	0,0

U14

1.	Bitter, Frank	SC Weiße Dame Ulm	4,5/5
2.	Kelemen, Alexander	SC Weiße Dame Ulm	4,0
3.	Boeck, Anton	SC Weiße Dame Ulm	4,0
4.	Kitzelmann, Simon	SC Wangen	3,0
5.	Schwarz, Tim	TSV Langenau	3,0
6.	Jakkel, Thomas	SV Friedrichshafen	3,0
7.	Deutsch, Julius	SC Weiße Dame Ulm	3,0
8.	Mavraj, Miftar	TV Wiblingen	2,5
9.	Benkö, Jakob	SC Tett nang	2,0
10.	Engelhardt, Jan	TV Wiblingen	2,0
11.	Eberhardt, Juliane	SC Weiße Dame Ulm	2,0
12.	Schefold, Marc	SC Tett nang	2,0
13.	Slansky, Mark	SF Marktdorf	1,5
14.	Berg, Michael	TSV Neu-Ulm	1,5
15.	Schlecker, Julian	SF Vöhringen	1,0
16.	Attilgan, Melih	SC Wangen	1,0

U16

1.	von Schwerin, Clemens	SV Jedisheim	4,0/5
2.	Kaiser, Marius	SC Tett nang	3,5
3.	Eck, Georg	SF Riedlingen	3,5
4.	Veit, Walter	SC Weiße Dame Ulm	3,0
5.	Wunder, Niklas	SC Weiler	3,0
6.	Haug, Simon	SC Lindau	3,0
7.	Schmidt, Felix	SV Friedrichshafen	3,0
8.	Löffler, Florian	SV Jedisheim	2,5
9.	Kirn, Philipp	SC Weiße Dame Ulm	2,5
10.	Thoma, Axel	SV Jedisheim	2,5
11.	Bock, Felix	SC Neu-Ulm	2,5
12.	Walser, Dominik	SC Wangen	2,5
13.	Hohneker, Tobias	SC Weiße Dame Ulm	2,0
14.	Vogel, Stefan	SC Neu-Ulm	1,5
15.	Möritz, Pavel	SC Ehingen	1,0
16.	Pieczka, Kevin	SC Weiße Dame Ulm	0,0

U18

1.	Förderreuther, Jonas	Post SV Ulm	5,0/5
2.	Krassowitzkij, Jaroslaw	SC Weiße Dame Ulm	3,5
3.	Lerch, Matthias	SV Jedisheim	3,5
4.	Hörsch, Florian	TSV Langenau	2,5
5.	Krapf, Katharina	TV Wiblingen	2,5
6.	Mettenmeyer, Daniel	SV Friedrichshafen	2,5
7.	Holzer, Daniel	SC Weiße Dame Ulm	2,5
8.	Schmidt, Amon	SV Friedrichshafen	2,5
9.	Lukoschek, Max	SV Friedrichshafen	2,5
10.	Gänßler, Alexander	SV Friedrichshafen	2,5
11.	Boolz, Lars	SC Tett nang	2,5
12.	Thanner, Christoph	SC Tett nang	2,0
13.	Pchalek, Micha	TV Wiblingen	1,0

**Kreis Nord****Kreisliga Nord****Runde 3; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr**

SC Obersulmetingen 2 - SAbt TSV Laichingen 1: 3,5 : 4,5; SAbt TG Biberach 3 - SAbt SV Jedisheim 1921 3: 3,5 : 4,5; SC Weisse Dame Ulm e.V. 3 - SAbt SV Steinhausen 1: 4,5 : 3,5; SC Laupheim 1962 e.V. 2 - SAbt TSV 1880 Neu-Ulm 1: 1 : 7;

Runde 4; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SC Laupheim 1962 e.V. 2 - SC Obersulmetingen 2: 3 : 5; SAbt TSV 1880 Neu-Ulm 1 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 3: 3,5 : 4,5; SAbt SV Steinhausen 1 - SAbt TG Biberach 3: 3 : 5; SAbt SV Jedisheim 1921 3 - SAbt TSV Laichingen 1: 3,5 : 4,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Weisse Dame Ulm e.V. 3	4	8	21,0
2	SAbt TSV Laichingen 1	4	6	16,0
3	SAbt SV Steinhausen 1	4	4	20,0
4	SAbt TSV 1880 Neu-Ulm 1	4	4	18,5
5	SAbt TG Biberach 3	4	4	16,5
6	SAbt SV Jedisheim 1921 3	4	4	15,5
7	SC Obersulmetingen 2	4	2	13,0
8	SC Laupheim 1962 e.V. 2	4	0	7,5

B-Klasse Nord**Runde 4; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr**

SAbt TSV Seissen e.V. 1 - SAbt TSV Laichingen 2: 5,5 : 2,5; SC Laupheim 1962 e.V. 3 - SAbt Post-SV Ulm 4: 5,5 : 2,5; SV Thalfingen 1 - SAbt TSV Berghülen 3: 5 : 3;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Laupheim 1962 e.V. 3	4	8	24,5
2	SV Thalfingen 1	4	4	18,5
3	SAbt TSV Berghülen 3	3	4	15,5
4	SC Obersulmetingen 3	3	3	12,0
5	SAbt TSV Seissen e.V. 1	3	3	9,5
6	SAbt Post-SV Ulm 4	3	2	8,0
7	SAbt TSV Laichingen 2	4	0	8,0

Kreis Süd**Bezirksliga Süd Oberschwaben****Runde 4; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr**

SF Mengen 2 - SV Weingarten 1: 3 : 5; SF Ravensburg 2 - SV Friedrichshafen 2: 3 : 5; SC Lindau 2 - SC Tett nang 1: 2,5 : 5,5; SC Aulendorf 1 - SF Wetzisreute 1: 1,5 : 6,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Tett nang 1	4	8	21,5
2	SV Friedrichshafen 2	4	6	20,0
3	SF Wetzisreute 1	4	6	19,0
4	SV Weingarten 1	4	4	16,0
5	SF Ravensburg 2	4	4	15,5
5	SF Mengen 2	4	4	15,5
7	SC Lindau 2	4	0	12,0
8	SC Aulendorf 1	4	0	8,5

Kreisliga Süd**Runde 4; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr**

SK Lindenberg 1 - SC Tett nang 2: 6,5 : 1,5; SK Markdorf 2 - SF Wetzisreute 2: 1,5 : 6,5; SC Bad Schussenried e.V. 1 - SV Kehlen ABT. Schach 1: 4,5 : 3,5; SC Bad Saulgau 1 - SV Friedrichshafen 3: 4 : 4;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Friedrichshafen 3	4	7	18,5
2	SK Lindenberg 1	4	6	18,0
3	SC Bad Saulgau 1	4	5	18,0



Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
4	SC Bad Schussenried e.V. 1	4	4	18.5
5	SV Kehlen ABT. Schach 1	4	4	17.5
6	SF Wetzisreute 2	4	4	17.0
7	SK Markdorf 2	4	2	12.5
8	SC Tettngang 2	4	0	8.0

B-Klasse Süd

Runde 4; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SV Friedrichshafen 4 - SK Markdorf 3: 3,5 : 2,5; SC Wangen 3 - SC Weiler im Allgäu e. V. 2: 0 : 6; SC Tettngang 3 - SF Mengen 4: 3,5 : 1,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Weiler im Allgäu e. V. 2	3	6	15.0
2	SC Tettngang 3	4	5	10.0
2	SC Wangen 3	4	5	10.0
4	SK Markdorf 3	4	4	12.5
5	SV Friedrichshafen 4	3	2	8.5
5	SF Wetzisreute 4	3	2	8.5
7	SF Mengen 4	3	0	5.5

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger (rainer.geissinger@t-online.de), Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax: 07361-45213; **Bezirksspielleiter:** Rasmus Debitsch (debitsch@t-online.de), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen, 07361-35435; **Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter, Referent für Mitgliederverwaltung:** Dietmar Siegert (Dietmar.Siegert@t-online.de), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691; **Kassierer:** Walter Lechler (lechler.walter@t-online.de), Wilhelm-Volz-Str. 34-1, 74564 Crailsheim, 07951-43661; **Schriftführer:** Thomas Eckert, Am Rosenhain 5, 74585 Rot am See, 07955/929774; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Harald Baiker (RA.Baiker@t-online.de), Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151-609115; **Ausbildungsreferent:** Klaus Schumacher, Hanfgartenstrasse 2, 73579 Schechingen, 07175-6173 Fax: 07175-6373 EMail: klaus.schumacher@t-online.de; **Referent für Breitenschach:** Roland Mayer (r_mayer@t-online.de), Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315; **F-Kader Leiter:** Ulrich Kinzler (ulikinzer@t-online.de), An der Schießmauer 45, 89359 Kötzing, **Jugendleiter:** Achim Frank (achim.frank@t-online.de), In den Strassenäckern 7, 73557 Mutlangen, 07171-76720; **Jugendsprecher:** Dieter Frühsorger, Berliner Str. 39, 89542 Herbrechtingen, Tel. 07324-410054

Bezirksliga Ost Ostalb

Runde 4; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SK Heidenheim 2 - SV Crailsheim 1: 1 : 7; SC Tannhausen 1986 e.V. 1 - SF Königsbronn 1: 4 : 4; SAbt RSV Heuchlingen 1 - SV Unterkochen 2: 2,5 : 5,5; SC Bopfingen e.V. 1 - SK Sontheim/Brenz e.V. 2: 3,5 : 4,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Sontheim/Brenz e.V. 2	4	8	20.0
2	SV Unterkochen 2	4	6	17.5
3	SV Crailsheim 1	4	5	19.5
4	SC Bopfingen e.V. 1	4	5	17.0
5	SF Königsbronn 1	4	4	16.5
6	SK Heidenheim 2	4	2	12.0
7	SC Tannhausen 1986 e.V. 1	4	1	13.5
8	SAbt RSV Heuchlingen 1	4	1	12.0

Bezirksliga West Ostalb

Runde 4; Spieltag: 20.12.2009 um 9:00 Uhr

SC Plüderhausen 1 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 3: 3 : 5; SC Grunbach 4 - SAbt TSF Welzheim 1: 3 : 5; SAbt TSV Alfdorf e.V. 1 - SV Schorndorf 2: 4 : 4; SF Heubach 1 - SF Waldstetten 1982 1: 4 : 4; SAbt SV Hussenhofen 1 - SC Grunbach 3: 2 : 6;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Grunbach 3	4	8	21.0
2	SAbt TSF Welzheim 1	4	7	20.5
3	SF Waldstetten 1982 1	4	5	19.0
4	SAbt TSV Alfdorf e.V. 1	4	5	16.5
5	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 3	4	5	15.5
6	SC Plüderhausen 1	4	4	17.5

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
7	SF Heubach 1	4	3	14.5
8	SC Grunbach 4	4	2	14.0
9	SV Schorndorf 2	4	1	12.5
10	SAbt SV Hussenhofen 1	4	0	9.0

Kreis Aalen

Kreisklasse Aalen

Runde 4; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SC 1875 Ellwangen 1 - SC Rainau 1: 2,5 : 5,5; SC Bopfingen e.V. 2 - SV Aalen 2: 2,5 : 5,5; SV Oberkochen 2 - SC Tannhausen 1986 e.V. 2: 7 : 1; SV Crailsheim 2 - SV Unterkochen 3: 4 : 4;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Rainau 1	4	8	20.5
2	SV Aalen 2	4	5	18.0
3	SV Oberkochen 2	4	4	19.0
4	SV Crailsheim 2	4	4	17.0
5	SC Bopfingen e.V. 2	4	4	14.0
6	SV Unterkochen 3	4	3	15.0
7	SC 1875 Ellwangen 1	4	3	14.0
8	SC Tannhausen 1986 e.V. 2	4	1	10.5

Kreis Heidenheim

Kreisklasse Heidenheim

Runde 4; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SF Königsbronn 2 - SK Sontheim/Brenz e.V. 4: 1,5 : 6,5; SC Heidenh.-Schnaith. 1 - SV Giengen 1: 5 : 3; SK Heidenheim 3 - SV Giengen 2: 7 : 1; SC Heidenh.-Schnaith. 2 - SK Sontheim/Brenz e.V. 3: 3 : 5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Heidenh.-Schnaith. 1	4	7	20.5
2	SV Giengen 1	4	6	22.5
3	SK Heidenheim 3	4	6	19.5
4	SK Sontheim/Brenz e.V. 3	4	6	18.5
5	SK Sontheim/Brenz e.V. 4	4	5	20.5
6	SF Königsbronn 2	4	2	12.0
7	SC Heidenh.-Schnaith. 2	4	0	10.0
8	SV Giengen 2	4	0	4.5

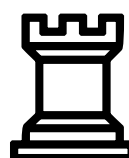
Kreis Schwäbisch-Gmünd

Kreisklasse Gmünd

Runde 5; Spieltag: 10.01.2010 um 9:00 Uhr

SAbt TSV Alfdorf e.V. 2 - SF Waldstetten 1982 2: 4 : 4; SF 90 Spraitbach e.V. 2 - SAbt TSF Welzheim 2: 4,5 : 3,5; SC Leinzell 2 - SC Grunbach 5: 6,5 : 1,5; SAbt SG Bettringen 1 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 4: 5 : 3;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Leinzell 2	4	8	24.0
2	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 4	5	6	25.5
3	SAbt SG Bettringen 1	4	6	20.5
4	Schachmatt Schorndorf e.V. 1	4	6	16.5
5	SF Waldstetten 1982 2	4	5	16.5
6	SF 90 Spraitbach e.V. 2	5	4	14.0
7	SAbt TSV Alfdorf e.V. 2	5	3	15.5
8	SAbt TSF Welzheim 2	4	2	14.0
9	SC Grunbach 5	5	0	12.5





Turnierausschreibungen

ab 28. Januar

Amateur-Blitzschach Grand-Prix

- Was:** 11 Monats-Blitzturniere mit Jahreswertung
- Wann:** Jeden letzten Donnerstag im Monat; Meldeschluss 20:00 Uhr; Beginn pünktlich 20:15 Uhr
Ausnahme: Im Juli findet das Monatsblitz am 22.07.2009 statt, Grund siehe nächster Punkt In den Schulsummerferien findet kein Monatsblitz statt. Keine Runde im August
Kurzüberblick der Termine:
 28. Januar; 25. Februar; 25. März; 29. April; 27. Mai; 24. Juni; 22. Juli; 23. September; 28. Oktober; 25. November; 30. Dezember
- Wo:** Im Spielort des SC Steinhaldenfeld e. V.
 Ökumenisches Gemeindezentrum Stuttgart Neugereut
 Flamingoweg 22 in 70378 Stuttgart-Neugereut
 Für Rückfragen: 0177 9755010
- Wer:** Jeder!
- Wie:** **3 DWZ-Rating-Gruppen 0 - 1.500; 1.500-1.750; 1.750-2.000**
- Modus:** 11 Runden Schweizer-System in einem Teilnehmerfeld
 Jahreswertung = Punktschere der besten 8 Monatsturniere
- Preise:** Die ersten 3 Platzierten in den jeweiligen DWZ-Rating-Gruppen am Ende des Jahres erhalten eine Pokal
- Startgeld:** 1,50 EUR je Turnier
- Teilnehmer:** Maximal 40 Teilnehmer
- Reservierung:** Ein Startplatz kann bis 1 Tag vor dem Turnier formlos per Mail bei info@steinhaldenfeld.de unter Angabe des Namens reserviert werden. Jahres-Abonnements sind automatisch für jedes Turnier reserviert. Eine Reservierung gilt bis 20:15 Uhr.
- Sonstiges:** Anfahrtsbeschreibungen, ein genauer Terminplan, Ergebnisse und Zwischenstände können unter **www.steihaldenfeld.de** über den Menüpunkt "Blitzschach Grand Prix" abgerufen werden.
- Regeln und Wertung:**
- Es gelten die FIDE-Regeln (inkl. Anhang C: Blitzschach).
 - Die Auswertung erfolgt mit Swiss-Chess.
 - Zum Zeitpunkt der ersten Teilnahme muss der Spieler in der DWZ-Datenbank des DSB registriert sein. Für die Eingruppierung zählt die am Spieltag gültige DWZ. über die Teilnahme und Eingruppierung von Spielern ohne DWZ entscheidet die Turnierleitung.
 - Spieler, die einmal ein DWZ unter 2000 besessen haben und in dieser Zeit am Amateur-Blitzschach Grand-Prix teilgenommen haben sind auch in allen folgenden Jahren in der Gruppe unter 2000 DWZ spielberechtigt. Auch dann, wenn die DWZ mittlerweile über 2000 Punkte beträgt.
 - Ein Spieler, der im Laufe des Jahres die DWZ einer anderen Gruppe nach oben oder nach unten erreicht, wird in der Gesamtwertung in der Gruppe gewertet, in der er das erste mal teilgenommen hat. In der Spieltageswertung wird er mit seiner aktuell gültigen DWZ gewertet.
 - Bei gleicher Punktzahl in der Jahreswertung zählt die Summe aller in den 11 Einzeltournieren erspielten Punkte als erste Feinwertung. Ist auch diese identisch, zählt die Summe der Feinwertungen aller 12 Einzeltourniere.

ab 5. Februar

Offene Wimpfener Stadtmeisterschaft 2010

- Spielort:** Konventhaus, Langgasse 2, 74206 Bad Wimpfen
- Modus:** 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Std + 30 Minuten bis Partieende. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Partien können nach Rücksprache mit dem Gegner bis zur nächsten Runde verlegt werden.

Das Startgeld wird zu 100% wieder als Preisgeld ausgeschüttet.

Termine:	1. Rd	05. Februar	20:00
	2. Rd	19. Februar	20:00
	3. Rd	05. März	20:00
	4. Rd	19. März	20:00
	5. Rd	09. April	20:00
	6. Rd	23. April	20:00
	7. Rd	07. Mai	20:00
	8. Rd	21. Mai	20:00
	9. Rd	11. Juni	20:00

Preise:	1. Platz	30%
	2. Platz	20%
	3. Platz	10%

DWZ < 1500	7%
DWZ < 1700	7%
DWZ < 1900	7%

Jugend (Stichtag: 05.02.1992)	7%
Senioren (Stichtag: 05.02.1950)	7%
Damen	7%

Startgeld: 15 Euro Erwachsene, 10 Euro Jugendliche + Rentner

Reuegeld: 10 Euro (wird bei unentschuldigtem Fehlen einbehalten)

Anmeldung: Am 05. Februar bis 19:45 vorort oder vorab bei:

Alexander Probst
 Tel: 07066 – 912434, 0171 – 8164222
 Email: alexander.probst@gmx.net

6. Februar

6. Ketscher Jugendopen "Schneeflocke" 2010



Veranstalter: Schachclub 1922 Ketsch e.V.

Ort: Rheinhangengaststätte, 68775 Ketsch (Navigation: Rhein-halle oder Festplatz)

Termin: **06. Februar 2010 (Samstag)**

Anmelde- / Rückmelde- schluss: **06. Februar 2010, 9.30 Uhr;** spätere Anmeldung / Rückmeldung führt zum Ausschluss in der ersten Runde, eine Anmeldung am Turniertag ist nur möglich, wenn die maximale Teilnehmerzahl noch nicht erreicht wurde. **Turnierstart: 10.15 Uhr**

Startgeld: **5 €** bei Voranmeldung und **Zahlungseingang** bis 2. Februar 2010, sonst **9 €**; zahlbar an die unten stehende Bankverbindung

Modus: Einzeltourier mit 7 Runden Schweizer System
 Bedenkzeit je Runde: 2 x 20 Min. nach FIDE-Schnellschach-Regeln



- Gruppen:** Gruppe A: U18 (1.1.92 und jünger) Gruppe D: U12 (1.1.98 und jünger)
Gruppe B: U16 (1.1.94 und jünger) Gruppe E: U10 (1.1.2000 und jünger)
Gruppe C: U14 (1.1.96 und jünger) Gruppe F: U8 (1.1.2002 und jünger)
Im Bedarfsfall werden Gruppen zusammengelegt.
- Teilnehmerzahl:** Maximal 140 (Zeitpunkt der Anmeldung entscheidet)
- Preise:** Pokale, Sachpreise, Urkunden in allen Altersklassen
- Wertung:** Diese Veranstaltung zählt zum Jugend Grand Prix der Schachjugend Baden und der Württembergischen Schachjugend!
- Verpflegung:** Preisgünstiges Essen, Getränke und Snacks an der Theke
- Bankverbindung:** SC 1922 Ketsch e.V., Konto-Nr. 142 126 39, BLZ: 547 900 00, Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG
- Anmeldung:** E-Mail: jugend-grand-prix-2010@schachclub-ketsch.de
Folgende Angaben sind erforderlich:
Name, Vorname, Geburtsdatum (mind. Jahr), Verein / DWZ (falls vorhanden)
Voranmeldeschluss: 02. Februar 2010 (danach **erhöhtes** Startgeld)
- Anfahrt:** In manchen Routenplanern ist als Straße "Rheinhalle" oder "Festplatz" auszuwählen, die Rheinhalle grenzt an den Festplatz an.
Wenn Sie vor dem Rheinhalleneingang stehen, bitte rechts nach unten gehen, die Rheinhallengaststätte ist unter der Rheinhalle. Direkt vor dem Eingang der Rheinhallengaststätte befinden sich auch Parkplätze in ausreichender Anzahl.
- Internet:** www.schachclub-ketsch.de für weitere Informationen

12. Februar

Schachverein Schömburg 1954 e.V.

FASNETSBLITZTURNIER 2010

- Wann:** Freitag, den 12.02.2010 um 19.11 Uhr.
- Wo:** In Schömburg, im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B 27, Ortseingang Balingen, Eingang vom Städtle aus.
- Modus:** 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug
Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.
- Startgeld:** In diesem Jahr bestimmt jeder Spieler sein Startgeld per Los selbst. Es kann zwischen 7,00 Euro und 9,00 Euro schwanken.
- Preise:** Der Sieger erhält 60,00 Euro
Für den 2. Platz sind 40,00 Euro sicher.
Für den 3. Platz sind 20,00 Euro sicher.
Jeder Spieler erhält einen Sachpreis.
- Anmeldung:** Werner Seeburger 07427/7481.
E-Mail: Werner.Anton.Seeburger@t-Online.de
Eine Kostümierung ist erwünscht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der **Schachverein Schömburg**

Werner Seeburger

15.-21. Februar**Leintal Jugend Cup 2010****Veranstalter** SV Leingarten, Schachabteilung**Termin / Ort** 19.02.2010 bis 21.02.2010

Kulturgebäude Eichbottzentrum, Schwaigerner Str. 74211 Leingarten

Gruppen In folgenden Gruppen wird gespielt:

U10: Jahrgang 2000 und jünger
U12: Jahrgang 1998/99
U14: Jahrgang 1996/97
U16: Jahrgang 1994/95
U18: Jahrgang 1992/93
U25: Jahrgang 1985-91
Zusammenfassung von Gruppen bei weniger als 15 Teilnehmern

Modus

Einzelturnier mit DWZ Auswertung
7 Runden Schweizer System á 90 Minuten Bedenkzeit (Notationspflicht)
Wertung nach dem 3/1/0-System (Sieg = 3, Remis = 1 Punkt)
Antrittskarenzzeit 15 Minuten ab Partiefreigabe
U8-Spieler können von der Notationspflicht befreit werden

Startgeld

Bei Voranmeldung bis 12.02.2010 Startgeld 10 €, ab 5 Teilnehmern eines Vereins 8 € je Teilnehmer.
Onlineanmeldung www.leintalopen.de
Anmeldung(Name, Geb.Datum, Verein, DWZ) per Mail an anmeldung@leintalopen.de, Überweisung an SV Leingarten Schachabteilung, VBU, BLZ 620 632 63, Konto 10 715 002
Ohne Voranmeldung 12 € / 10 €
Die Spielerzahl ist auf 150 begrenzt, um Voranmeldung wird gebeten!

Terminplan

Saalöffnung Freitag 19.02.2010 15:30 Uhr
Meldeschluss Freitag 19.02.2010 17:00 Uhr
Runde 1: Freitag unmittelbar nach Auslosung
Runde 2-4: Samstag 09:00 Uhr, 12:15 Uhr, 15:30 Uhr
Runde 5-7: Sonntag 09:00 Uhr, 12:15 Uhr, 15:30 Uhr
Siegerehrung Sonntag ca. 18:30 Uhr

Spilpausen

In den Spielpausen steht ein Analysebereich zur Verfügung. Außerdem befindet sich in direkter Nachbarschaft das kleine Hallenbad.

Kontakt

[Eric Hermann 07131/205408](mailto:Eric.Hermann.07131205408@leintalopen.de) oder 2010@leintalopen.de
Weitere Infos, Archiv und Anmeldung auf www.leintalopen.de

Preise

Je Gruppe Pokale für Platz 1 – 3
zusätzliche Pokale und Ratingpreise bei mehr als 80 vorangemeldeten Teilnehmern (Stand 08.02.2010)
Sonderpreise: Jüngste(r) Teilnehmer(in), weiteste Anreise, Bester U8, Sach und Trostpreise für alle

16. Februar**21. Faschings-Handikap-Blitzturnier des SC HP Böblingen****Termin:** Faschings-Dienstag, 16. Februar 2010

Meldeschluss 19.00 Uhr

Ort:

Mercure Hotel, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb



Modus: Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepasst. Je höher die Zahl, desto kürzer die Bedenkzeit, je kleiner, desto länger.
Kürzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, längste Bedenkzeit 7,5 Minuten. Bei höheren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten so lange aufgestockt bis die Summe 10 erreicht ist, bei niederen DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil.
Verhältnis DWZ/Zeit: unter DWZ 1300: 7,5 Minuten, 1300 - 1499: 6,5 Minuten usw., ab DWZ 2100: 2,5 Minuten.

Startgeld: 2,50 € bis 5 € (je nach DWZ)

Preise: Geld- und Sachpreise.

ab 1. März

EINLADUNG

Steinheim Open 2010

Veranstalter : TSG Steinheim

Spielort: Spiellokal TSG Steinheim Abt.Schach im Vereinsheim
Höpfheimer Str.56
71711 Steinheim (Nebenzimmer)

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System - 2 x 60 Minuten Bedenkzeit

Termine: jeweils montags abends ab 20.00 Uhr an folgenden Spieltagen

1.März., 8.März., 17.März, 24.März, 12.April 19.April., 26.April.

Anmeldung bei Werner Mann Tel 07148/96330 Fax 07148/963321
e-mail : mann@mann-moebel.de
oder am 1.Spielabend bis 20.00 Uhr

Die Spiele sind am Spielabend auszutragen,können aber auch freitag-abends oder jeweils nach Absprach bis zum nächsten Spieltag ausgespielt werden.

Preise: Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr
30,-- 15,-- 10,-- Euro

Es wird kein Startgeld erhoben !!

Mit freundlichen Grüßen
TSG Steinheim Abt.Schach
Werner Mann

6. März

Offenes –Blitz- Skat - Turnier 2010

Ein lustiges und nicht so ernstes Kombi-Turnier !

WARNUNG !

**Wer keinen Spaß verträgt, soll bitte zu Hause bleiben.
Neugierig ? Dann spielen Sie mit !**

Spielort: Vereinsheim, Haus der Vereine
Grabenstraße 20, 71665 Vaihingen- Enz

Modus Blitz: Bis 12 TN: Jeder gegen jeden, ab 13 TN wird in 2 Gruppen (Jeder gegen Jeden) gespielt, die Einteilung wird ausgelost.

Bedenkzeit: 5 min. Bedenkzeit pro Spieler nach Fide Blitz-schachregeln

Modus Skat: 2 bis 3 Skatdurchgänge, je nach TN-Zahl, mit jeweils 12 Runden, wobei die Paarungen pro Durchgang immer wieder neu ausgelost werden.

Sonderregelung: Teilnehmer, die nicht Mitglied eines Schachvereins sind, erhalten 1 Punkt gutgeschrieben.

Wertungsmodus: Die Rangfolge von Blitz und Skat werden addiert, der geringste Rangesamtwert ist „**Blitz- Skat-Meister 2010**“. Bei Endpunkt-Gleichstand entscheidet eine 5-min „**Freßschach-Blitzpartie**“

Termine Samstag, den 06. 03. 10 ab 14.00 Uhr

Preise: 1.Pl. = € 30.- / 2. Pl. = € 20.- / 3.Pl. = € 10.- + weitere Sachpreise
1. Preis ist garantiert, die weiteren Geld- und Sachpreise gelten ab 12 TN.
Der „**Skachmeister**“ erhält zusätzlich eine Juxurkunde ! Bei den Blitzschachrunden gibt es kleine Überraschungen, mehr wird nicht verraten !?

Startgeld: 5.00 EUR

Turnierleiter. Walter Pungartnik, Tannenweg 15 71665 Vaihingen/Enz
Telefon: 07042-125 08, Email: walter.pungartnik@svw.info

Anmeldung: Voranmeldung beim Turnierleiter erwünscht, sonst spätestens am Turniertag bis 14.00 Uhr,

13. März

Schachclub Magstadt 10. Offenes Jugendturnier (Schnellschachturnier)



Termin: Samstag 13. März 2010

Meldeschluss: 9:30 Uhr

Turnierstart: 10:00 Uhr

Spielort: 71106 Magstadt, Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße

Modus: 7 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler

Startgeld: € 3,50 bei Voranmeldung bis 10.03.
€ 5,- am Turniertag

Teilnehmerzahl: maximal 200

Wertung und Preise: Das Turnier wird für den **Jugend-Grand-Prix 2009/2010** der Schachjugend Baden und der Schachjugend Württemberg sowie für den **Kreis-Jugend-Cup 2010** der Schachjugend des Schachkreises Stuttgart West gewertet.
Sonderwertungen: größte Gruppe
Die Gewinner erhalten Pokale, Sachpreise und Urkunden

**Veranstalter und
Turnierdurchführung:** Schachclub Magstadt

Internet: www.schachvereine.de/scmagstadt/
(Internetanmeldung möglich und erwünscht)

Kontaktadressen: Hans-Peter Lawatsch, 71120 Grafenau,
Schillerstraße 12, Telefon 07033/45345
Jürgen Lunardi, 71106 Magstadt,
Ahornweg 33, Telefon 07159/44822



Mit freundlicher Unterstützung der
Kreissparkasse Böblingen -Filiale Magstadt-



**20. März****Kernen-Rommelshausen**

15. Römer Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach**Termin:** Samstag, 20. März 2010, 10-17 Uhr**Ort:** Sporthalle, Kelterstraße 82, 71394 Kernen-Rommelshausen, Bahnverbindung: S2, Bhf. Rommelshausen (20 Min. Fußweg)**Meldung:** Voranmeldung bis Dienstag, 16.03.2010 erwünscht; Einschreibung am Spieltag von 9.00 - 9.30 Uhr; aus Platzgründen sind maximal 150 Teilnehmer möglich**Modus:** 9 x 15 Min. Schweizer System (U8, U10, U12); 7 x 20 Min. Schweizer System (U14, U16, U18)**Startgeld:** EUR 6,-- (ohne Voranmeldung EUR 8,--)
Bei Meldung von acht oder mehr Kindern ist ein Kind startgeldfrei.
Nicht vorangemeldete Teilnehmer sollen bitte entsprechend ihrer Anzahl Spielgarnituren mitbringen.**Preise:** **Pokale** für die Sieger der Jahrgänge U8, U10, U12, U14, U16, U18
Mannschaftspokal für die beste Vierermannschaft aus drei verschiedenen Jahrgängen
Urkunden, Sonderpreise und SachpreiseFür leckere, preisgünstige Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.
Kontakt: Markus Büchele, Tel.: 0170 8060688, E-mail: rft2010@spvgg-rommelshausen.de**Das Turnier gehört zum Jugend-Grand-Prix der Württembergischen Schachjugend.***Veranstalter: SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach - www.spvgg-rommelshausen.de/schach***27. März**

Kaltenstein-Open 2010 Vaihinger Schnellschachturnier

Termin: Samstag, den 27. März. 2010 ab 09.30 Uhr**Spielort:** Aula Jugenddorf „Schloss Kaltenstein“ Vaihingen/Enz, Anfahrtsskizze auf der Homepage der Schachvereine Vaihingen/Enz
www.svg-vaihingen.schachvereine.de**Modus:** 7 Runden Schweizer System, 30 min Bedenkzeit pro Spieler nach FIDE Schnellschachregeln**Preise:** **1.Pl. = € 400.- / 2. Pl. = € 300.- / 3.Pl. = € 200**
Ratingpreise: Bei mindestens 5 TN je Gruppe.
DWZ 1601-1800 = 50 / 30 / 20.- €
DWZ bis 1600 = 50 / 30 / 20.- €
Jugendliche (Jahrgang 1992 und jünger) 50 / 30 / 20.- €
Keine Doppelpreise
Wertung: Punkte, Buchholz, verfeinerte Buchholz, dann Teilung des Preisgeldes**Startgeld:** 10.- € Erwachsene, GM und IM startgeldfrei
7.- € Jugendliche (Jg. 1991 und jünger)**Anmeldung:** Am 27.03.2010 bis 9:15 Uhr im Spiellokal
Voranmeldung erwünscht (Teilnahme garantiert) bei Ralf Penzkofer, Reutwiesenstr. 20, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel.: 07042-21 672,E-Mail: penzkofer@lasercomb.com

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Spieler begrenzt

Sonstiges: Es wird ein preisgünstiges Mittagsgeschäft sowie Kaffee und Kuchen angeboten.**1. – 5. April***Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden zum größten Open in Deutschland ein!*

14. Int. Neckar-Open in Deizisau (Region Stuttgart)

Termin: 01. April 2010 – 05. April 2010 (Ostern)**Spielort:** Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.**Zeitplan:** **Eröffnung und 1. Runde: Donnerstag, 01. April 2010 ca. 18.30 Uhr**

2. Runde: Freitag, 02. April 2010 ab 9 Uhr

3. Runde: Freitag, 02. April 2010 ab 15 Uhr

4. Runde: Samstag, 03. April 2010 ab 9 Uhr

5. Runde: Samstag, 03. April 2010 ab 15 Uhr

6. Runde: Sonntag, 04. April 2010 ab 9 Uhr

7. Runde: Sonntag, 04. April 2010 ab 15 Uhr

8. Runde: Montag, 05. April 2010 ab 9 Uhr

9. Runde: Montag, 05. April 2010 ab 14.30 Uhr

Siegerehrung: Nach der letzten Runde ca. 20 Uhr

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.00 Uhr**Modus:** 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.**Auswertungen:** Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.
Das A-Open und das B-Open werden auch nach ELO ausgewertet. Im A-Open ist das Erspielen von Normen möglich.**Spieler ohne DWZ und ELO:** Spieler einer ausländischen Schachföderation ohne DWZ/ELO benötigen eine schriftliche Bescheinigung ihres Schachverbandes über ihre Spielstärke. Bei vereinslosen deutschen Spielern ohne Wertungszahl entscheidet der Turnierrichter über die Teilnahme im A-, B- oder C-Open (bitte um Voranmeldung).**Preisverteilung:** Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind garantiert.
Die restlichen im A-Open ab 240, im B-Open ab 160 und im C-Open ab 60 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausbezahlt.
Für Preisgeldauszahlungen ist die Anwesenheit bei der Siegerehrung zwingend erforderlich.**Voranmeldung:** Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 26. März 2010 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!
Bei Überweisungen aus dem Ausland verwenden Sie bitte als Bankverbindung: IBAN DE15611500200008065803 und BIC ESSLDE66.**Unter:** Hotel Cado in Deizisau



künfte: Hotel Am Bad in Esslingen-Berkheim
 Hotel Zeller Zehnt in Esslingen-Zell
 Hotel Am Schillerpark in Esslingen-Oberesslingen
 Hotel Rosenau in Esslingen-Oberesslingen
 Hotel Maitre in Wernau
 Alle Hotels sind nur wenige Autominuten vom Spielsaal entfernt. **Es besteht jeweils ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!**
 Sonderpreise gültig für alle Hotels:
 Einzelzimmer: 40 EUR
 Doppelzimmer: 59 EUR
 (Übern. + Frühstück)
Bitte nur über den Turnierdirektor Sven Noppes buchen!
 Baldige Buchung empfehlenswert.

Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau,
 Antoniusstr. 3 (ca. 4 Autominuten vom Spielsaal), es besteht auch hier ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!
 Im Gebäude St. Antonius (Übern. + Frühstück, Etageduschen):
Einzelzimmer: 27,50 EUR
Doppelzimmer: 35 EUR
 Im Gebäude „Landvolkshochschule“ (Übern. + Frühstück),
 Duschen und WC auf dem Zimmer:
Einzelzimmer: 32 EUR
Doppelzimmer: 44 EUR
Bitte ebenfalls nur über den Turnierdirektor Sven Noppes buchen!
 Auch hier gilt: Baldige Buchung sehr empfehlenswert.

Schiedsrichter: Uwe Müller, Nationaler Schiedsrichter
 Andreas Warsitz, Nationaler Schiedsrichter
 Patrick-Timo Rochhausen, Turnierleiter
 Sven Noppes, FIDE-Schiedsrichter

Informationen: Sven Noppes
 Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
 Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92
Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38
 E-Mail: open@neckar-open.de
 Internet: www.neckar-open.de

Gesamtpreisfond: erhöht auf 14.000 EUR

A-Open **(für Spieler DWZ/ELO größer 1800)**

Preisfond: 10.600 EUR

Preise : 2.500 EUR + Pokal, 1.700 EUR, 1.200 EUR, 800 EUR, 600 EUR, 400 EUR, 300 EUR, 250 EUR, 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR, 90 EUR, 80 EUR, 70 EUR, 60 EUR, 50 EUR

Sonderpreise : Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR
 Jugendliche (Jahrgang 1990 und jünger): 300 EUR
 Senioren (Jahrgang 1950 und älter): 200 EUR
 Damen: 500 EUR
 ELO/DWZ 2350-2201: 150 EUR
 ELO/DWZ 2200-2101: 150 EUR
 ELO/DWZ 2100-2001: 150 EUR
 ELO/DWZ 2000-1801: 150 EUR

Startgeld: Erwachsene 60 EUR
 Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 40 EUR
 Jugendliche (Jg. 1996 und jünger) 25 EUR
 Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 26. März 2010. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (65/45/30).
 GM/IM/WGM/WIM frei.

Spitzenspieler: Die Teilnahme von 8 Großmeistern ist garantiert.

B-Open **(für Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)**

Preisfond: 2.800 EUR

Preise : 1.000 EUR + Pokal, 500 EUR, 250 EUR, 100 EUR, 3 x 50 EUR

Sonderpreise : Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR
 Jugendliche (Jahrgang 1990 und jünger): 100 EUR
 Schüler (Jahrgang 1996 und jünger): 100 EUR
 Senioren (Jahrgang 1950 und älter): 100 EUR
 Damen: 100 EUR
 DWZ 1700-1551: 100 EUR
 DWZ 1550-1: 50 EUR
 größter DWZ-Gewinn: 50 EUR (laut vorläufiger DWZ-Auswertung vor der Siegerehrung)

Startgeld : Erwachsene 45 EUR
 Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 30 EUR
 Jugendliche (Jg. 1996 und jünger) 20 EUR
 Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 26. März 2010. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (50/35/25)

C-Open **(für Spieler DWZ/ELO kleiner 1400)**

Preisfond: 600 EUR

Preise: 250 EUR + Pokal, 150 EUR, 100 EUR

Sonderpreise : DWZ 1100-1: 50 EUR
 größter DWZ-Gewinn: 50 EUR (laut vorläufiger DWZ-Auswertung vor der Siegerehrung)

Startgeld: Erwachsene 25 EUR
 Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 20 EUR
 Jugendliche (Jg. 1996 und jünger) 15 EUR
 Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 26. März 2010. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (30/25/20)

2. April

10. Deizisauer Kinder- und Jugendopen

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix
 der Schachverbände in Baden-Württemberg

Termin: Karfreitag, 02. April 2010, 10.30 Uhr

Spielort: Übungshalle Deizisau
 (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess,
 2 x 20 Minuten Schnellschach.
 Gespielt wird in 6 Altersgruppen:
 U 18 (1992 & jünger)
 U 16 (1994 & jünger)
 U 14 (1996 & jünger)
 U 12 (1998 & jünger)
 U 10 (2000 & jünger)
 U 8 (2002 & jünger)

Preise: Die ersten drei der jeweiligen Gruppen erhalten Pokale. Sonderpreis für die beste Mannschaft (4 Spieler aus 4 verschiedenen Altersgruppen) sowie weitere Sachpreise und Urkunden. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl.



Startgeld: 6 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 26. März 2010. Anmeldung am Turniertag + 2 EUR.

Melde-schluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 9.30 Uhr bis 10 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Vor-anmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 26. März 2010 mit dem Vermerk „Jugend“ überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Turnier-leitung: Alexander Maier, Kreisjugendleiter
Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter

Infor-mationen: Sven Noppes
Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
Tel. 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92
Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38
E-Mail: jugendopen@neckar-open.de
Internet: www.neckar-open.de

Das Kinder- und Jugendorpen parallel zum 14 Int. Neckar-Open statt. Die Kinder und Jugendliche sowie ihre Betreuer und Eltern können in ihren Pausen als Zuschauer den vielen internationalen Titelträgern, die beim größten Schachopen in Deutschland am Start sind, über die Schulter schauen.

Direkt vor der Übungshalle befindet sich ein Sportplatz, bei dem sich die Teilnehmer in den Pausen etwas „austoben“ können.

24. April

5. Offenes Ernst-Wurster-Gedächtnis – Schnellschachturnier

Termin: Samstag 24.04.2010 Meldeschluss: 9.30 Uhr

Turnierstart: 10.00 Uhr

Spielort: Bürgerhaus Renningen Jahnstraße 20,
71272 Renningen

Modus: 7 Runden Schweizer System Fide Schnellschachregeln

Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler

Startgeld: Jugendliche bis 18 J. 5,00 EURO
Erwachsene 10,00 EURO

Preise: Platz 1 100 EURO und 1 Pokal
Platz 2 75 EURO und 1 Pokal
Platz 3 50 EURO und 1 Pokal

Ratingpreis: bis 1800 DWZ 1 Pokal

Ratingpreis: bis 1600 DWZ 1 Pokal

Ratingpreis: bis 1400 DWZ 1 Pokal

Ratingpreis: bis 1200 DWZ 1 Pokal

Preis für beste Dame: 1 Pokal

Doppelpreise sind ausgeschlossen.
Geldpreise ab 40 Teilnehmer garantiert

Voranmeldung: per Mail erwünscht: eMail: t.boehmler@t-online.de
alternativ auch telefonisch möglich
Tel.: Thomas Böhmeler 07152 – 907356. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

13. – 16. Mai

Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2010 13. - 16. Mai 2010

Spielort Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstraße, 71254 Ditzingen
Parkplätze reichlich vorhanden. Rauchverbot in der Stadthalle!

Modus 7 Runden CH-System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest

Zeitplan
13.05.: 1. Rd. 10.30 Uhr 2. Rd. 16.30 Uhr
14.05.: 3. Rd. 09.30 Uhr 4. Rd. 16.00 Uhr
15.05.: 5. Rd. 09.30 Uhr 6. Rd. 16.00 Uhr
16.05.: 7. Rd. 09.00 Uhr

Startgeld A-Turnier: 45 €/Erwachsene 35 €/Jugendliche (1992 o. jünger)
B-Turnier: 35 €/Erwachsene 25 €/Jugendliche (1992 o. jünger)
C-Turnier: 25 €/Erwachsene 15 €/Jugendliche (1992 o. jünger)
GM / IM startgeldfrei

Anmeldung Bis 03.05.2010 durch Überweisung des Startgeldes.
Kontoinhaber: SSV Zuffenhausen, Abt. Schach
Konto Nr. 402 010 078, Volksbank Zuffenhausen.
BLZ: 600 903 00
Mit Angabe von Name, A-, B- o. C-Turnier, E-LO/DWZ u. Verein
Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.
Barzahlung (+ 5 €) am 13.05.2010 bis spätestens 09.15 Uhr

Meldeschluss Donnerstag, 13.05.2010 um 09.15 Uhr

Unterkunft Plazahotel Stuttgart – Ditzingen (ehemals Hotel Ascot),
Stettiner Str. 27, 71254 Ditzingen.
Tel.: 07156 – 962 - 0.
Fußweg zum Spielort maximal 10 Min.
www.plazahotels.de bzw. plazaditzingen@plazahotels.de
Sonderkonditionen "Schach": Ü/F EZ: 62 €, Ü/F DZ 75 €.

Informationen Michael Meier, Im Flieger 12, 71573 Allmersbach i.T.
Tel.: 0 71 91 / 5 90 75.
info@stuttgarter-stadtmeisterschaft.de
http://www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de

A-Turnier - für Spieler mit TWZ >= 1800

Auswertung ELO/DWZ

Preise/€ 900 / 600 / 400 / 350 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 50
(garantiert ab 100 Teilnehmer)

Sonderpreise/€ TWZ < 2200: 150 / 100 / 70 / 50
Jugendliche, Senioren u. Damen jeweils: 80 / 70 / 60 / 50
(ab jeweils 10 Teilnehmer)
Sonderpreis für besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

B-Turnier - für Spieler mit TWZ >= 1300 und < 1900

Auswertung DWZ



Preise/€	250 / 200 / 150 / 125 / 100 / 90 / 80 / 70 (garantiert ab 80 Teilnehmer)
Sonderpreise/€	TWZ < 1600: 100 / 75 / 50 / 40 Jugend U18: 60 / 50 / 40 / 35 (ab 10 Teilnehmer) Jugend U14: 50 / 45 / 40 / 35 (ab 10 Teilnehmer) Senioren, Damen jew.: 60 / 50 / 40 / 35 (ab jeweils 10 Teilnehmer) Sonderpreis für besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

C-Turnier - für Spieler mit TWZ < 1500

Auswertung DWZ

Preise/€	100 / 80 / 60 / 40 (garantiert ab 50 Teilnehmer)
Sonderpreise/€	TWZ < 1200: 50 / 40 / 30 Jugend U18, Jugend U14, Senioren u. Damen jeweils: 40 / 35 / 30 (ab jeweils 6 Teilnehmer) Sonderpreis für besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart



21. – 25. Mai

16. Crailsheimer Open

21. – 24. Mai 2010

Veranstalter:	Schachverein Crailsheim e.V.
Spielort:	KARLSBERGHALLE mit Jugendbüro, Am Volksfestplatz, 74564 Crailsheim
Modus:	7 Runden nach Schweizer System. 40 Züge in 90 Minuten + 15 Minuten Restspielzeit; zusätzlich erhält jeder Spieler 30 Sekunden pro Zug. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz; schwächster Wertungsbeitrag wird gestrichen. A-Turnier: DWZ- und ELO-Auswertung B/C-Turnier: nur DWZ-Auswertung
Termine:	21.05. 1. Runde: 18.00 Uhr 22.05. 2. Runde: 8.30 Uhr 3. Runde: 15.00 Uhr 23.05. 4. Runde: 9.30 Uhr 5. Runde: 16.00 Uhr 24.05. 6. Runde: 8.30 Uhr 7. Runde: 15.00 Uhr
Startgeld:	Bei Vorauszahlung/Kontoeingang bis 20.05.2010: A-Turnier: Erwachsene 50 € Jugendliche bis Jahrgang 1990 sowie Azubis/Studenten 30 € . B/C-Turnier: 45 € bzw. 25 € . Bei Anmeldung erst am 21.05.2010: + 5 € . Ab vier startgeldpflichtigen Teilnehmern/innen eines Vereins gibt es Startgeldnachlass von je 5 €! GM/IM sind startgeldfrei.
Anmeldung:	Startgeld-Überweisung auf Vereinskonto 306 979 bei Sparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30); bitte Verein und A-, B- bzw. C-Turnier angeben. Öffnung der Anmeldekasse: 15.30 Uhr . Alle Teilnehmer/innen müssen den Anmeldebogen (auch bei Voranmeldung) am 21.05. bis 17.15 Uhr ausgefüllt bei der Leitung abgegeben haben!
Info + Org:	Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, Tel. 07951/43 163, E-Mail: wgeldner@t-online.de Handy 0170/70 90 406 (Hotline bis Open-Beginn!) Jürgen Kochendörfer Tel. 07957/8417 Rainer Thämlitz Tel. 07951/45 545
Internet:	http://svc.schachvereine.de

A-Turnier: ab 1600 DWZ

Preise:	1.000/600/400/300/200/100/100/100/100 €
Zusatzpreise:	Ratinggruppe bis 2000 DWZ/ELO 100/50 € Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2010) 75/50 € Sonderwertung Bezirk Ostalb 100/50 €

B-Turnier: ab 1400 bis 1800 DWZ

Preise:	500/300/200/150/100/75 €
Zusatzpreise:	Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2010) 75/50 € Sonderwertung Bezirk Ostalb 100/50 €

C-Turnier: unter 1600 DWZ

Preise:	150/100/75/50 €
Zusatzpreise:	Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2010) 75/50 € Sonderwertung Bezirk Ostalb 100/50 €

Für die attraktivste Partie einer Runde werden Toreropreise vergeben.

Der jeweils erste Turnierpreis ist garantiert, alle übrigen Preise ab 140 zahlenden Teilnehmern. Verteilung der Turnierpreise nach System Hort. Vergabe der U 16-Preise als Geld- oder adäquate Sachpreise. Keine Mehrfachpreise.

Stichtag Wertungszahl: gemäß DSB-Liste Stand 01.04.2010.

Die DWZ/ELO-Auswertung des Open erfolgt nach den aktuellen WZ.

Zusatzveranstaltung Samstag, 22.05.:

„Late-Night“-Blitz

Teilnehmer:	Offen für jedermann (Anmeldung bis 20 Uhr)
Modus:	Je 5 Minuten Bedenkzeit/13 Rd Schweizer System
Startgeld:	5 €. Beginn: 20.30 Uhr Ende: ca. 23.30 Uhr
Preise:	40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung):

Hotel Post Faber	ab 55 €	Tel. 07951/96 50	0,5 km
Hotel Drei König	ab 42 €	Tel. 07951/94 050	0,5 km
Hotel Schwarzer Bock	ab 42 €	Tel. 07951/93 600	0,8 km
Hotel Bayrischer Hof	ab 30 €	Tel. 07951/22 475	1,0 km
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 39 €	Tel. 07951/961 90 19	1,0 km
Stadthotel Crailsheim	ab 60 €	Tel. 07951/29 60-0	1,5 km
InWest Hotel Garni	ab 60 €	Tel. 07951/308 476	3,5 km
Hotel Zum Fuchsen	ab 22 €	Tel. 07951/83 60	4,0 km
Gasthof Engel-Keller	ab 39 €	Tel. 07951/22 560	1,5 km
Gasthof Wieland Cr-Altenmünster	ab 30 €	Tel. 07951/22 487	3,0 km
Gasthof Krone Cr-Roßfeld	ab 34 €	Tel. 07951/22 965	5,0 km
Gasthof Lamm Cr-Roßfeld	ab 21 €	Tel. 07951/22 643	5,0 km
Gasthof Rose Cr-Jagstheim	ab 20 €	Tel. 07951/64 59	7,0 km
Gasthof Krauss Satteldorf	ab 38 €	Tel. 07951/58 44	7,0 km
Gasthof Grüner Baum Steinbach/J.	ab 30 €	Tel. 07967/244	8,0 km
Hotel Zum Hirsch Westgartshausen	ab 45 €	Tel. 07951/97 200	8,0 km
Gasthof Neuhaus in Neuhaus	ab 21 €	Tel. 07957/98 840	10,0 km
Landhaus Nadler Horschhausen	ab 23 €	Tel. 07950/591	10,0 km

Schachbund-News-Ticker Januar



DEUTSCHER TOP-SCHACHVEREIN
QUALITÄTSSIEGEL
DES
DEUTSCHEN SCHACHBUNDES

Liebe Schachfreunde,

vor Ihnen liegt eine modifizierte Ausschreibung für das Qualitätssiegel "**Deutscher TOP-Schachverein**" die ab dem 1. Januar 2010 gültig ist. Wie schon in anderen Bereichen des Breitensports habe ich auch an dieser Stelle versucht, die Maßnahme zu vereinfachen.

Bisher gab es fünf Ausschreibungen bzw. Variationen um das Qualitätssiegel zu erwerben. Dieses breit gestreute Angebot wurde leider nicht genutzt. Grund genug, hier Veränderungen durchzuführen. Zukünftig vergibt das Referat Breiten- und Freizeitsport nur noch den Titel: "**Deutscher TOP-Schachverein**". Die Bereiche Jugend, Schule, Mädchen- und Frauenschach (in Zusammenarbeit mit dem Referenten für Frauenschach des DSB, Dan-Peter Poetke) werden von der DSJ verliehen. Die Modalitäten hierzu finden Sie auf:

www.deutsche-schachjugend.de/796.html

Warum ein Qualitätssiegel? Es soll Ihnen die Möglichkeit geben, die vorhandene Sach- und Fachkompetenz Ihres Vereins hervorzuheben. Auch ist es ein Hilfsmittel zur Mitglieder- und Sponsorengewinnung. Außerdem dokumentiert es das zeitgemäße und moderne Angebot Ihres Vereins.

Alle relevanten Informationen finden Sie in der folgenden **Ausschreibung**. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an den Referenten für Breiten- und Freizeitsport des Deutschen Schachbundes:

Ralf Schreiber
Hattinger Str. 35
45549 Sprockhövel

Halten Sie sich mit der Dokumentation der sicherlich umfangreichen Aktivitäten Ihres Vereines nicht zurück. Für Ihre Teilnahme wünsche ich Ihnen viel Erfolg und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ralf Schreiber
Referent für Breiten- und Freizeitsport
Deutscher Schachbund e.V.

Ausschreibung

1. Bezeichnung

Der Deutsche Schachbund bietet seinen Vereinen ein Qualifikations-zertifikat für vorbildliche Vereinsaktivitäten mit der Bezeichnung

- Deutscher TOP-Schachverein an.

2. Bedeutung

Das Qualitätssiegel ist ein „Markenzeichen“. Es stellt eine Auszeichnung für Vereine dar und dokumentiert deren höchsten Qualitätsstandard. Mit dem Qualitätssiegel wird die Kompetenz der ausgezeichneten Vereine dokumentiert und deren Wettbewerbsfähigkeit unterstützt.

3. Qualitätssiegel

Das Qualitätssiegel wird in Form einer Plakette verliehen. Der ausgezeichnete Verein erhält das Recht, für die Dauer von 2 Jahren das Logo „Deutscher TOP-Schachverein“ werbewirksam (z.B. Briefbögen, Autoaufklebern, T-Shirts, Flyer, Internet usw.) zu verwenden.

4. Kriterien

Die Vergabe des Qualitätssiegels ist an die Erfüllung der im Einzelnen nachfolgenden Kriterien gebunden und sind bewusst an-

spruchsvoll gestaltet. Angesprochen sind die Vereine, die sich als Dienstleister für ihre Mitglieder und interessierte Zielgruppen verstehen und den Anforderungen moderner Vereinsstrukturen gerecht werden. Der Verein muss folgende grundsätzlichen Kriterien erfüllen:

- Der Verein muss Mitglied in einem Landesverband im DSB sein,
- er muss in der Rechtsform des e.V. organisiert oder Mitglied im zuständigen Landes-Sportbund sein und
- er muss am Spielbetrieb teilnehmen

Darüber hinaus sind weitere Grundbedingungen gefordert, die zwingend erfüllt werden müssen. Diese Kriterien sind in der Anlage 1 „Deutscher TOP-Schachverein“ zu finden. Um Besonderheiten Rechnung tragen zu können, kann auch derjenige Verein ausgezeichnet werden, der ausnahmsweise ein Kriterium nicht erfüllt, dafür aber in anderen Kriterienbereichen überdurchschnittliche Leistungen nachweist. Für die Verleihung des Qualitätssiegels ist Voraussetzung, dass in dem Rahmen zwischen 1 und 10 Punkten durchschnittlich der Wert von 5 Punkten erreicht wird. Zusätzlich gibt es das Kriterium „Besondere Aktivitäten“ als Auffangtatbestand zur Erzielung zusätzlicher Punkte.

5. Gründe

- 1.) Das Qualitätssiegel dient als Qualitätsmerkmal und weist auf besonders qualifizierte und geprüfte Angebote hin.
- 2.) Es unterstreicht die vorhandene Sach- und Fachkompetenz Ihres Vereins.
- 3.) Das Zertifikat stellt die attraktiven und preisgünstigen Angebote Ihres Vereins nach außen hin dar und ist dadurch eine aktive Mitgliederwerbung für Ihren Verein.
- 4.) Neben der Werbung um neue Mitglieder ist das Qualitätssiegel eine aktive Sicherung des Mitgliederbestandes durch kompetente Angebote. Der Gefahr der Abwanderung zu anderen Anbietern wird vorgebeugt.
- 5.) Das plakative Logo symbolisiert ein einheitliches Erscheinungsbild mit starkem Wiedererkennungseffekt.
- 6.) Das Qualitätssiegel gibt dem Neu- bzw. Wiedereinsteiger in den Vereinssport einen deutlichen Hinweis auf das zeitgemäße und moderne Angebot Ihres Vereins.
- 7.) Das Qualitätssiegel des DSB kann bei Verhandlungen mit Förderern und Sponsoren als anerkannter Qualitätsnachweis vorgelegt werden.
- 8.) Die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel nutzt das aktuelle gesellschaftliche Bedürfnis nach Orientierung und Zertifizierung im immer größer werdenden Freizeitangebot.
- 9.) Die für die Qualitätssiegel aufgestellten Qualitäts- und Aktivitätenkriterien geben allen Vereinen neue Orientierungsmaßstäbe für eigene Zielsetzungen.

6. Leistungen

Der mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnete Verein erhält vom DSB folgende Leistungen:

- 1.) Überreichung einer Plakette „Qualitätssiegel“ in einem für den Verein öffentlichkeitswirksamen Rahmen



- 2.) Werbepaket des DSB
- 3.) Zurverfügungstellung des Logos durch Druckvorlagen, Klisches usw. für die eigenen Werbematerialien des Vereins
- 4.) Aufnahme des Vereins in die Liste der zertifizierten Vereine mit regelmäßiger Veröffentlichung
- 5.) Spezielle Vereinsberatung vor Ort auf Wunsch

7. Antragsverfahren

- 1.) Das Qualitätssiegel des DSB wird für die dem Antragsstellungsjahr folgenden zwei Jahre verliehen
- 2.) Eine Beschränkung des Erwerbs der Qualitätssiegel gibt es nicht; Wiederholung ist möglich
- 3.) Der bürokratische Aufwand ist auf ein Minimum beschränkt. Schriftliche Darstellung und Dokumentation sollen Quantität und Qualität dokumentieren.
- 4.) Der DSB stellt die Bewerbungsunterlagen in einer Mappe zur Verfügung. Diese ist über die Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes, Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus I, 14053 Berlin gegen eine Schutzgebühr von 2,50 €. Die Unterlagen stehen auch als Download zur Verfügung:
<http://www.schachbund.de/intern/referate/breitensport/index.html>
- 5.) Die Bewerbung erfolgt schriftlich über den Referenten für Breiten- und Freizeitsport Ralf Schreiber, Hattinger Str. 35, 45549 Sprockhövel und ist ganzjährig möglich.
- 6.) Der Referent für Breiten- und Freizeitsport wird beim zuständigen Vertreter des für den Verein zuständigen Landesverbandes zur Vorprüfung Rücksprache halten. Danach wird über die Zulassung des Antrags entschieden.
- 7.) Ansprechpartner bis zur Bekanntgabe der Entscheidung über den Antrag, ist für den Antragssteller der Referent für Breiten- und Freizeitsport des jeweiligen Landesverbandes.
- 8.) Über den Antrag entscheidet endgültig eine Jury des DSB die durch den Referenten für Breiten- und Freizeitsport gebildet wird.
- 9.) Die Jury entscheidet endgültig unter Ausschluss des Rechtsweges. Wird eine Verleihung des Qualitätssiegels abgelehnt, erhält der Antragssteller eine schriftliche Begründung, die erkennen lässt, warum er die Mindestpunktzahl nicht erreicht hat.
- 10.) Eine erneute Bewerbung nach einer Ablehnung kann erst nach einem Jahr erfolgen.

Diese Ausschreibung ist gültig ab dem 01. Januar 2010
Ralf Schreiber
DSB - Referent für Breiten- und Freizeitsport

Anlage 1

Deutscher TOP-Schachverein Qualitätssiegel des Deutschen Schachbundes

Folgende Mindestanforderungen müssen vom Antragssteller erfüllt werden:

- Mitgliedschaft im DSB
- e.V. oder Mitgliedschaft im zuständigen LSB
- Teilnahme am Spielbetrieb

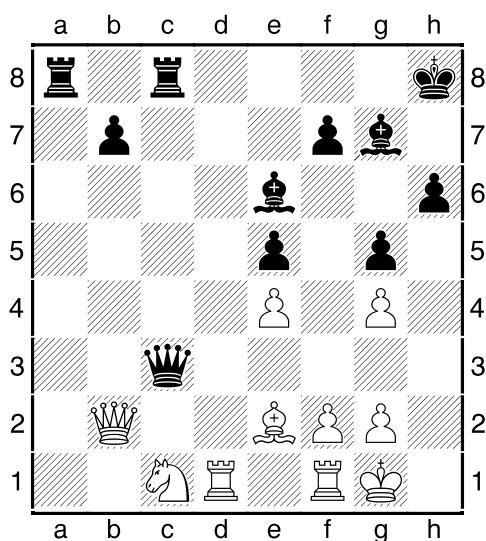
	Kriterium	Nachweis	Punkte 1 - 10
1	Angebote für Nichtvereinsspieler / Werbeveranstaltungen	Veranstaltungsunterlagen	
2	Freizeitangebote mit/ohne Schach	Veranstaltungsunterlagen	
3	Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen und Turnierangebote	Dokumentation	
4	Teilnahme an Sport-, Spiel-, Volks-, Stadtfesten, Umzügen und Veranstaltung von Schach-Treffs	Dokumentation/ Zeitungsberichte/ Fotos	
5	Teilnahme am „Tag des Schachs“	Dokumentation	
6	Präsentation in der Öffentlichkeit/ Pressearbeit	Dokumentation/ Zeitungsberichte/ Fotos	
7	Aktivitäten zur Motivation, Integration und zum Halten von Mitgliedern, Einbeziehung von Familienmitgliedern	Dokumentation/ Darstellung	
8	Attraktives Vereinsambiente	Darstellung/Fotos	
9	Gesellschaftliches Engagement	Schriftliche Darstellung nebst Dokumentation	
10	Teilnahme am „Verein des Jahres“	Dokumentation	
11	Trainingsangebote	Dokumentation	
12	Teilnahme an Turnieren, Open usw.	Schriftliche Dokumentation	
13	Integration der Senioren/-innen im Verein	Schriftliche Darstellung	
14	Kontakt zu Senioren/-innen außerhalb des Vereins	Schriftliche Darstellung	
15	Integration von weiblichen Mitgliedern im Verein	Schriftliche Darstellung	
16	Maßnahmen zur Gewinnung von weiblichen Mitgliedern	Schriftliche Darstellung	
17	Integration von Kindern und Jugendlichen	Schriftliche Darstellung	
18	Kinder- und jugendgemäße Räumlichkeiten und Spielzeiten	Schriftliche Darstellung	
19	Kooperationen mit Schulen	Schriftliche Darstellung	
20	Ausrichtung eigener Turniere	Schriftliche Darstellung	
21	Besondere Aktivitäten	Schriftliche Darstellung	

Der Nachweis hat schriftlich zu erfolgen und muss folgendes beinhalten:

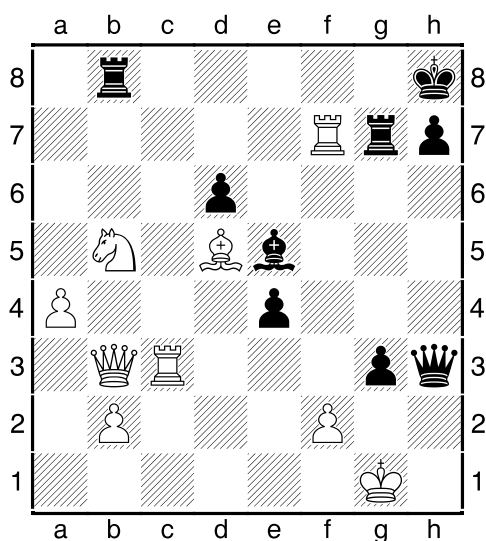
Dokumentationen, Veranstaltungsunterlagen, Zeitungsberichten, Fotos, Lizenzurkunden (Kopie), Tabellen, Mitgliederliste mit der Angabe der Mitgliederanzahl von Senioren, Jugendlichen und weiblichen Mitgliedern.

Training für zwischendurch

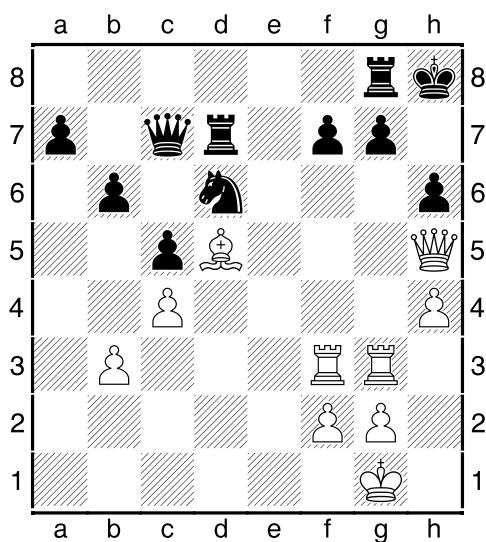
1. Weiß am Zug



2. Schwarz am Zug



3. Weiß am Zug



1-0

35. Tf6 Kh7 [Fritz findet noch: 35... Sf5 36. Dxf5 etc., was die Partie nur unwesentlich verlängert] 36. Tg7+ (Tg7 37. Txf6+ Kg8 38. Th8#)

L'ov 1995

3. Rogozenko, Dorian 2440-Petrosian, Arshak 2435

0 : 1

33... Dh1+ 34. Kxh1 g2+ 35. Kg1 Lh2+ 36. Kxh2 g1d+ 37. Kh3 (Dh1 #)

Hastings 1990

2. Kosten, Anthony 2510 – Chandler, Murray 2560

1: 0

Weiß entschied zu seinen Gunsten mit: 29. Td8+ (Kh8-h7 30. Db2xc3 31. Tc8xc3 32. Td8x8 ließ sich Schwarz nicht mehr zeigen)

27. 0-0 Tfc8 28. Db2 Dc(Bauern)c3

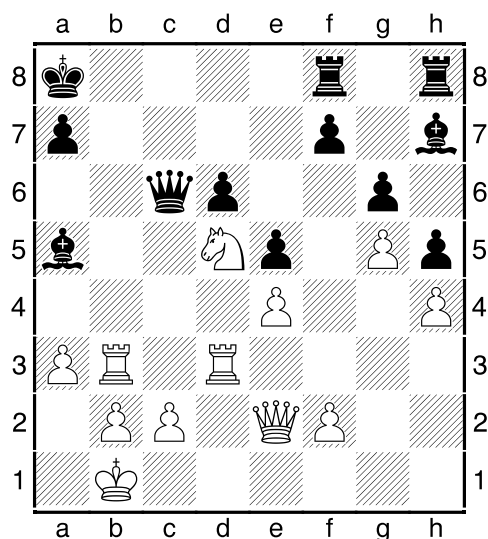
waren:

Die letzten Züge, die zu diesem Diagramm führten

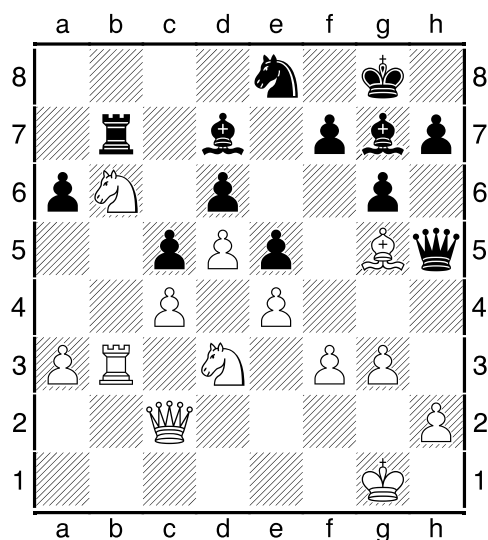
Szirak Interzonal 1987

1. Christiansen, Larry 2575 – Bouaziz, Slim 2370

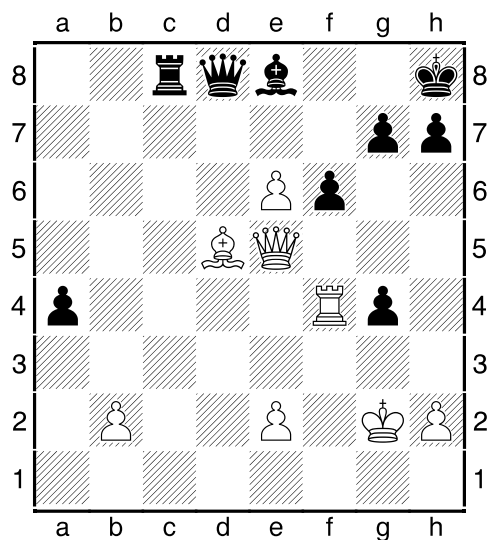
4. Weiß am Zug



5. Weiß am Zug



6. Weiß am Zug



1-0

34.e7 Db6 35.Dd4 Dd6 36.Lb7

Pamplona 1991

6. Polgar,Zsuzsa 2535 - Oll,Lembit 2600

1-0

31.Sxd7 (Weiß geht auf Damenfang und beseitigt
erstmal eine Deckfigur) Txd7? [31...Txb3 32.Dxb3
Dxg5 33.Db8 De7 34.Dc8 Lh6 35.Sb8 Kf8 36.Sxa6!
Da7 (36...Df6? 37.Sc7) 37.Dc6!+-] 32.h4+- (mit der
Idee: g4) 32...Dxf3 [32...f5 33.g4! fxe4 34.Tb8 gxf3
35.Sf2 Kf7 36.Da4+-] 33.Sf2! [33.Sf2! Dh5 34.g4+-]

Biel SKA Biel 1996

5. Karpov,Anatoly 2775 - Romanishin,Oleg 2555

1:0

Weiß räumt mit:
31.Td3 Lxc3 [mit 32...Tc8 hätte Schwarz noch etwas
kämpfen können 33.Sb6+ Dxb6 34.Txb6 Tc7 35.bxc3
Thc8 36.Txd6 Tb8+] 32.Da6 Dxa6 33.Sc7#

Manila 1992

4. Rogers,Ian 2550 - Milos,Gilberto 2515

Ende redaktioneller Teil
Rochade Württemberg